



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 7 / 2026 | 11. Juli 2026 | Jahrgang 36

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Montessori-Kinderhaus am See – Ein Blick auf das neue Betreuungsangebot

Am 25. Juni 2026 öffneten sich die Türen des Montessori Kinderhauses am See für die ersten neugierigen Besucher. Bei einem Rundgang konnten sich Vertreter aus Verwaltung und Politik sowie die beteiligten Planungs- und Bauunternehmen einen ersten Eindruck vom neuen Betreuungsangebot in Markranstädt verschaffen. „Es ist ein Haus nach modernsten Standards entstanden und erweitert das Portfolio unserer Einrichtungen“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich. „Und es ermöglicht uns auch in die Weiterentwicklung unserer anderen Kitas, z.B. den Waldknuffel zu investieren. Ich freue mich über das gelungene Projekt und wünsche den Kindern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtung ein gute Zukunft.“ Während der Sommerzeit werden die ersten Kinder das neue Haus erobern. Im Herbst wird sich die Kita bei einem „Tag der offenen Tür“ der Öffentlichkeit präsentieren und ihr Konzept vorstellen.



Montessori Kinderhaus am See empfängt erste Besucher

Bau-Turbo: Schneller zu neuem Wohnraum – mit klaren Regeln

Was ist eigentlich der Bau-Turbo? Seit dem 30. Oktober 2025 gilt ein neues Bundesgesetz, das den Wohnungsbau beschleunigen soll. Im Volksmund wird es „Bau-Turbo“ genannt. Es erlaubt, neue Wohnungen auch dann zu genehmigen, wenn z.B. ein Vorhaben von einem bestehenden Bebauungsplan oder dem üblichen Ortsbild abweicht. Voraussetzung ist, dass keine öffentlichen Belange dagegensprechen und die Stadt dem Projekt ausdrücklich zustimmt. „Durch die Verknüpfung mit sozialem Wohnungsbau wollen wir auch den stetig steigenden Mieten in Markranstädt entgegenwirken“, führt die Bürgermeisterin Nadine Stitterich zu einem weiteren Beweggrund für die Leitlinien und den Prüfrahmen für Bauvorhaben im beschleunigten Genehmigungsverfahren aus, welche in der Juni-Sitzung des Stadtrates beschlossen wurden. Auf Seite 10 sind die wesentlichen Aspekte noch einmal aufgeführt.



Auch in Markranstädt – grünes Licht für den Wohnungsbau dank „Bau-Turbo“



10 Jahre St. Martin Lädchen

Das kleine Sozialkaufhaus im Gebäude Markt 11 feiert 10-jähriges Jubiläum.

Am 31. Mai 2016 öffnet das Lädchen erstmalig seine Türen. Seitdem ist es ein unverzichtbares Angebot für Menschen, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch empfangen. Hier erhalten sie für kleines Geld gut erhaltene Bekleidung, Schuhe, Hauswäsche, Spielsachen, Gegenstände für den Haushalt und vieles mehr. Der kleine Laden arbeitet dabei nicht gewinnorientiert.

Die Stadt Markranstädt sagt dem engagierten Team um Claudia Uhlmann-Zemmrück Danke und wünscht dem Projekt weiterhin eine gute Zukunft.

GRUSSWORT

Mit Energie in die Zukunft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zu Beginn möchte ich mich an unsere Absolventinnen und Absolventen von unserer Oberschule Markranstädt und unserem Hannah-Arendt-Gymnasium wenden. Am 18. Juni 2026 durfte ich in die leuchtenden Augen von 56 Abiturientinnen und Abiturienten blicken, als sie ihr Zeugnis für die allgemeine Hochschulreife erhielten. Eine ebenso große Begeisterung spürte ich, als 97 Schülerinnen und Schüler der Oberschule am 26. Juni 2026 ihr Abschlusszeugnis überreicht bekamen. Die Zeugnisse sind ein sichtbarer Beleg für ihren erfolgreichen Schulabschluss. Dieses Dokument ist zugleich das Ticket für den weiteren Lebensweg: sei es ein Studium, eine Ausbildung, ein freiwilliges Jahr oder eine Auszeit, um die Welt zu entdecken. Mit diesem Moment beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Möge er erfüllt sein von guten Wünschen, Stolz auf die erbrachten Leistungen und der Verbundenheit mit unserer schönen Stadt Markranstädt. Bleibt neugierig auf die Welt und das Leben, offen für neue Erfahrungen und mutig im Entdecken eigener Wege. Gleichzeitig soll euch das Bewusstsein begleiten, Verantwortung zu übernehmen – für euer eigenes Leben, für die Umwelt, für unsere Gesellschaft und für ein gutes Miteinander. So könnt ihr die Zukunft positiv mitgestalten. **Liebe Absolventinnen und Absolventen, ich wünsche euch auf eurem Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.**

Die Ausgabe der Abschlusszeugnisse unserer Schülerinnen und Schüler von Oberschule und Gymnasium ist ein sicheres Zeichen dafür, dass die Sommerferien starten. Für nicht wenige ist es die langersehnte Auszeit von Schule, Beruf und Alltag. Seit Eröffnung unseres neuen Stadtbades entwickelt es sich zunehmend zu einem beliebten Treffpunkt für Familien und Kinder sowie Jugendliche. Die Besucherzahlen steigen stetig. Erste Wettkämpfe, z.B. der Kindertriathlon des SC DHfK Leipzig e.V. und die 6. Vereinsmeisterschaft des SV Miltitz, zeigen, dass unser Bad sehr gut angenommen wird. Für mich ist es die Bestätigung, dass es richtig war, das Stadtbad wieder zu errichten. Es ist nicht nur ein Ort für ausgelassene Freizeitaktivität, sondern auch ein unverzichtbares Angebot für unsere Kinder der drei Grundschulen, sicher das Schwimmen zu erlernen. Schwimmen zu können bedeutet Sicherheit, Freiheit und Lebensqualität. Gerade mit der Nähe zu unserem Kulkwitzer See und den weiteren vielen Badeseen im Leipziger Neuseenland ist es unverzichtbar, sich sicher im Wasser bewegen zu können. Wer schwimmen kann, genießt die Seen und auch den Badespaß am Pool im Sommerurlaub unbeschwert, schützt sich selbst und andere. Schwimmen ist damit nicht nur eine wichtige Fähigkeit, sondern ein Stück Teilhabe am Leben.

Mit unserem neuen Bad haben wir neben dem Kulkwitzer See nun ein weiteres attraktives Angebot für eine kühle Erfrischung. Besonders Familien werden schätzen, dass das Bad durch Rettungsschwimmer abgesichert ist und damit für noch mehr Sicherheit und unbeschwertem Badespaß sorgt. Gleichzeitig bietet es den Kindern unserer Grundschulen die Möglichkeit, das im Schwimmlager Gelernte zu festigen und weiter auszubauen. So wird das neue Bad nicht nur ein Ort der Erholung, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Schwimmfähigkeit und Sicherheit unserer Jüngsten.

Ich lade Sie ein, den Sommer auch bei einem Ausflug in unser neues Familienbad zu genießen.

Bei aller guter Laune, die der Sommer mit sich bringt, dürfen wir eins nicht aus den Augen verlieren: Themen wie **weggeworfene Zigarettenkippen, Urinieren im Stadtgebiet, Hundekot, illegal entsorgter Müll** oder unangemeldete Feuerwerke sprechen sich nicht von selbst an. Doch genau hier sind wir alle gefragt. Nur wenn jede und jeder Verantwortung übernimmt, können wir gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Stadt sauber, gepflegt und einladend bleibt. Ein ansprechendes Stadtbild entsteht nicht zufällig – es entsteht durch Rücksicht, Aufmerksamkeit und den Willen, unser Umfeld positiv zu gestalten. Darüber hinaus wird sich auch die Polizeibehörde diesem Thema intensiver widmen. Sie wird in den Sommermonaten **verstärkt Präsenz zeigen, aufklären und – wo es notwendig ist – konsequent Verwarngelder aussprechen**. Ziel ist es nicht, jemanden zu gängeln, sondern das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass ein respektvoller Umgang mit unserer Stadt und ihren öffentlichen Räumen unverzichtbar ist. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen und greifen ein, wenn Regeln missachtet werden. So tragen wir gemeinsam dazu bei, dass unsere Stadt sauber, sicher und für uns alle ansprechend bleibt.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen eine wunderbare Sommerzeit mit vielen Momenten der Erholung, Leichtigkeit und Freude. Genießen Sie die warmen Tage, die diese Jahreszeit so besonders macht. Kommen Sie gesund, erholt und mit neuer Energie aus der Sommer- und Urlaubszeit zurück.



Ihre Bürgermeisterin, Nadine Stitterich





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

Die 20. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 24.08.2026, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 20. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 25.08.2026, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 21. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 03.09.2026, um 18.30 Uhr** im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlussfassungen

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 20. Sitzung am 22.06.2026 Folgendes:

Betreff: Zustimmung gemäß § 36a BauGB zum Bauvorhaben: Sanierung, Umbau und Erweiterung Doppelhaushälfte mit Garage
Der Technische Ausschuss beschließt:

1. Die Ausnahme gemäß § 31 Absatz 3 das betreffende Bauvorhaben von der bauordnungsrechtlichen Festsetzung 1.3 Dachformen des Bebauungsplans „Westufer Kulkwitzer See“ zu befreien.
2. Die Zustimmung gemäß § 36a Baugesetzbuch (BauGB), wenn die Erschließung gesichert ist.

Beschluss-Nr: 2026/BV/283

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 20. Sitzung am 22.06.2026 Folgendes:

Betreff: Vergabe der Lieferung zur Ausstattung der vier Computerkabinette des Hannah-Arendt-Gymnasium Markranstädt

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Vergabe der Lieferung zur Ausstattung der vier Computerkabinette des Hannah-Arendt-Gymnasium Markranstädt an die Firma Steckerfertig GmbH, Albert-Einstein-Straße 1, 49593 Bersenbrück.

Beschluss-Nr: 2026/BV/277

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel für die Maßnahme „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (NKK)“ – Ersatzpflanzungen in Markranstädt und Ortsteile

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 6.827,00 € für die NKK-Baumpflanzaktion, davon 5.461,40 € aus Mehreinnahmen Fördermittel (55.10.01.00/219119/Bäume01), sowie 1.364,34 € aus dem Erwerb beweglicher Gegenstände Kulkwitzer See (55.10.02.06/099320/EbewegLS).

Beschluss-Nr: 2026/BV/280

Betreff: Mittelübertragung vom Haushaltsjahr 2025 in das Haushaltsjahr 2026

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: Die im Haushaltsjahr 2025 nicht in Anspruch genommenen finanziellen Mittel des Finanzhaushaltes der Grundschule Großlehna werden zweckgebunden zur Herstellung des Fallschutzes auf dem Außengelände der Grundschule Großlehna in das Haushaltsjahr 2026 übertragen.

Beschluss-Nr: 2026/BV/275

Betreff: Annahme und Verwendung von Spenden

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Annahme und Verwendung von Geldspenden in Höhe von 520 EUR zur Förderung des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutzes sowie Unfallverhütung (Ortsfeuerwehr Markranstädt).

Beschluss-Nr: 2026/BV/279

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 21. Sitzung am 02.07.2026 Folgendes:

Betreff: Erlass einer Benutzungssatzung der Stadt Markranstädt für öffentliche Kinderspielplätze und öffentliche Spielanlagen (Spielplatzbenutzungssatzung)

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: den Erlass einer Benutzungssatzung der Stadt Markranstädt für öffentliche Kinderspielplätze und öffentliche Spielanlagen (Spielplatzbenutzungssatzung).

Beschluss-Nr: 2026/BV/241/1

Betreff: Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Markranstädt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die vorliegende kommunale Wärmeplanung als Wärmeversorgungsstrategie bis zum Zieljahr 2045 im Sinne einer internen strategischen Planung. Eine Ausweisungsentscheidung nach § 26 WPG wird damit ausdrücklich nicht getroffen.

Beschluss-Nr: 2026/BV/276

Betreff: 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Biogas-Anlage Thronitz“ – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. Der Entwurf zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Biogas-Anlage Thronitz“ wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Öffentlichkeit, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu geben.

Beschluss-Nr: 2026/BV/278

Betreff: Erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss Bebauungsplan M33 „Möbelhaus Markranstädt“

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. Der geänderte Entwurf zum Bebauungsplan „Möbelhaus Markranstädt“ wird in der vorliegenden Fassung mit dem Planstand 12.06.2026 gebilligt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Öffentlichkeit, sowie den berührenden Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TöB) Gelegenheit zur Stellungnahme zum gebilligten Planentwurf zu geben.

Beschluss-Nr: 2026/BV/282

Betreff: Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN/SPD – Förderung der Jugendbeteiligung und Schaffung jugendfreundlicher Freiräume in Markranstädt – Ergänzung der Spielplatzbenutzungssatzung

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, einen eigenständigen Beteiligungsprozess für Jugendliche zu initiieren, um die Gestaltung und Nutzung öffentlicher Freiräume in Markranstädt gemeinsam mit der Jugend zu erarbeiten.

Der Prozess ist in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen und dem Gremium „Jugend entscheidet“ zu entwickeln. Ziel ist die Erarbeitung von Leitlinien für die Gestaltung, Nutzung und ggf. Schaffung neuer öffentlicher Freiräume, die den Bedürfnissen von Jugendlichen entsprechen.

Beschluss-Nr: A42/26

Nichtöffentlicher Teil

Betreff: Gesellschaftsangelegenheit

Beschluss-Nr: 2026/BV/285

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB

„Möbelhaus Markranstädt“ Markranstädt – Öffentliche Auslegung

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 07.09.2023 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplans „Möbelhaus Markranstädt“ beschlossen.

In der Sitzung am 02.07.2026 wurde der geänderte Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 12.06.2026 einschließlich Begründung bestätigt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur erneuten öffentlichen Auslegung bestimmt. Da der Entwurf des Bebauungsplans nach der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB geändert und ergänzt wurde, ist er nach § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB erneut auszulegen; die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind erneut einzuholen. Da die Änderungen die Grundzüge der Planung berühren, wird eine vollständige erneute Beteiligung durchgeführt.

Der Bebauungsplan soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB (mit einer zulässigen Grundfläche von weniger als 20.000 m² gemäß § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Der Geltungsbereich schließt eine Teilfläche des derzeit rechtskräftigen Bebauungsplans (6. Änderung „Am See“) im Bereich der Straße „An der Renne“ östlich der Kernstadt ein. Er schließt die Flurstücke des Möbelhauses „MHM Möbelhaus Markranstädt“ an der Leipziger Straße ein und ist in der nachfolgenden Luftbildkarte dargestellt:



Im Vergleich zum Aufstellungsbeschluss vom 07.09.2023 wurde der Geltungsbereich leicht angepasst. Die Straßenverkehrsfläche „An der Renne“, welche teilweise auf dem Flurstück 235/11 sowie teilweise auf dem Flurstück 625/8 liegt, wurde in den Geltungsbereich integriert. In der Planung des Bebauungsplanes „Am See“, 6. Änderung wurde die Straße „An der Renne“ innerhalb des Flurstückes 625/11 geführt. Wie auf dem Luftbild zu erkennen ist, ist der Ausbau der Straße nicht entsprechend dem Bebauungsplan erfolgt. Im Rahmen der Integration der Straßenfläche in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Möbelhaus Markranstädt“ erfolgt eine Bereinigung der Planzeichnungen. Die Stadt Markranstädt beabsichtigt, die Fläche des bisherigen Möbelhauses einer neuen, zukunftsorientierten Nutzung zuzuführen. Ziel der Planung ist die städtebauliche Neuordnung des rund 1,0 Hektar großen Areals und die Umwandlung in ein lebendiges, gemischt genutztes Quartier. Der Entwurf des Bebauungsplanes sowie die Begründung liegen in der Zeit vom

13.07.2026 bis einschließlich 14.08.2026

im Foyer des Rathauses, Markt 1, während der Öffnungszeiten des Bürgerservices aus.

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Weiterhin können die Unterlagen während des o. g. Zeitraums im Internet unter www.markranstaedt.de sowie auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen unter <https://mitdenken.sachsen.de/1065593> im PDF-Format abgerufen werden.

Der Öffentlichkeit wird innerhalb der oben genannten Frist der öffentlichen Auslegung Gelegenheit zur Einsichtnahme und zur Stellungnahme (schriftlich oder zur Niederschrift) gegeben. Nach dem 14.08.2026 abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweis: Anträge nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung sind unzulässig, soweit mit ihnen Einwendungen geltend gemacht werden, die von den Antragstellern im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Benutzungssatzung der Stadt Markranstädt für öffentliche Kinderspielplätze und öffentliche Spielanlagen (Spielplatzbenutzungssatzung)

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 02.07.2026 mit Beschluss Nr. 2026/BV/241/1 auf der Grundlage des von § 4 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, die folgende Spielplatzbenutzungssatzung beschlossen:

Inhaltsverzeichnis	Seite
§ 1 Allgemeines	1
§ 2 Recht auf Benutzung	1
§ 3 Benutzungszeiten	2
§ 4 Verhalten und Ausnahmen	2
§ 5 Verbote	3
§ 6 Hausrecht, Platzverweis, Platzverbot	4
§ 7 Schadenersatzansprüche der Stadt	4
§ 8 Haftung	4
§ 9 Beschilderung	4
§ 10 Ordnungswidrigkeiten	5
§ 11 Inkrafttreten	6

Anlage: Auflistung öffentlicher Spielplätze der Stadt Markranstädt

In den Formulierungen innerhalb der Benutzungssatzung sind die männliche Form und die weibliche Form gleichgestellt. Lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt.

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Stadt Markranstädt stellt die Spielplätze als öffentliche Einrichtungen zur Verfügung.
- (2) Die öffentlichen Spielplätze der Stadt Markranstädt dienen der Entfaltung der Kinder und Jugendlichen, der Befriedigung der Spiel- und Bewegungsbedürfnisse sowie der Ausübung sozialen Verhaltens.
- (3) Spielplätze im Sinne dieser Satzung sind alle städtischen Flächen, die nach Art, Größe, Lage und Ausstattung dazu bestimmt sind, ausschließlich als Spiel- und Freizeitfläche zu dienen und von der Stadt Markranstädt durch ein Hinweisschild am Gelände als solche ausgewiesen werden. Dazu gehören auch städtische Bolzplätze, Skateanlagen und vergleichbare öffentliche Freizeitangebote.
- (4) Eine Auflistung der öffentlichen Spielplätze ist der Satzung als Anlage beigelegt.

§ 2 Recht auf Benutzung

- (1) Kinder und Jugendliche sind berechtigt, die Spielplätze mit den darauf befindlichen Spiel- und Sportgeräten im Rahmen ihrer Eignung und gemäß ihrer Zweckbestimmung sowie der Belastbarkeit der Geräte nach Maßgabe dieser Satzung unentgeltlich zu benutzen.
- (2) Skateanlagen und vergleichbare öffentliche Freizeitangebote dürfen Kinder ohne Sorgeberechtigten oder eine aufsichtsführende volljährige Person erst ab dem vollendeten 6. Lebensjahr nutzen.
- (3) Die Benutzung der Spielplätze über ihre Zweckbestimmung hinaus bedarf der vorherigen Erlaubnis der Stadt Markranstädt. Die Erlaubnis ist widerruflich und nicht übertragbar. Sie kann befristet sowie unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden.
- (4) Für die Dauer von Reinigungs- bzw. Reparaturarbeiten können die öffentlichen Spielplätze oder deren Einrichtungen gesperrt werden.

§ 3 Benutzungszeiten

- (1) Die Spielplätze sind im Regelfall täglich von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet. Betreten oder Benutzung der Spielplätze außerhalb dieser Öffnungszeiten ist verboten. Ausnahmen nach § 9 Abs. 2 sind möglich.
- (2) Die Stadt Markranstädt kann mit der vor Ort angebrachten Beschilderung bei Vorliegen besonderer Umstände abweichende Benutzungszeiten festlegen.

§ 4 Verhalten und Ausnahmen

- (1) Die auf den Spielplätzen befindlichen Spiel- und Sportgeräte, Ausstattungsgegenstände und andere Anlageneinrichtungen sind pfleglich zu behandeln. Jeder Benutzer sowie die Aufsichts- und Begleitpersonen sind verpflichtet, Ordnung und Sauberkeit zu halten.
- (2) Die Spiel- und Sportgeräte, Ausstattungsgegenstände und andere Anlageneinrichtungen dürfen nicht vom Aufstellplatz entfernt sowie beschädigt, beklebt, verunreinigt oder zweckentfremdet verändert werden. Durch Benutzung entstandene Schäden sind der Stadt Markranstädt unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Die Benutzer sowie die Aufsichts- und Begleitpersonen müssen sich so verhalten, dass kein anderer gefährdet, geschädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird. Das unterschiedliche Alter der Kinder und Jugendlichen erfordert gegenseitige Rücksichtnahme.
- (4) Fahrräder, Roller und dergleichen dürfen auf Spielplätzen mitgeführt aber nicht benutzt werden. Davon unberührt bleibt eine Nutzung auf Skateanlagen, dabei wird das Tragen eines Helmes empfohlen.
- (5) Auf den Spielplätzen anfallende Abfälle sind in die dort bereitgestellten Abfallbehälter einzubringen oder mitzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.
- (6) Ballspiele aller Art sind nur auf eigens dafür gekennzeichneten Flächen zulässig.

§ 5 Verbote

- (1) Auf nach § 1 Abs. 3 definierten Flächen und ihren Einrichtungen ist verboten:
 1. Hunde oder sonstige Tiere mitzuführen oder sie als Halter bzw. sonst. Verantwortlicher im Spielplatzbereich frei laufen zu lassen; das gilt nicht für Begleithunde, die jedoch an der Leine zu führen sind,
 2. Kraftfahrzeuge zu fahren, zu schieben oder abzustellen. Ausgenommen sind Krankenfahrstühle, Fahrzeuge der Müllentsorgung, Landschaftspflege und Spielplatzunterhaltung sowie Einsatz- und Rettungsfahrzeuge,
 3. Pflanzen oder Pflanzenteile abzureißen, abzuschneiden oder auf sonstige Weise zu beseitigen,
 4. offene Feuerstellen zu errichten, zu betreiben sowie Grillgeräte zu benutzen, ausgenommen auf eigens dafür gekennzeichneten Flächen,
 5. Tonwiedergabegeräte oder Musikinstrumente erheblich belästigend zu gebrauchen,
 6. Alkohol oder Substanzen im Sinne des Betäubungs- und Arzneimittelgesetzes bei sich zu führen oder zu konsumieren,
 7. sich im Spielplatzbereich im betrunkenen oder sonst Anstoß erregenden Zustand aufzuhalten,
 8. Hieb- und Stoßwaffen, gefährliche Stoffe und Gegenstände, die geeignet sind, Personen zu verletzen oder Sachen zu beschädigen, mitzuführen oder zu benutzen,
 9. zu zelten oder zu nächtigen,
 10. das Verrichten der Notdurft,
 11. Veranstaltungen jeder Art ohne Zustimmung der Stadt Markranstädt durchzuführen,

12. zu rauchen,
 13. Gläser oder Glasflaschen zu nutzen, zu hinterlassen oder zu zerschlagen,
 14. bei Benutzung der Spielgeräte einen Helm zu tragen, ausgenommen sind:
 1. das Tragen eines Helmes aus medizinischen Gründen,
 2. das Tragen eines Helmes in Skateanlagen oder bei vergleichbaren öffentlichen Freizeitangeboten,
 15. Bänke, Hinweisschilder, Einfriedungen und andere Einrichtungen zu beschriften, zu bekleben, zu bemalen, zu beschmutzen oder zu entfernen.
 16. pyrotechnische Gegenstände mitzuführen oder abzubrennen.
- (2) Die Stadt Markranstädt kann auf Antrag Ausnahmen zu den Verboten nach Absatz 1 zulassen.

§ 6 Hausrecht, Platzverweis, Platzverbot

- (1) Die Stadt Markranstädt übt auf den in § 1 Abs. 3 genannten Flächen das Hausrecht aus. Anordnungen von zur Kontrolle beauftragten Bediensteten der Stadtverwaltung oder der Polizei ist unverzüglich Folge zu leisten.
- (2) Personen, die einer oder mehreren Bestimmungen dieser Benutzungssatzung zuwiderhandeln oder Anordnungen des Kontrollpersonals oder der Polizei nicht nachkommen, können des Spielplatzes verwiesen werden.
- (3) Bei groben oder wiederholten Verstößen kann das zukünftige Betreten der in § 1 Abs. 3 genannten Flächen verboten werden.

§ 7 Schadenersatzansprüche der Stadt

Wer die nach § 1 Abs. 3 definierten Flächen und deren Einrichtungen mutwillig oder fahrlässig beschädigt oder zerstört, ist der Stadt Markranstädt gegenüber zum Ersatz des entstandenen Schadens verpflichtet.

§ 8 Haftung

- (1) Die Stadt Markranstädt erfüllt ihre Verkehrssicherungspflichten auf den in § 1 genannten Flächen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Eine weitergehende Gewähr für die Sicherheit der Anlagen wird nicht übernommen.
- (2) Die Stadt Markranstädt haftet für Schäden nur nach den gesetzlichen Vorschriften. Eine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch der Anlagen oder durch das Verhalten anderer Benutzer entstehen, ist ausgeschlossen, soweit nicht eine gesetzliche Haftung der Stadt besteht.
- (3) Für Verlust, Beschädigung oder Diebstahl von mitgebrachten Gegenständen wird nur gehaftet, wenn der Schaden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit der Stadt Markranstädt oder ihrer Bediensteten zurückzuführen ist.

§ 9 Beschilderung

- (1) Mit der vor Ort angebrachten Beschilderung wird auf wesentliche Punkte zum richtigen Verhalten auf Spielplätzen entsprechend § 4 und § 5 dieser Satzung hingewiesen.
- (2) Die Stadt Markranstädt kann mit der vor Ort angebrachten Beschilderung bei Vorliegen besonderer Umstände weitere oder abweichende Nutzungsbedingungen festlegen.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 124 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen
 1. § 2 Abs. 3 die Spielplätze über ihre Zweckbestimmung hinaus ohne vorherige Erlaubnis benutzt,
 2. § 3 Abs. 1 und Abs. 2 Spielplätze außerhalb der Öffnungszeiten benutzt,

3. § 4 Abs. 2 Spiel- und Sportgeräte, Ausstattungsgegenstände und andere Anlageneinrichtungen vom Aufstellplatz entfernt sowie beschädigt, beklebt, verunreinigt oder zweckentfremdet verändert,
 4. § 4 Abs. 3 als Benutzer sowie Aufsichts- und Begleitperson sich so verhält, dass ein anderer gefährdet, geschädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird,
 5. § 4 Abs. 4 Fahrräder, Roller und dergleichen auf den Spielplätzen benutzt,
 6. § 4 Abs. 5 Abfälle außerhalb von bereitgestellten Abfallbehältern zurücklässt,
 7. § 4 Abs. 6 Ballspiele im Spielplatzbereich außerhalb der eigens dafür gekennzeichneten Flächen durchführt,
 8. § 5 Abs. 1 Nr. 1 Tiere mitführt oder sie als Halter bzw. sonst. Verantwortlicher im Spielplatzbereich freilaufen lässt,
 9. § 5 Abs. 1 Nr. 2 Kraftfahrzeuge fährt, schiebt oder abstellt,
 10. § 5 Abs. 1 Nr. 3 Pflanzen oder Pflanzenteile abreißt, abschneidet oder auf sonstige Weise beseitigt,
 11. § 5 Abs. 1 Nr. 4 offene Feuerstellen errichtet oder betreibt oder Grillgeräte benutzt, soweit dafür keine eigens gekennzeichnete Fläche genutzt wird,
 12. § 5 Abs. 1 Nr. 5 Tonwiedergabegeräte oder Musikinstrumente erheblich belästigend gebraucht,
 13. § 5 Abs. 1 Nr. 6 Alkohol oder Substanzen im Sinne des Betäubungs- und Arzneimittelgesetzes bei sich führt oder konsumiert,
 14. § 5 Abs. 1 Nr. 7 sich im Spielplatzbereich im betrunkenen oder sonst Anstoß erregenden Zustand aufhält,
 15. § 5 Abs. 1 Nr. 8 Hieb- und Stoßwaffen, gefährliche Stoffe oder Gegenstände, die geeignet sind, Personen zu verletzen oder Sachen zu beschädigen, mitführt oder benutzt,
 16. § 5 Abs. 1 Nr. 9 zeltet oder nächtigt,
 17. § 5 Abs. 1 Nr. 10 seine Notdurft verrichtet,
 18. § 5 Abs. 1 Nr. 11 Veranstaltungen ohne Zustimmung der Stadt Markranstädt durchführt,
 19. § 5 Abs. 1 Nr. 12 raucht,
 20. § 5 Abs. 1 Nr. 13 Gläser oder Glasflaschen nutzt, hinterlässt oder zerschlägt,
 21. § 5 Abs. 1 Nr. 14 bei der Benutzung der Spielgeräte einen Helm trägt,
 22. § 5 Abs. 1 Nr. 15 Bänke, Hinweisschilder, Einfriedungen und andere Einrichtungen beschriftet, beklebt, bemalt, beschmutzt oder entfernt,
 23. § 5 Abs. 1 Nr. 16 pyrotechnische Gegenstände mitführt oder abbrennt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeiten können nach § 124 SächsGemO in Verbindung mit § 17 Abs. 1 und 2 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € geahndet werden.

§ 11 Inkrafttreten

Die Spielplatzbenutzungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Markranstädt, 03.07.2026



Nadine Stitterich, Bürgermeisterin - Siegel -



Anlage zur Benutzungssatzung der Stadt Markranstädt für öffentliche Spielplätze und öffentliche Spielanlagen (Spielplatzbenutzungssatzung) – Auflistung öffentlicher Spielplätze der Stadt Markranstädt

	öffentliche Spielplätze
Markranstädt	Spielplatz Parkstraße
	Spielplatz Weißbachweg
	Spielplatz Hirzelplatz
	Spielplatz Krakauer Straße
	Spielplatz Dahlienweg Höhe Narzissenweg
	Spielplatz Dahlienweg Höhe Tulpenweg
	Abenteuerspielplatz/Piratenspielplatz Karlstraße/An der Renne
	Uferpromenade Kulkwitzer See: Bewegungs- und Fitnessstation, Basketballplatz
	Spielplatz Nobelring
	Spielplatz/Skatepark Lilienthalstraße/Nobelring
	Spielplatz Am Stadtbad (ab 2. Halbjahr 2026)
Döhlen	Parkanlage Zum Rittergut, Ortsfeuerwehr Döhlen/Quesitz
	Festwiese Zum Rittergut/Döhlener Straße
Frankenheim	Spielplatz Lindennaundorf Priesteblicher Straße
Gärnitz	Spielplatz Doppelturm Platz des Friedens
	Bolzplatz am Sportplatz
Göhrenz	Spielplatz Göhrenz Ulmenweg
	Sportplatz Transval
Großlehna	Spielplatz Siedlung Großlehna Neue Siedlung

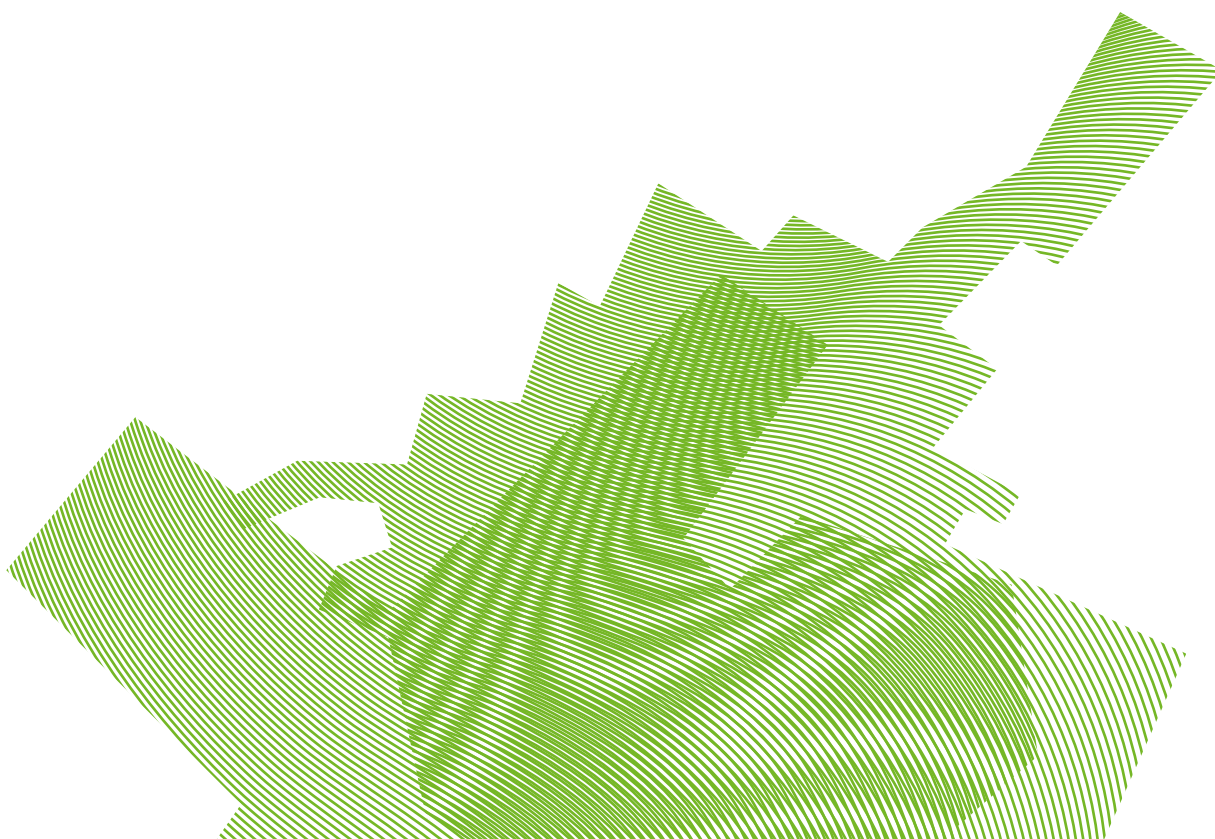
	Spielplatz Großlehna Schützenweg/Alte Gasse
	Sport- und Spielplatz Großlehna Bahnhofstraße/Merseburger Straße
Priesteblich	Spielplatz Zum Wasserwerk/Kirchplatz
Quesitz	Spielplatz Parkanlage Kirchweg/Pappelweg
Räpitz	Sandweg, neben Kita „Spatzennest“
Seebenisch	zwischen Blumenstraße und Glockenblumenweg, Wendehammer
	Alte Gärtnerei, Wendehammer
Thronitz	Spielplatz Döhlener Straße/Ringstraße

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“





BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Bürgermeistersprechstunde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die regulären Bürgermeistersprechstunden in **Markranstädt** finden am **Dienstag, dem 21. Juli 2026 und Dienstag, den 25. August 2026 jeweils von 15 bis 17 Uhr** im Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage Zi.-Nr. 108 statt.

Die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Göhrenz**, findet am **Donnerstag, dem 20. August 2026** von 15 bis 17 Uhr im Vereinsraum „Schnelle Spritze“, 04420 Markranstädt OT Albersdorf statt.

Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen. Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61-221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Einladung zur gemeinsamen Sprechstunde der Bürgermeisterin mit der Polizei



Bürgerpolizist Thomas Wedhorn mit Bürgermeisterin Nadine Stitterich zur gemeinsamen Sprechstunde im Rathaus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

unter dem Motto „**Sicher – zusammen – vor Ort – Gemeinsame Sprechstunde im Rathaus**“ werden **künftig regelmäßige Sprechstunden der Bürgermeisterin mit der Polizei** angeboten.

Diese finden am **20. Juli 2026 und 17. August 2026 jeweils zwischen 15 und 17 Uhr im Rathaus** statt. Die Sprechstunden bieten Raum für Information, Austausch und persönliche Anliegen. Bürgerinnen und Bürger können sich dort informieren, Beobachtungen schildern oder einfach das Gespräch zum Thema Sicherheit und Ordnung suchen, wenn sie etwas beschäftigt. Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61-221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen

nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Absage der Seniorenratswahl in der Stadt Markranstädt

Der Wahlvorstand für die Seniorenratswahl teilt mit, dass wegen mangelnder Wahlvorschläge bzw. Kandidaten die für September geplante Seniorenratswahl abgesagt wird. Die Mindestanzahl von fünf Bewerbern wurde auch mit einer Fristverlängerung nicht erreicht.

In der Verwaltung wird nun überlegt, wie der Wegfall dieses Ansprechpartners für Seniorinnen und Senioren mit den vorhandenen Ressourcen kompensiert werden kann. Die Verwaltung möchte neue Brücken bauen und zeitnah Möglichkeiten schaffen, um die Anliegen und Ideen der Seniorinnen und Senioren in das Stadtleben einzubinden. Auch die Lebensqualität unserer älteren Bürgerinnen und Bürger heißt es nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln. Es gilt ebenso, deren besonderen Belange fest im öffentlichen Bewusstsein zu verankern und eine lebendige, altersgerechte Infrastruktur zu fördern.

Wie es weitergeht und welche nächsten Schritte geplant sind, erfahren Sie in der kommenden Ausgabe des Amtsblattes. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Nadine Stitterich, Vorsitzende Wahlvorstand

Einladung zum Unternehmerfrühstück

Sehr geehrte Damen und Herren Unternehmer und Gewerbetreibende der Stadt Markranstädt,

es ist die wohl schönste Zeit im Jahr angebrochen. Lassen Sie uns diese Zeit nutzen, um uns zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Eventwerk wird unser Gastgeber sein. Hier können wir Einblick nehmen in die Neuansiedlung, die unsere Stadt sehr bereichert hat. Ich lade Sie sehr herzlich zum zweiten Unternehmerfrühstück im Jahr 2026 in das **eventwerk. (Lilienthalstraße 6, 04420 Markranstädt)** ein.

Dieses wird stattfinden am **Dienstag, dem 26. August 2026, 8.30 Uhr**.

Das Eventwerk konnte für uns den Führungskräftecoach Robby Faehse als Referenten gewinnen. Er wird sich folgendem Thema widmen:

„Von Führung zu Teamgeist: Teamentwicklung, die verbindet“.

Nach dem Vortrag steht uns der Coach für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Sie können mit ihm und miteinander ins Gespräch kommen. Ich freue mich auf das Treffen mit Ihnen. Bitte melden Sie sich bis **30. Juli 2026** bei der Wirtschaftsförderin der Stadt Markranstädt, Frau Carolin Weber (c.weber@markranstaedt.de) per Mail an.

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Jahreskonferenz Metropolregion Mitteldeutschland und 25 Jahre Mitteldeutscher Verkehrsverbund



Jahreskonferenz der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland und des Mitteldeutschen Verkehrsverbunds (MDV) in Leipzig

Am 4. Juni 2026 fand in der Leipziger Red Bull Arena die Jahreskonferenz der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland und des Mitteldeutschen Verkehrsverbunds (MDV) statt. Im Zentrum der Debatten stand die fundamentale Frage, wie wir Menschen und Wirtschaft in der Region nachhaltig sowie vernetzt bewegen können. Neben wegweisenden Impulsen stand dabei auch der MDV selbst im Rampenlicht, der im Rahmen der Konferenz stolz sein 25-jähriges Verbundjubiläum feierte. Ein Satz fasst den intensiven Konferenztag dabei perfekt zusammen: „Baustellen vergehen, Fortschritt bleibt.“ Wenn wir die Mobilität von morgen erfolgreich gestalten wollen, müssen wir neu denken, neugierig bleiben und den Mut aufbringen, völlig neue Wege zu gehen.

Dazu gehört an erster Stelle, die eigene Denkhaltung zu ändern und endlich aufzuhören, visionäre Gespräche mit den Worten „Das Problem ist ...“ zu beginnen. Wir brauchen echten Mut zur Innovation, denn Verkehrswende bedeutet, sich immer wieder neu zu erfinden. Dabei muss der Fokus ganz klar auf dem ländlichen Raum liegen, da der Ausbau des ÖPNV abseits der großen Metropolen entscheidend für gleichwertige Lebensverhältnisse ist. Um dies umzusetzen, müssen wir zwingend echte Planungssicherheit garantieren. Was uns heute nämlich fehlt, sind keineswegs die Ideen, sondern eine verlässliche Finanzierung über starre Legislaturperioden hinaus. Die Schieneninfrastruktur muss massiv gestärkt werden, nachdem sie über Jahre hinweg zurückgebaut wurde; jetzt sind langfristige Investitionen und tragfähige Finanzierungsmodelle gefragt. Ob die Verkehrswende am Ende gelingt, entscheidet sich an den konkreten Umstiegspunkten und in den Regionen außerhalb der Ballungsräume. Was wir zudem dringend lernen müssen, ist ein unbedingter Fokus auf den Kunden. Fahrgäste gewinnen wir nicht durch moralische Appelle, sondern ausschließlich durch ein überzeugendes Angebot, das zuverlässig, attraktiv und leicht erreichbar ist.

Trotz aller starken Praxisbeispiele steht der Schienenpersonennahverkehr aktuell vor gigantischen Hürden. Die Erwartungen der Fahrgäste steigen kontinuierlich, während gleichzeitig mehr Verkehrsleistung erbracht werden muss und die Kosten drastisch klettern. Dem gegenüber stehen stark begrenzte finanzielle Mittel der Aufgabenträger, quälend lange Planungs- und Genehmigungsprozesse, die jeden Fortschritt ausbremsen sowie akute Infrastrukturengpässe und stetig steigende Trassenpreise.

Deshalb ist genau jetzt die Zeit für neue Ideen, mutige Entscheidungen und entschlossenes, gemeinsames Handeln. Meine Bürgermeisterkollegen und ich kämpfen weiter unermüdlich für eine bessere Taktung auf der S6. In der Zukunftswerkstatt am Nachmittag haben wir die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger mit

aller Deutlichkeit vertreten. Wir werden weiter konsequent in die Offensive gehen und uns mit der vermeintlichen Aussichtslosigkeit bis zum Jahr 2035 unter keinen Umständen zufriedengeben.

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Für unsere Pendler: Ich fordere gemeinsam mit Amtskollegen Verbesserungen bei der S6-Verbindung Leipzig–Naumburg

Die aktuelle Situation auf der Bahnlinie S6 ist für uns in Markranstädt sowie für die vielen täglichen Pendlerinnen und Pendler nicht länger tragbar. Deshalb habe ich gemeinsam mit meinen Bürgermeister-Kollegen aus Leuna und Bad Dürrenberg wiederholt die Initiative ergriffen. Am 23. Juni 2026 kam es auf unsere dringende Bitte hin zu einem wichtigen Gespräch im Ministerium für Infrastruktur und Digitales in Magdeburg.

Die S6 zwischen Leipzig und Naumburg ist schon heute stark ausgelastet. Jeden Tag nutzen immer mehr Menschen diese Verbindung für den Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit. Durch das Deutschlandticket und das anhaltende Wachstum in unserem Leipziger Umland steigen die Fahrgastzahlen kontinuierlich an. Gleichzeitig führen diese hohe Auslastung und das derzeit begrenzte Angebot zunehmend zu spürbaren Einschränkungen für die Fahrgäste.

Im Ministerium habe ich mich zusammen mit meinen Amtskollegen intensiv mit Staatssekretär Haller und Vertretern der Nahverkehrsgesellschaft über die aktuelle Lage und konkrete Lösungsansätze ausgetauscht. Aus Sicht unserer beteiligten Kommunen gibt es einen klaren und dringenden Bedarf. Wir fordern eine Verdichtung des Angebots auf einen verlässlichen 30-Minuten-Takt. Kürzere Wartezeiten und bessere Anschlüsse würden die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs deutlich erhöhen und die Anbindung unserer Region nachhaltig stärken.

Derzeit scheidet diese notwendige Umsetzung vor allem noch an der ungeklärten Finanzierung. Daher werde ich die Gespräche in den kommenden Wochen gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen, dem Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) sowie mit den Landräten konsequent fortsetzen, um tragfähige Lösungen zu erarbeiten.

Als Ihre Bürgermeisterin werde ich mich weiterhin geschlossen und mit Nachdruck für die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen und Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin



Herr Peter Panitz (Geschäftsführer NASA GmbH), Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Sven Haller (Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt), Michael Bedla Bürgermeister Leuna (v.l.n.r.)

FACHBEREICH III.1 – STADTENTWICKLUNG

Fortsetzung Titel!

Bau-Turbo: Schneller zu neuem Wohnraum – die Stadt setzt klare Regeln

Was ist der Bau-Turbo?

Seit dem 30. Oktober 2025 gilt ein neues Bundesgesetz, das den Wohnungsbau beschleunigt – im Volksmund „Bau-Turbo“. Normalerweise muss sich ein Neubau an den geltenden Bebauungsplan und an das bestehende Ortsbild halten. Der Bau-Turbo erlaubt es, von diesen Vorgaben abzuweichen, wenn dadurch neuer Wohnraum entsteht und keine wichtigen öffentlichen Interessen dagegensprechen.

Wichtig: Abweichen ist nur möglich, wenn die Stadt aktiv zustimmt. Diese Zustimmung kann von keiner übergeordneten Behörde übergangen werden. Es erlaubt, neue Wohnungen auch dann zu genehmigen, wenn z. B. ein Vorhaben von einem bestehenden Bebauungsplan oder dem üblichen Ortsbild abweicht. Die Regelung ist befristet bis zum 31. Dezember 2030.

Die Stadt entscheidet jetzt aktiv mit. Diese Zustimmung nach § 36a BauG kann keine höhere Behörde ersetzen. Der Stadtrat hat deshalb verbindliche Leitlinien beschlossen, damit alle Antragsteller gleich und nachvollziehbar behandelt werden.

Was will die Stadt damit erreichen?

- Mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen
- Bestehende Ortslagen sinnvoll nachverdichten, statt Flächen am Rand zu verbrauchen
- Spekulation mit Bauland verhindern
- Das gewachsene Ortsbild und die Lebensqualität in den Nachbarschaften schützen

Die wichtigsten Regeln für Bauwillige

1. Nur neue, eigenständige Wohnungen.

Der Bau-Turbo gilt für die Schaffung neuer, in sich abgeschlossener Wohnungen. Ein bloßer Anbau ans Einfamilienhaus ohne neue Wohnung fällt nicht darunter. Auch Ferienwohnungen und Kurzzeitvermietungen sind ausgeschlossen.

2. Vorabstimmung ist Pflicht.

Bevor Sie einen Bauantrag stellen, müssen Sie Ihr Vorhaben mit der Stadtverwaltung abstimmen. Nur so lässt sich klären, welche Unterlagen nötig sind und ob eine Zustimmung realistisch ist. Vorhaben ohne vorherige Abstimmung erhalten in der Regel keine Zustimmung.

3. Bauverpflichtung statt Spekulation.

Wer eine Zustimmung erhält, verpflichtet sich in einem städtebaulichen Vertrag, tatsächlich zu bauen – in der Regel innerhalb von 36 Monaten. So wird verhindert, dass Bauland nur gekauft und im Wert gesteigert, aber nicht bebaut wird.

4. Sozialer Wohnungsbau ab 6 Wohnungen.

Bei Vorhaben mit 6 oder mehr Wohnungen müssen mindestens 10 % der Wohnungen preisgebunden sein. Das gilt sowohl für die Miete als auch beim Verkauf. Die gebundene Miete legt die Stadt auf Basis einer dokumentierten Erhebung der ortsüblichen Mieten fest; sie liegt spürbar unter dem Neubau-Niveau. Die Bindung gilt für mindestens 10 Jahre.

5. Gestaltung, Natur und Folgekosten.

Die Stadt kann ihre Zustimmung mit Auflagen verbinden, zum Beispiel zur Fassaden- und Dachgestaltung, zu Begrünung und Artenschutz oder zur Beteiligung an Folgekosten für Kita und Schule.

Wer entscheidet über mein Vorhaben?

Das hängt von der Größe ab:

Größe des Vorhabens	Entscheidung durch
Klein – bis 1 Wohnung bzw. bis 1.000 m ²	Stadtverwaltung
Mittel – 2 bis 19 Wohnungen	Technischer Ausschuss / Stadtrat
Groß – 20 bis 49 Wohnungen	Technischer Ausschuss / Stadtrat
Sehr groß – ab 50 Wohnungen bzw. ab 10.000 m ²	grundsätzlich kein Bau-Turbo; stattdessen reguläres Bebauungsplanverfahren

Vorhaben in den Ortsteilen werden den jeweiligen Ortschaftsräten vorgestellt. Bei größeren Projekten kann die Stadt zudem die Öffentlichkeit beteiligen.

Was prüft die Stadt im Einzelfall?

Jedes Vorhaben wird anhand fester Kriterien bewertet und die Entscheidung schriftlich begründet. Geprüft wird unter anderem:

- Einfügung in die Umgebung – passt das Vorhaben nach Größe und Bauweise zum Gebiet?
- Erschließung – sind Straße, Wasser, Abwasser und Energie gesichert?
- Ortsbild – wird das Ortsbild erheblich beeinträchtigt?
- Immissionsschutz – drohen unzumutbarer Lärm oder Verkehr für die Nachbarschaft?
- Umwelt- und Naturschutz – sind geschützte Biotope, Gewässer oder Gehölze betroffen?
- Denkmalschutz – liegt das Vorhaben in der Nähe von Denkmälern?
- Folgekosten – entstehen der Stadt dauerhafte Kosten für Infrastruktur?

Was bedeutet das für mich als Nachbarin oder Nachbar?

Durch den Bau-Turbo kann in Ihrer Umgebung auch dort gebaut oder aufgestockt werden, wo das bisher nicht ohne weiteres möglich war. Ihre Interessen werden dabei berücksichtigt: Die Stadt wägt nachbarliche Belange, Ortsbild und Umweltschutz bei jeder Entscheidung ab. Über Vorhaben in den Ortsteilen informiert die Stadt die Ortschaftsräte.

Häufige Fragen (FAQ)

Gilt der Bau-Turbo für meinen Anbau oder Wintergarten? Nein.

Es muss eine neue, eigenständige Wohnung entstehen. Reine Erweiterungen des eigenen Wohnraums fallen nicht darunter.

Kann ich damit eine Ferienwohnung bauen? Nein. Ferienwohnungen und Kurzzeitvermietungen sind ausgeschlossen.

Muss ich wirklich vor dem Bauantrag mit der Stadt sprechen?

Ja. Die Vorabstimmung ist Voraussetzung für eine Zustimmung. Ohne sie wird in der Regel nicht zugestimmt.

Was passiert, wenn ich nach der Genehmigung doch nicht baue? Mit der Zustimmung gehen Sie eine vertragliche Bauverpflichtung ein (in der Regel 36 Monate). Sie ist auch für spätere Käufer bindend.

Bis wann gilt der Bau-Turbo? Bis zum 31. Dezember 2030.

Ihr Vorhaben – sprechen Sie uns an

Planen Sie ein Wohnbauvorhaben? Kommen Sie früh auf uns zu, am besten bevor Sie konkrete Planungen beauftragen. So sparen Sie Zeit und Kosten.

Ansprechpartner: Thorben Mielke

Telefon: 034205 61-290

Die ausführlichen Leitlinien und das Prüfschema sind im Ratsinformationssystem der Stadt Markranstädt hinterlegt.

Thorben Mielke, Stadtplanung

Stellungnahme der Stadt Markranstädt

Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
Regionale Planstelle
Bautzner Straße 67a
04347 Leipzig

27.05.2026

Stellungnahme der Stadt Markranstädt zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie den in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen nach § 9 Abs. 2 Satz 1 ROG für das Verfahren des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen „Regionalplan Leipzig-West Sachsen – Teilfortschreibung Erneuerbare Energien“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Bekanntmachung vom 30.03.2026 haben Sie die Öffentlichkeit sowie die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen zur Stellungnahme zur „Teilfortschreibung Erneuerbare Energien des Regionalplans Leipzig-West Sachsen“ aufgefordert. Die Stadt Markranstädt nimmt hierzu wie folgt Stellung:

1. Grundsätzliche Position zur Energiewende und zu Flächenzielen

Die Stadt Markranstädt bekennt sich ausdrücklich zu den Zielen der Energiewende und zur Erreichung der Klimaziele auf Landes- und Bundesebene und ist grundsätzlich bereit, die politischen Entscheidungen des Bundes und des Freistaates Sachsen zu den Flächenzielen mitzutragen. Die Nutzung erneuerbarer Energien ist ein wesentlicher Baustein, um CO₂-Emissionen zu reduzieren, die regionale Energieversorgung nachhaltiger zu gestalten und den Verpflichtungen aus dem EEG nachzukommen.

Im Rahmen der Abwägung zur Teilfortschreibung Erneuerbare Energien des Regionalplans Leipzig-West Sachsen wird seitens der Stadt Markranstädt darauf hingewiesen, dass der Ausbau erneuerbarer Energien vor dem Hintergrund der energie- und klimapolitischen Zielstellungen sowie der langfristigen Sicherung der Energieversorgung weiterhin von wesentlicher Bedeutung ist. Insbesondere die fortschreitende Elektrifizierung verschiedener Bereiche, unter anderem der Wärmeversorgung, Mobilität, Wirtschaft und öffentlichen Infrastruktur, wird künftig zu einem steigenden Energiebedarf führen.

Vor diesem Hintergrund kommt dem Ausbau erneuerbarer Energien sowie der damit verbundenen Infrastruktur eine besondere Bedeutung für die Versorgungssicherheit, die Stabilisierung der Energiepreise sowie die Verringerung bestehender Abhängigkeiten von fossilen Energieträgern und externen Energieimporten zu. Gleichzeitig eröffnet die Energiewende den Kommunen die Möglichkeit, ihre Entwicklung aktiv mitzugestalten sowie regionale Wertschöpfung und wirtschaftliche Entwicklungsperspektiven zu stärken.

2. Flächenanteil Vorranggebiete Stadt Markranstädt

Die Stadt Markranstädt begrüßt, dass im überarbeiteten Entwurf der Teilfortschreibung Hinweise und Belange der Kommunen Berücksichtigung gefunden haben und die Flächenkulisse gegenüber vorherigen Planungsständen angepasst wurde.

Die Stadt Markranstädt nimmt zur Kenntnis, dass im aktuellen Entwurf ein Flächenanteil von 4,8 % des Stadtgebietes für die Nutzung erneuerbarer Energien vorgesehen ist. Damit leistet die Stadt Markranstädt einen bedeutenden Beitrag zur Erreichung der regionalen Ausbauziele und übernimmt innerhalb der Planungsregion Verantwortung bei der Umsetzung der Energiewende.

Positiv bewertet wird zudem, dass im Rahmen des Planungsverfahrens eine ausgewogene und abgestimmte Flächenverteilung innerhalb der Region angestrebt wird. Die vorgesehenen Flächenausweisungen werden insofern als Ausdruck einer gemeinsamen regionalen Verantwortung zur Sicherung einer zukunftsfähigen Energieversorgung verstanden.

3. Anmerkungen zu Abstandsflächen

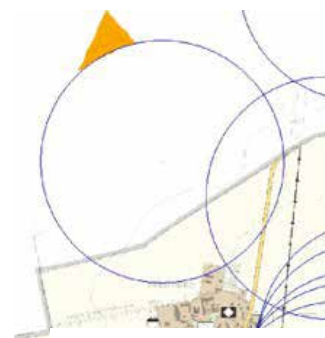
Vorranggebiet 2 – Es ist ein Mindestabstand von 1.000m zu Wohnzwecken dienenden Gebäuden in im Zusammenhang bebauten Ortsteilen der Ortsteile Göhrenz und Albersdorf sicherzustellen.

Vorranggebiet 4 – Die Fläche des Vorranggebietes 4 streift innerhalb des Mindestabstandes von 1000m die im Entwurf des Flächennutzungsplanes neu ausgewiesene Mischgebietsfläche im nördlichen Bereich der Ortschaft Priesteblich.

Vorranggebiet 67a – Im Entwurf des Flächennutzungsplans für das Bauleitplanverfahren „1. Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans der Stadt Markranstädt“, sind die angrenzenden Flächen nördlich der Autobahn A38 als Sondergebietsfläche für Photovoltaik ausgewiesen. Es ist zudem zu prüfen, ob der Mindestabstand von 1000m zu der, als Wohngebiet ausgewiesenen Fläche „Alte Gärtnerei“ (Flurstücke 108/44, 108/35, 108/36, 108/38 Gemarkung Seebenisch) sowie der im südlichen Bereich der Ernst-Thälmann-Straße (Flurstück 118 Gemarkung Seebenisch) im Entwurf des Flächennutzungsplans neu ausgewiesenen Wohnbaufläche, eingehalten wird.

Vorranggebiet 68a und 68b – Die geplanten Flächen sind mit einer Gesamtgröße von 213,11 ha im Vergleich zu anderen Ausweisungen als relativ groß einzustufen. Die Abstände zu bestehender Wohnbebauung sowie zu schützenswerten Einrichtungen, wie beispielsweise dem Altenheim und dem Tierpark im benachbarten Bundesland Sachsen-Anhalt in der Gemeinde Lützen, sind angemessen zu berücksichtigen.

Vorranggebiet 69 – Es wird darauf hingewiesen, dass die Mindestabstände zu Wohnbauflächen in den Ortslagen Großlehna und Altranstädt teilweise unterschritten werden.



Ausschnitt nördlich der Ortschaft Priesteblich



Ausschnitt Großlehna/Altranstädt aus dem Entwurf des Flächennutzungsplans mit Darstellung Mindestabstände



Ausschnitte entlang der Autobahn A38, Alte Gärtnerei, Ernst-Thälmann-Straße aus dem Entwurf des Flächennutzungsplans

Repoweringfläche 70 – Es ist ein Mindestabstand von 1.000m zu Wohnzwecken dienenden Gebäuden in im Zusammenhang bebauten Ortsteilen der Ortsteile Priesteblich, Lindennaundorf und Markranstädt sicherzustellen.

Am 07.05.2025 hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt sowohl dem Abwägungsvorschlag für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, als auch der Einarbeitung der im Ergebnis der Abwägung erforderlichen Aktualisierungen in den Planunterlagen zugestimmt. Das entscheidende Abwägungsergebnis ist dem Regionalen Planungsverband Leipzig-West Sachsen bereits zugegangen. Gemäß unseres Zeitplans soll die 1. Gesamtfortschreibung im 4. Quartal 2026 ihre Rechtskraft erlangen. Aus Sicht der Stadt Markranstädt ist im weiteren Verfahren darauf zu achten, dass die im Entwurf ausgewiesenen Vorranggebiete mit den genannten Flächen des Flächennutzungsplans in Einklang stehen und der Planungsfortschritt der 1. Gesamtfortschreibung weiterhin gewährleistet bleibt.

4. Mindestabstände zu Wohngebieten

Die Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestabstands zwischen Windkraftanlagen und Wohngebieten ist für unsere Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung. Gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) ist bei Errichtung und Betrieb von Windenergieanlagen sicherzustellen, dass schädliche Umwelteinwirkungen auf die Wohnnutzung vermieden werden. Ergänzend hierzu schreibt der Freistaat Sachsen einen Mindestabstand von 1.000 m zu Wohngebäuden vor. Diese Regelung dient dem Schutz der Anwohner vor Lärm, Schattenwurf und nächtlicher Unfallgefahr.

5. Natur-, Landschafts- und Artenschutz

Die Ausweisung von Vorranggebieten ist in enger Abstimmung mit den Belangen des Landschafts-, Natur- und Artenschutzes sowie der landwirtschaftlichen Nutzung vorzunehmen. Konflikte mit Natura-2000-Gebieten, Schutzgebieten und sensiblen Lebensräumen sind zu vermeiden oder auf ein Minimum zu beschränken.

6. Abschaltzeiten

Abschaltzeiten von Anlagen zum Schutz sensibler Arten und Lebensräume sind, sofern naturschutzfachlich geboten, verbindlich festzulegen. Dabei ist ein angemessener Ausgleich zwischen Energieerzeugung und Artenschutz sicherzustellen.

7. Allgemeine, technische und infrastrukturelle Ergänzungen/Anregungen

Batteriespeicher – In ausgewiesenen Vorranggebieten soll gleichermaßen die Genehmigung von Batteriespeichern erleichtert werden. Deren Einsatz ist für die Netzstabilität und den Ausgleich schwankender Einspeisung aus erneuerbaren Energien von zentraler Bedeutung.

Rückbauverpflichtung – Unter Bezug auf das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und das Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) ist eine verbindliche Festsetzung (beispielsweise Bürgerschaft) vorzusehen, die den vollständigen und rückstandslosen Rückbau von Windenergieanlagen im Rückbaufall sicherstellt, einschließlich dem rückstandslosen Rückbau der Anlagen unter Geländeoberkante.

Schattenwurf und Lärmemissionen – Im Genehmigungsverfahren ist eine besonders kritische Prüfung dieser Immissionsarten vorzunehmen, um Beeinträchtigungen der Wohnbevölkerung zu minimieren.

Die Stadt Markranstädt unterstützt die Energiewende aktiv, setzt sich jedoch für eine faire Lastenverteilung, die Wahrung des Natur- und Landschaftsschutzes sowie den Schutz der Wohnqualität ein.

Abstandsflächen – Es wird darauf hingewiesen, dass die geltenden gesetzlichen Abstandsflächen für Windkraftanlagen unverändert bestehen, obwohl moderne Anlagen inzwischen wesentlich höhere Gesamthöhen als die bestehenden Standardanlagen erreichen. Der Regionale Planungsverband ist zwar nicht befugt, die gesetzlichen Vorgaben zu ändern; im Rahmen seiner raumordnerischen Aufgaben kann er jedoch durch gezielte Hinweise und Empfehlungen auf die Konflikte zwischen Anlagenhöhe und einzuhaltenden Abstandsflächen aufmerksam machen. Der Regionale Planungsverband Leipzig-West Sachsen wird daher gebeten, in seinen raumordnerischen Empfehlungen auf diesen Umstand aufmerksam zu machen und den zuständigen Gesetzgeber auf die Notwendigkeit einer Prüfung möglicher Anpassungen der Abstandsflächen hinzuweisen.

Für die weitere Bearbeitung des Verfahrens wünschen wir gutes Gelingen.

Mit freundlichen Grüßen

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

FACHBEREICH III.2 – STÄDTISCHE DIENSTE

Gehölzschutzsatzung

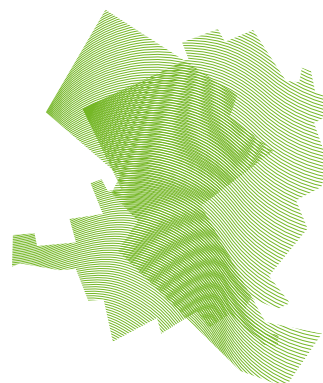
Mit der neuen Gehölzschutzsatzung schützt die Stadt Markranstädt wichtige Bäume, Hecken, Sträucher und andere Gehölze im Stadtgebiet. Die Satzung legt fest, wann Gehölze gefällt, stark zurückgeschnitten oder entfernt werden dürfen und wann dafür eine Genehmigung der Stadt erforderlich ist. Die bisherige Gehölzschutzsatzung stammte aus dem Jahr 2002. Aufgrund zwischenzeitlicher Änderungen in den übergeordneten gesetzlichen Regelungen, auf die die Satzung Bezug nimmt, war eine Anpassung und Aktualisierung der bisherigen Vorschriften erforderlich.

Gehölze sind ein wichtiger Bestandteil unserer Umwelt. Sie verbessern die Luftqualität, spenden an heißen Tagen Schatten, speichern Regenwasser und bieten zahlreichen Tieren und Pflanzen einen wertvollen Lebensraum. Gleichzeitig prägen sie das Orts- und Landschaftsbild und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

Mit der neuen Satzung möchte die Stadt den wertvollen Gehölzbestand langfristig erhalten und gleichzeitig notwendige Eingriffe ermöglichen. Ist eine Fällung oder ein größerer Eingriff unvermeidbar, kann die Stadt Ausgleichs- oder Ersatzpflanzungen festlegen. So bleibt das städtische Grün auch für zukünftige Generationen erhalten.

Wer ein geschütztes Gehölz fällen oder eine andere genehmigungspflichtige Maßnahme durchführen möchte, muss hierfür vorab einen Antrag bei der Stadt Markranstädt stellen. Anträge können per E-Mail an baumantraege@markranstaedt.de eingereicht werden.

Bastian Beck, 1. Beigeordneter



Müllablagerungen in Markranstädt – Gemeinsam für eine saubere Stadt

Leider kommt es in Markranstädt immer wieder zu illegalen Müllablagerungen auf öffentlichen Flächen – so u. a. an Straßenrändern, in Grünanlagen, auf Feldwegen.

Achtlos entsorgter Haus-, Sperr- und Sondermüll beeinträchtigt nicht nur das Stadtbild, sondern belastet auch die Umwelt.

Die Beseitigung dieser Ablagerungen verursacht einen hohen Arbeitsaufwand und zusätzliche Kosten.

Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger gemeinsam auf unsere Umwelt zu achten. Nutzen Sie die vorgesehenen Entsorgungsmöglichkeiten und entsorgen Sie Abfälle ordnungsgemäß. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Andrea Dürrschmidt, Sachbearbeiterin



Illegale Entsorgung von Altreifen

Neues Spielgerät für den Spielplatz an der Bockwindmühle

Der Mühlenspielplatz an der Bockwindmühle in Lindennaundorf wurde im Juni um eine neue Hauptattraktion reicher. Ab sofort lädt ein nagelneuer Spielzeug-Traktor aus robustem Holz zum Klettern, Entdecken und fantasievollen Rollenspiel ein. Das neue Spielgerät passt sich optisch ideal in das ländliche und historische Ambiente des Mühlenareals ein, welches vom Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V. liebevoll gepflegt wird.

Der Traktor mit Anhänger aus hochwertigen Robinienkernholz sowie Unterzügen aus Eiche ergänzt nun das bestehende Spielangebot und fügt sich harmonisch in das ländlich geprägte Themenkonzept des Spielplatzes.

Das neue Spielgerät wurde so konzipiert, dass kein separater Fallschutzbereich erforderlich ist, wodurch die Kosten reduziert werden konnten. Geplant und errichtet wurde der Traktor durch die Firma Holzwelten Heilemann. Von den Gesamtkosten in Höhe von knapp 20.000 € werden 16.000 € über die LEADER-Förderung finanziert. Mit dem Förderprogramm werden Maßnahmen zur generationengerechten Gestaltung und Aufwertung öffentlicher Plätze im ländlichen Raum unterstützt.

Bürgermeisterin Nadine Stitterich ließ es sich mit dem Ortschaftsrat gemeinsam nicht nehmen, das neue Highlight vor Ort persönlich in Augenschein zu nehmen und für die Kinder freizugeben, denn „unsere Spielplätze sind wichtige Orte der Begegnung für



Bürgermeisterin Nadine Stitterich „weiht“ gemeinsam mit Ortsvorsteher Jens Schwertfeger und Ortschaftsrat Jörg Frommolt das neue Spielgerät ein

Familien und das Herzstück einer kinderfreundlichen Stadt. Mit dem neuen Traktor an der Bockwindmühle Lindennaundorf haben wir ein langlebiges und kreatives Spielgerät geschaffen, das perfekt in die dörfliche Kulisse passt. Ich danke allen Beteiligten für die schnelle Umsetzung und wünsche unseren jüngsten Bürgern allzeit gute Fahrt und viel Freude beim Entdecken!“, so die Bürgermeisterin.

Der Spielplatz an der Priesteblicher Straße ist damit, pünktlich zur warmen Jahreszeit, ein noch attraktiveres Ausflugsziel für Familien aus nah und fern geworden.

Andrea Dürrschmidt,
Sachbearbeiterin



Kindertriathlon vom SC DHfK Leipzig e.V. im Stadtbad Markranstädt



Das Stadtbad Markranstädt als Wettkampfstätte für den Kindertriathlon des SC DHfK Leipzig e. V.

Nach der Neueröffnung unseres Freibades wird deutlich, wie sehr die Anlage bereits im Herzen unserer Stadt angekommen ist. Neben vielen begeisterten Besucherinnen und Besuchern erreichen uns auch zunehmend Anfragen von Vereinen, die das Stadtbad für Training und Veranstaltungen nutzen möchten.

Ein besonderes Beispiel dafür ist der am 12. Mai 2026 vom SC DHfK Leipzig e.V. ausgerichtete Kindertriathlon. Mit viel Freude, Bewegung und sportlichem Ehrgeiz haben die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unser Stadtbad in eine lebendige Wettkampfstätte verwandelt. Solche Veranstaltungen zeigen eindrucksvoll, welches Potenzial in unserer Anlage steckt.

Ganz im Sinne unseres Mottos „Sportstadt am See“ wird das Stadtbad damit zu einem Ort, an dem Gemeinschaft, Bewegung und Lebensfreude zusammenkommen. Es stärkt nicht nur das sportliche Angebot, sondern auch die Attraktivität unserer Stadt als lebendiger und lebenswerter Standort.

Wir freuen uns über das große Interesse und laden Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger ein, das Freibad weiterhin aktiv mit Leben zu füllen.

Bastian Beck, 1. Beigeordneter

**FACHBEREICH IV – STADTMARKETING, SCHULEN
UND KULTUR**

Rückblick auf das 13. Promenadenfest

Am 30. Mai wurde das Westufer des Kulkwitzer Sees zur Feiermeile. Über 500 Aktive, mehr als 50 Stände und ein Programm voller Highlights machten das 13. Promenadenfest zu einem echten Publikumsmagneten.

Und weil Vorfreude bekanntlich die schönste Freude ist, steht der nächste Termin bereits fest: 12. Juni 2027 – bitte schon jetzt vormerken.

Mandy Sörgel,
Sachbearbeiterin

Impressionen Promenadenfest 2026



STADTRADELN 2026: Team „Göhrenzflitzer“ erringt den Sieg in Markranstädt

Drei Wochen lang stand Markranstädt ganz im Zeichen der nachhaltigen Mobilität: Vom 9. bis 29. Mai beteiligte sich die Stadt erneut am internationalen Wettbewerb STADTRADELN. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und damit ein sichtbares Zeichen für aktiven Klimaschutz zu setzen.

Insgesamt 120 Bürgerinnen und Bürger aus Markranstädt machten in diesem Jahr mit und das mit großem Erfolg. Gemeinsam legten sie 27.166 Kilometer zurück. Diese Strecke entspricht einer CO₂ Einsparung von rund vier Tonnen und zeigt eindrucksvoll, wie viel Potenzial im alltäglichen Radverkehr steckt.

„Göhrenzflitzer“ fahren an die Spitze

Besonders hervor tat sich das Team „Göhrenzflitzer“. Mit 27 engagierten Radelnden sammelte die Gruppe beeindruckende 9.615 Kilometer und sicherte sich damit klar den 1. Platz im Stadtwettbewerb. Die Mitglieder des Teams überzeugten nicht nur durch Ausdauer, sondern auch durch eine kontinuierliche Teilnahme während des gesamten Aktionszeitraums.

Stadt würdigt Engagement

Bürgermeisterin Nadine Stitterich zeigt sich begeistert vom Einsatz der Markranstädterinnen und Markranstädter: „Es begeistert mich zu sehen, wie viele Menschen mit Freude aufs Rad steigen und damit ein Zeichen für nachhaltige Mobilität setzen. Radfahren tut nicht nur der Umwelt gut, es stärkt auch unser Wohlbefinden und bringt Bewegung in den Alltag.“ Sie betont zudem, dass Aktionen wie das STADTRADELN einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung leisten: „Jeder Kilometer zeigt, dass klimafreundliche Fortbewegung im Alltag möglich ist und Spaß macht.“

Dankeschön für alle Teilnehmenden: Präsent bis 31. Juli abholen

Als Anerkennung für das Engagement erhalten alle Teilnehmenden ein kleines Präsent. Dieses kann bis zum 31. Juli 2026 im Bürgerrathaus (Markt 1, 04420 Markranstädt) abgeholt werden. Voraussetzung ist die Vorlage des persönlichen km Buches.

Hintergrund: STADTRADELN als internationales Erfolgsprojekt

STADTRADELN ist eine Initiative des Klima-Bündnisses und findet jährlich in hunderten Kommunen statt. Ziel ist es, Menschen für das Radfahren zu begeistern, Kommunen bei der Radverkehrsplanung zu unterstützen und gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Die gesammelten Kilometer werden bundesweit erfasst und fließen in eine Gesamtwertung ein.

Mandy Sörgel, Sachbearbeiterin



Verabschiedung von Kindertagespflegeperson Doreen Kaudelka

Am 30. Juni 2026 schloss die Kindertagespflege Spatzennest von Doreen Kaudelka ihre Türen.

Über eine lange Zeit hinweg hat Frau Kaudelka unzählige Markranstädter Kleinkinder im Alter von 1 – 3 Jahren bei ihrer ersten wichtigen Etappe ohne Mama und Papa begleitet. Mit ihrer geduldigen und fürsorglichen Art hat sie die Kleinsten in ihren ersten Lebensjahren intensiv begleitet und ihnen wertvolle Aspekte für ihre weitere Zukunft gegeben.

Die Stadt Markranstädt und Bürgermeisterin Nadine Stitterich bedanken sich im Namen aller Familien, der ehemaligen Schützlinge ganz herzlich bei Frau Kaudelka für ihr unermüdetes Engagement, ihre Zuverlässigkeit und die gute pädagogische Arbeit. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr von Herzen alles Gute, beste Gesundheit und viel Lebensfreude!



Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Aufforderung zur Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2027/2028

Alle Kinder, die **bis zum 30. Juni 2027** das **6. Lebensjahr vollenden**, sind durch die Sorgeberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirks anzumelden. Auch Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden. Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, teilen uns dies bitte mit Namen der Schule in freier Trägerschaft mit.

notwendige Unterlagen zur Anmeldung:

- **Kopie** der Geburtsurkunde des Kindes
- Personalausweis des anwesenden Elternteils
- **Kopie** des Personalausweises des abwesenden Elternteils
- bei alleinigem Sorgerecht muss die Negativbescheinigung des Jugendamtes vorgelegt werden
- bei Besuch einer Kindertageseinrichtung kann die Entwicklungsdokumentation vorgelegt werden
- bei geteiltem Sorgerecht muss von beiden Sorgeberechtigten die Unterschrift zur Anmeldung und die Kopie des Personalausweises vorliegen
- Impfnachweis Masern

Die Anmeldung kann zu folgenden Terminen vorgenommen werden:

Grundschulbezirk 1 – Grundschule Markranstädt
Einzugsgebiet: gesamte Kernstadt Markranstädt ohne den Bereich nördlich der Bahnlinie und Ortsteil Priesteblich
2. September 2026 von 8 – 11 Uhr und von 12 – 14 Uhr
3. September 2026 von 8 – 11 Uhr und von 12 – 14 Uhr

Wir bitten Sie, das Anmeldeformular und die Einwilligung im Rahmen der Zusammenarbeit von Kindergarten und Schule in der Schuleingangsphase von der Homepage der Grundschule Markranstädt herunterzuladen und zur Anmeldung ausgefüllt mitzubringen.

Grundschulbezirk 2 – Grundschule Kulkwitz
Einzugsgebiet: Ortsteile Albersdorf, Döhlen, Gärnitz, Göhrenz, Kulkwitz, Meyhen, Qesitz, Rápitz, Schkeitbar, Schkölen, Seebenisch und Thronitz
24. August 2026 von 8 – 11 Uhr
27. August 2026 von 8 – 11 Uhr

Wir bitten Sie, das Anmeldeformular von der Homepage der Grundschule Kulkwitz herunterzuladen und zur Anmeldung ausgefüllt mitzubringen.

Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen.

Grundschulbezirk 3 – Grundschule „Nils Holgersson“ Großlehna
Einzugsgebiet: Ortsteile Altranstädt, Großlehna, Frankenheim, Lindennaundorf und einschließlich des Bereichs der Kernstadt Markranstädt nördlich der Bahnlinie
8. September 2026 von 8 – 11.30 Uhr
10. September 2026 von 8 – 11.30 Uhr

Wir bitten Sie, das Anmeldeformular von der Homepage der Grundschule „Nils Holgersson“ herunterzuladen und zur Anmeldung ausgefüllt mitzubringen. Alleinerziehende, nichtverheiratete Eltern oder getrennt lebende Eltern bringen bitte den Nachweis über die Ausübung des Sorgerechtes mit. Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen. Sollte dies nicht möglich sein, müssen eine Vollmacht des nichtanwesenden Sorgeberechtigten sowie eine Kopie des Personalausweises vorgelegt werden. Bei verheirateten Eltern genügt ein Sorgeberechtigter zur Anmeldung.

Folgende Daten werden bei der Schulanmeldung verarbeitet:

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes
3. Geschlecht des Kindes
4. Anschrift der Eltern und des Kindes

5. Telefonnummer, Notfalladresse
6. Staatsangehörigkeit des Kindes
7. Religionszugehörigkeit des Kindes
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind
9. ob im Jahr vor der Schulaufnahme eine Kindertageseinrichtung besucht wird

Das Kultusministerium eröffnet nun für den kommenden Anmeldezeitraum zum Schuljahr 2027/2028 ergänzend und als Alternative zum bisherigen Anmeldeverfahren sachsenweit die Möglichkeit einer digitalen Anmeldung. Eltern können ihr Kind im Zeitraum vom 1. August bis zum 15. September 2026 über folgenden Link an einer Grundschule anmelden: <https://schule.sachsen.de/gs-anmeldung>

Zur Vereinfachung des Verfahrens ist die digitale Grundschul-anmeldung zunächst an folgende Bedingungen geknüpft:

- Eltern und Kind müssen eine Wohnanschrift in Sachsen haben,
- die Meldeanschrift des Kindes muss mit der Meldeanschrift wenigstens eines Elternteils übereinstimmen,
- es ist keine Anmeldung an einer Förderschule, Gemeinschaftsschule oder Oberschule vorgesehen,
- es ist keine Beschulung an einer öffentlichen Grundschule außerhalb des eigenen Schulbezirks gewünscht,
- für das Kind wurde keine Rückstellung veranlasst.

In allen anderen Fällen bleibt es zunächst beim bisherigen Anmeldeverfahren. Das neue Verfahren zur digitalen Grundschul-anmeldung bezieht sich ausschließlich auf den Vorgang der Anmeldung, die künftig für Eltern auch online erfolgen kann. Unabhängig davon ist für den weiteren Prozess der Aufnahme gemäß § 4 Schulordnung Grundschulen auch künftig ein in der Regel persönlicher Kontakt mit der Schule erforderlich und sinnvoll.

Schulleiterinnen der Markranstädter Grundschulen



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

TEILNEHMERGEMEINSCHAFT GROSSLEHNA

Ländliche Neuordnung: Großlehna
Verfahrensgebiete: Großlehna – Ortslage (290080)
 Großlehna – Feldlage (290081)
Stadt: Markranstädt
Aktenzeichen: 10163-846.155-290080 und
 10163-846.155-290081

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Großlehna lädt die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die sonstigen Beteiligten am Verfahren (§ 10 Nr. 2 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten zu einer **Teilnehmersammlung** ein.

Versammlungsort:

Kreativ- und Kommunikationszentrum (KuK)
Parkstraße 9
in 04420 Markranstädt

Versammlungsbeginn:

Mittwoch, den 19. August 2026, 18 Uhr

Tagesordnung:

1. **Bericht zum Stand des Verfahrens der Ländlichen Neuordnung Großlehna, Verfahrensgebiete Großlehna – Ortslage und Großlehna – Feldlage**
2. **Vorstellung der Ergebnisse der Wertermittlung Stand 2026**
3. **Ablauf des Wunschtermins (nur Feldlage)**
4. **Allgemeine Aussprache**

Für Rückfragen stehen Ihnen der

Vorstand der Teilnehmergeinschaft Großlehna
 beim Landkreis Leipzig, Landratsamt,
 Vermessungsamt, SG Ländliche Neuordnung
 Leipziger Straße 67, 04552 Borna

oder telefonisch unter der Tel.-Nr. 03433 241-1564 (Herr Linke) zur Verfügung.

Borna, den 26. Mai 2026

Michael Buchholz

AUS DEN ORTSCHAFTEN

ORTSCHAFT KULKWITZ

Storchberingung in Seebenisch

Auch in diesem Jahr lud unser „Storchenvater“ Herr Heyder wieder zur Beringung der Jungstörche ein. Zur Überraschung der vielen interessierten Besucher stellte unser Storchenvater einen neuen Brutrekord mit 5 Jungstörchen auf. So viele auf einen Streich gab es im Seebenischer Horst seit seinem Erstbezug 1999 noch nie. Und somit hatte Herr Heyder und sein Nachfolger Alexander Thomas alle Hände voll zu tun. Unterstützt wurde die Beringung traditionell seit vielen Jahren von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt mit ihrer Drehleiter. Vielen Dank dafür. Und für die vielen neugierigen Kinder und auch für die erwachsenen Gäste gab es dann auch einen kleinen Storch zum Ansehen. Herr Heyder hatte einen Jungstorch liebevoll in seine legendäre karierte Decke gepackt und mit herunter gebracht. Sehr verständnisvoll erklärte er den Kleinsten die Beringung des 5 Wochen alten Storches, erzählte viel vom Storchleben und was das so gefährlich macht. Zeigte aber auch die Besonderheiten und Merkmale eines europäischen Weißstorches bis hin zu dem Ring und seiner Bedeutung. Die Nummer auf dem Ring 2312, so viel Störche hat Herr Heyder in seiner Laufbahn als Beringer schon beringt. Das ist eine Menge. Und 30 davon sind im Seebenischer Horst geschlüpft und be-

ringt worden. Nachdem nun alle Fragen beantwortet waren, wurde der kleine Storch ganz vorsichtig wieder in sein Nest zu seinen Geschwistern auf dem Schornstein der ehemaligen Gärtnerei Siebert in Seebenisch gebracht. Ein herzlichen Dankeschön dem Grundstückseigentümer für seine Unterstützung. Als die Drehleiter wieder am Boden war begrüßten die Storcheltern ihre Kinder mit einem freudigen Geklapper. Sie haben die Beringung in unmittelbarer Nähe zum Horst beobachtet. Lange hielt das freudige Wiedersehen nicht, denn die Jungstörche hatten Hunger. Und Schwups waren ihre Eltern wieder mit weit ausgebreiteten Flügeln unterwegs zur Futtersuche. In etwa zwei Wochen werden die Jungstörche ihre Eltern begleiten und gemeinsam auf Futtersuche gehen. Wünschen wir unseren Störchen allzeit guten Flug. Vielen Dank an Herrn Heyder und Herrn Thomas für ihre tolle Arbeit und den lehrreichen und unterhaltsamen Nachmittag.



Die Jungstörche in ihrem Nest in luftiger Höhe

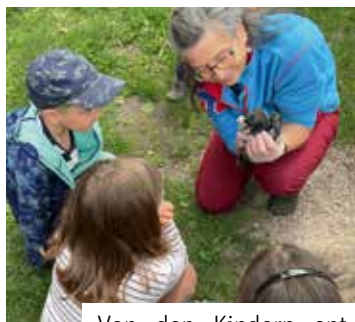
Carmen Osang, Im Namen des Ortschaftsrates

KINDER / JUGEND / SCHULE

KINDERTAGESSTÄTTE AM STADTBAD

Vogelrettung in der Kita Am Stadtbad

Sehr aufgewühlt waren die Kindergartenkinder der Kita Am Stadtbad, als sie mit ihren Erzieherinnen Franka Gloger und Vanessa Raith ein Vogelbaby unter einer Kiefer fanden! Das Krähenküken konnte sich nicht mehr fortbewegen. Nun war guter Rat teuer. Franka Gloger hat bereits im letzten Jahr eine Rauchschnalbe auf dem Nachhauseweg gefunden und dem Vogelexperten in Seebenisch übergeben. Jetzt stand Pfingsten vor der Tür und alle möglichen Retter wollten verreisen. Nachdem die Krähe in einem Karton erstmal gesichert wurde, brachte die Erzieherin sie trotzdem vorbei. Die Verletzungen waren so schwer, dass auch der Experte diesmal außer viel Pflege nichts ausrichten konnte – die Naturschutzbehörde holte den gefiederten Freund, der mittlerweile liebevoll auf den Namen „Paul“ getauft wurde, ab. Das rechte Bein steht schief, wahrscheinlich war leider das Nervensystem geschädigt. Nach Pfingsten ging es weiter: Erneut fand Franka Gloger eine junge Krähe im Garten der Kita Am Stadtbad. Nachdem sie diese mit Wasser versorgt hatte, flog das Jungtier aber wieder los. Ein kleines Erfolgserlebnis!



Von den Kindern entdeckt: ein verletztes Vogelbaby

Ulrike Seltmann, stellv. Leiterin

AWO KITA FORSCHERINSEL

Familienolympiade der AWO Kita Forscherinsel begeisterte Groß und Klein

Strahlende Kinderaugen, fröhliches Lachen und jede Menge Bewegung: Die Familienolympiade der AWO Kita Forscherinsel lockte am Samstag, dem 30. Mai 2026, zahlreiche Familien nach Seebenisch. Von 9 bis 12 Uhr erlebten Kinder, Eltern, Geschwister und Gäste einen abwechslungsreichen Vormittag voller gemeinsamer Aktivitäten, Begegnungen und schöner Momente. Eröffnet wurde das Fest von der Leiterin der Kita, Frau Luer, sowie der Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt, Frau Stitterich. Sie bedankte sich herzlich für die Einladung und zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Kita, der Eltern und der vielen Helferinnen und Helfer. An den zahlreichen Mitmachstationen war für jeden etwas dabei. Ob beim Fahrradparcours für kleine und große Radfahrer, beim Riesenskirennen, Ballwerfen oder Geschicklichkeitslauf – überall standen Teamgeist, Bewegung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt. Mit viel Begeisterung gingen die Kinder außerdem beim Stockpferdrennen an den Start, bauten Turboraketen oder ließen sich in der Tattooecke kreativ verschönern. Für besondere Spannung sorgte das Zielspritzen „Klein gegen Groß“, bei dem Geschicklichkeit und Treffsicherheit gefragt waren.



Zahlreiche kleine und große Gäste verbrachten einen tollen Vormittag in der Kita Forscherinsel

Die Stadt, die gewinnt.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Während sich die Kinder über Popcorn, frische Melone, hausgemachte Apfelschorle und Kräuterwasser freuten, konnten sich die Gäste bei Bratwurst, selbstgebackenem Kuchen und Kaffee stärken und miteinander ins Gespräch kommen.

Ein besonderes Highlight war die Tombola des Elternrats und des Fördervereins mit zahlreichen liebevoll ausgewählten Preisen für die ganze Familie. Die große und die kleine Hüpfburg sowie die Schmincke sorgten zusätzlich für ausgelassene Stimmung und viele glückliche Gesichter.

Die Familienolympiade zeigte eindrucksvoll, was die Kita Forscherinsel ausmacht: ein lebendiges Miteinander, engagierte Familien und ein Umfeld, in dem Kinder mit Freude entdecken, lernen und wachsen können.

Dabei spielt auch der Förderverein eine wichtige Rolle. Der erst im vergangenen Jahr gegründete Verein unterstützt die pädagogische Arbeit der Kita und ermöglicht zusätzliche Projekte und Angebote, die den Kita-Alltag bereichern. Ob besondere Aktionen, neue Anschaffungen oder gemeinschaftliche Veranstaltungen – gemeinsam kann viel bewegt werden: für die Kinder, ihre Zukunft und eine starke Gemeinschaft.

Wer mehr über die AWO Kita Forscherinsel und die Arbeit des Fördervereins erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, mit der Einrichtung Kontakt aufzunehmen.

Die Kita Forscherinsel bedankt sich von Herzen beim Elternrat, dem Förderverein sowie allen Eltern, Gästen und Unterstützern, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrer Hilfe zum Gelingen dieses wunderbaren Festes beigetragen haben.

Constanze Köhler, Forschermama

OBERSCHULE MARKKRANSTÄDT

Oberschule Markranstädt überzeugt beim Rafting im Kanupark Markkleeberg

Ein sportliches Highlight erlebten sechs Schülerinnen und Schüler der Oberschule Markranstädt beim diesjährigen Rafting-Wettbewerb im Kanupark Markkleeberg. Insgesamt nahmen zwölf Teams an dem spannenden Wettkampf teil. Mit viel Teamgeist, Ehrgeiz und guter Laune vertraten die Jugendlichen ihre Schule erfolgreich und sorgten für starke Ergebnisse auf dem Wildwasserkanal.

Das Team bestand aus drei Schülern und drei Schülerinnen. Fünf der Teilnehmenden kamen aus der 9. Klasse, eine Schülerin unterstützte das Team aus der 8. Klasse. Trotz der anspruchsvollen Bedingungen zeigten die Jugendlichen großen Zusammenhalt und bewiesen ihr sportliches Können.

Besonders spannend wurde es beim Kopf-an-Kopf-Rennen: Hier erreichte die Oberschule Markranstädt einen hervorragenden dritten Platz unter zwölf Teams. Auch beim Zeitfahren überzeugte das Team mit einer starken Leistung und sicherte sich den zweiten Platz – mit nur einer Sekunde Abstand zum ersten Rang. Neben den sportlichen Erfolgen stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler hatten viel Freude am Wettbewerb und sammelten gemeinsam unvergessliche Erfahrungen. Mit tollem Einsatz und einer Menge Motivation vertraten sie ihre Oberschule Markranstädt vorbildlich.



Das Team der Oberschule

Jonas Hinko, Sportlehrer an der Oberschule Markranstädt

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E.V.

Nur noch einen Monat...

dann ist es so weit und das 63. Volksfest in Döhlen startet mit einem umfangreichen Programm für Kinder und Junggebliebene.

Wir feiern mit euch vom 21. August bis 23. August 2026 auf unserem Sportplatz und haben auch Neues im Gepäck. Am Freitag wird es nach Kinderdisco, Fackelumzug und dem Feuerwerk eine Schaumparty in Döhlen krachen lassen.

Das Kinderprogramm am Sonnabend beinhaltet zum ersten Mal im Dorf einen Hobby-Horsing-Spaß, angeleitet durch die erfolgreichen Europameisterschaftsteilnehmer dieser Sportart aus Groitzsch. Parallel dazu können die größeren Pferde beim Ringreiten bestaunt werden.

Der Abend gehört dem Festprogramm „Manege frei“, gestaltet durch die Döhlener Volksfestfreunde.

Auch am Sonntag wird viel los sein: Seifenkistenrennen, Modenschau, Bogenschießen usw.

An allen Tagen bieten regionale Stände ihre Waren an und man kann sich mit der ganzen Familie professionell fotografieren lassen.

Wir freuen uns darauf und auf euch! Bis zum 21. August 2026!

Ute Weigand-Münzel, Döhlener Volksfestfreunde e.V.

FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E. V.

Was gibt es Neues vom Altranstädter Schlossgeist...?

Hallo Juli, nun ist er endlich da der Sommer, mit dem Duft nach warmem Sommerregen, frisch gemähtem Gras, Wassermelone und Sonnenmilch ... Die Ferien – und Urlaubszeit ist im vollen Gange. Doch bei uns im Schloss Altranstädt herrscht auch im Sommer geschäftiges Treiben. Wir sind mitten in der Planung zu unserem Schlossfest am 13. September 2026. Wir feiern „320 Jahre Frieden zu Altranstädt“, einem international historischen Ereignis, das Weltgeschichte schrieb. Und das hier in unserem Schloss. Wir haben uns zu diesem besonderen Ereignis ganz viel vorgenommen, um unsere Gäste zu überraschen. Weitere Informationen folgen.

Schon jetzt können sich alle edlen Ritter, Könige, Königinnen und Burgfräuleins dieses Datum im Kalender groß markieren. Wir laden zum Kostümwettbewerb um das schönste Kostüm ein und ihr könnt auch euer Wissen testen: es gibt ein Quiz, natürlich alles mit Preisverleihung. Unser Schlossgeist hat unsere Planung heimlich belauscht und war von diesen Ideen total begeistert. Er mag zwar die Ruhe in seinem Gemäuer, doch dieses Ereignis möchte er auf keinen Fall verpassen und hat uns seine Unterstützung zugesagt und versprochen sich den Besuchern zu zeigen.

Ab Sonntag, dem 26. Juli 2026 wird eine neue Ausstellung in unserer Galerie zu sehen sein. Sie wird mit einer Vernissage

mit Sektempfang, kleinen kulinarischen Leckerbissen und musikalischer Umrahmung ab 15 Uhr eröffnet. Es ist eine Hobby-Fotografie-Ausstellung „Fotoliebe – vom Herzen durch die Linse“, mit Fotos eines unseres Vereinsmitgliedes.

Geplant und angekündigt war es schon viel eher, doch jetzt auch am Sonntag, dem 26. Juli 2026, ist es endlich soweit: ein weiterer Raum für unsere Besucher wird eingeweiht. Nussholz Möbel aus der Zeit 1880/1900, der Neorenaissance, können ab diesem Tag bewundert werden.

Wir danken der Familie von Dachdeckermeister Thomas Kuhne für diese Möbel.

Besonders in dieser warmen Jahreszeit findet man in unseren Räumen eine Abkühlung unserer „Naturklimaanlage“, den dicken Schlossmauern sei Dank dafür. Wir freuen uns auf unsere Besucher und sagen: Herzlich Willkommen im Schloss Altranstädt. Geöffnet ist Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr.

Bei Interesse an der Mietung unseres Kreuzgewölbes und/oder unseres gemütlichen Cafés für Feierlichkeiten, wenden Sie sich bitte an den Förderverein Schloss Altranstädt e.V., Am Schloss 2, 04420 Markranstädt/ OT Altranstädt, Telefon: 034205 417799 oder per Mail: info@schloss-altranstaedt.de

Silvana Prautzsch, Förderverein Schloss Altranstädt



rem Verein an die jüngsten Markranstädter direkt live im Beet. Ein Begegnungs- und Naschgarten ermöglicht zukünftig auch Gästen diesen erholsamen Rückzugsort zu genießen.

In diesem Jahr feiern wir vom **22. August 2026 bis 23. August 2026** unser 100-jähriges Jubiläum.

Zu diesem Anlass lädt der Verein euch zu unserem Gartenfest mit Hüpfburg, Spiel, Spaß und viel Musik ein. Für das leibliche Wohl wird durch die Gaststätte „Zum Ast“ gesorgt. Wir freuen uns auf viele Gäste und ein paar gemütliche Stunden.

Daniela und Sebastian John

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E.V.

Trödel, Talente und Tradition: So lebendig war der Flohmarkt an der Mühle

„Liebe Vereinsmitglieder, der heutige Flohmarkt war der beste in der Geschichte.“ – mit diesen begeisterten Worten zog Organisator Ralf Schönfelder am Ende eines rundum gelungenen Sonntags Bilanz. Und tatsächlich: Der Flohmarkt an der Mühle entwickelt sich zu einem echten Besuchermagneten. Rund 60 Händlerinnen und Händler hatten ihre Stände aufgebaut und präsentierten ein buntes, vielfältiges Angebot. Neben erfahrenen Flohmarkthändlern, die regelmäßig auf Märkten unterwegs sind, wagten auch zahlreiche Neulinge den Schritt hinter den Verkaufstisch. Gerade diese Mischung verlieh dem Markt eine besondere Atmosphäre: Hier traf Routine auf Neugier, Erfahrung auf frische Ideen. Besonders charmant und mit viel Herzblut dabei waren die jüngsten Verkäuferinnen und Verkäufer. Kinder boten Spielzeug, Bälle, Puppen oder Roller. Für viele Besucherinnen und Besucher war genau das eines der schönsten Bilder des Tages: Ein lebendiger Markt, der Generationen zusammenbringt. Während der Flohmarkt diesen Junisonntag prägte, sind es in den Wochen vor den Sommerferien vor allem Begegnungen mit Schulklassen, die das Gelände rund um die Mühle beleben. Unsere Mühlenführer und Bäcker haben derzeit alle Hände voll zu tun. Zahlreiche Schulklassen aus den Ortschaften rund um Markranstädt nutzen Wandertage und Exkursionen, um die Mühle zu besuchen. Und das aus gutem Grund: Kaum ein Ort vermittelt anschaulicher, wie aus Korn Mehl wird. Theorie wird hier lebendig – man kann sehen, hören und riechen, wie traditionelle Handwerkskunst funktioniert.

Die Mühle bleibt auch über die Ferienzeit hinweg ein attraktives Ausflugsziel: An jedem ersten Sonntag im Monat ist sie geöffnet und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, Geschichte und Handwerk hautnah zu erleben.

www.frankenheim.lindennaendorf.de

Glück zu!

Grit Grimmer, Heimatverein Frankenheim-Lindennaendorf

GARTENVEREIN MARKKRANSTÄDT „OST“ E. V.

Wo früher Kohle war, ist heute eine Insektenbar

Am 27. September 1926 gründeten Kantor Richard Salzbrenner als 1. Vorsitzender und H. Herzog als 2. Vorsitzender auf Wunsch der Pächter der ca. 100 Gärten auf dem Kirchenlehen Flurstück 489 und 520 einen Gartenverein auf gemeinnütziger Grundlage. Zusammen mit der sogenannten Brachlandaktion 1947 und der weiteren Erschließungen ehemaliger Obstplantagen umfasst der Gartenverein Markranstädt „Ost“ e.V. zum heutigen Zeitpunkt eine Fläche von fast 110.000 m² und 316 Parzellen. Auf dem ehemaligen Tagebau Kulkwitz-Miltitz, wo ab 1938 Braunkohle gefördert wurde, erfreuen sich heute junge Familien und Alteingesessene einen Rückzugsort vom Alltagsstress gefunden zu haben. Neben der großen Arten- und Pflanzenvielfalt bietet der Kleingarten auch die Möglichkeiten Obst und Gemüse anzubauen und an die nachfolgenden Generationen den traditionellen Anbau weiterzuvermitteln. Die Grundschule Markranstädt vermittelt dies mit ihrem Schulgarten und dem grünen Klassenzimmer in unse-

SPORTVEREINE

SSV MARKKRANSTÄDT E. V.

Perfektes Wochenende zum Abschluss der Saison 2025/2026 für unsere D 1

Unsere D1 um die Trainer Stefan Wiesner/Mario Petzold/Elias Wiesner konnten in dieser Spielzeit mit zahlreichen Highlights aufwarten. In der Stadtliga konnte man sich die Vizemeisterschaft sichern und im Stadtpokal konnte man bis ins Finale

vorrücken. Im Endspiel am 28. Juni ging es gegen den großen Favoriten und Stadtmeister 1.FC Lok Leipzig. (nach Redaktionsschluss).

Bereits zuvor konnte man während der Abschlussfahrt nochmal ein echtes Ausrufezeichen setzen.

So reiste man zum Internationalen Jugendfußballturnier Germany Cup 2026 an den Arendsee und kehrte mit dem Titel zurück nach Hause.

Die Stadt, die gewinnt.



Die Turniersieger des SSV Markranstädt e. V. zum Internationalen Jugendfußballturnier Germany Cup 2026

Hier ein Bericht des Trainerteams: Direkt nach unserer Anreise am Freitag stand das Eröffnungsspiel gegen den SV Niederorschel auf dem Programm. Leider mussten wir uns dort mit 1:2 geschlagen geben. Da bei diesem Turnier erstmals mit Abseits gespielt wurde und wir diese Regel bisher noch nicht angewendet hatten, hatten wir damit einige Schwierigkeiten. Auch die lange Anreise machte sich bemerkbar.

Am Samstag gingen wir mit frischem Mut in den Tag und wollten uns besser auf die Gegebenheiten vor Ort einstellen. Früh am Morgen ging es bei eher kühlen 16 Grad zunächst ins Strandbad zum Baden. Danach griffen wir wieder ins Turniergeschehen ein und zeigten ein völlig anderes Gesicht. Wie eine echte Turniermannschaft steigerten wir uns von Spiel zu Spiel. Mit drei Siegen und einem Unentschieden erreichten wir den ersten Platz in unserer Gruppe und tankten damit viel Selbstvertrauen für den Sonntag.

Am Sonntag wollten wir unbedingt an die Leistungen des Vortages anknüpfen. Gleich im ersten Spiel besiegten wir den Doberaner FC deutlich mit 5:0. Gegen Germania Olvenstedt konnten wir trotz Unterzahl mit großem Kampfgeist einen 1:0-Erfolg feiern. Nach einem 0:0 gegen die SG MoGoNo standen wir schließlich im Finale des Turniers.

Dort wartete mit Turbine Halle ein starker Gegner auf uns, der uns alles abverlangte. In einem schnellen und spannenden Endspiel ging es hin und her, beide Mannschaften hatten ihre Chancen auf den Sieg. Nach einer Ecke gelang uns schließlich das verdiente 1:0. Diesen Vorsprung verteidigten wir mit großem Einsatz bis zum Schlusspfiff.

Als Turniersieger war das Wochenende perfekt. Dank der großartigen Unterstützung unserer Eltern wurde diese Fahrt zu einer der schönsten Abschlussfahrten, die wir bisher organisiert haben.

Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft zu diesem großartigen Erfolg!

SSV Markranstädt e. V.

BSV MARKKRANSTÄDT E.V. ABT. FLOORBALL

Sparkassen Kinder – und Jugendspiele des Kreissportbundes Landkreis Leipzig

Im Rahmen der Sparkassen Kinder – und Jugendspiele, die durch den Kreissportbund Landkreis Leipzig durchgeführt werden, fand am 6. Juni 2026 das Turnier der Floorballer statt. Die Abteilung Floorball des BSV Markranstädt organisierte ein Turnier für die ganz jungen Floorballer. Teams von den Wikingen Floorballern aus Grimma und vom SC DHfK nahmen die Einladung gern an. In den Altersklassen U9 und U11 wurden Turniere durchgeführt. In beiden Wettbewerben konnten sich die Markranstädter Floorballer durchsetzen. Unter großem



Siegerehrung der Floorballer

Jubel erhielten sie ihre wohlverdienten Goldmedaillen. Während der Spiele wurden Scorerlisten geführt, in denen vom Wettkampfgericht genau erfasst wurde, welcher Spieler ein Tor erzielt hat und von wem die Torvorlage kam. Somit wurden zur Siegerehrung auch noch Spieler entsprechend ihrer hervorragenden Punktezahl auf der Scorerliste gefeiert. Zusätzlich bestand auch noch die Möglichkeit, beim Penaltyschießen die Besten zu ermitteln. Die Eltern der Markranstädter Floorballer hatten einen sehr tollen Imbiss vorbereitet, sodass Spieler und Zuschauer in den Pausen ihren Hunger und den Durst stillen konnten. Vielen Dank dafür. Nun gilt es, den Schwung in die neue Saison nach den Sommerferien mitzunehmen.

Für Grundschul Kinder ab 6/7 Jahren besteht dann auch wieder die Möglichkeit, in einem Schnuppertraining den schönen Floorballsport kennenzulernen. Und vielleicht wird dabei der nächste Floorballstar von morgen entdeckt. Die Anmeldung für ein Schnuppertraining ist nach den Sommerferien wieder per Mail an floorball@bsv-markranstaedt.org möglich.

Jörg Böttcher, BSV Markranstädt, Abteilung Floorball

Grundschulcup im Floorball in Markranstädt

In diesem Jahr war die Stadthalle von Markranstädt der Austragungsort für den Grundschulcup im Floorball. 7 Teams aus Leipzig, Döbeln, Großlehna und Markranstädt gingen an den Start. Unter der Leitung des ehemaligen Bundesligaspielers und jetzigem Landesbeauftragten Floorball, Ingmar Penzhorn, wurde ein tolles Turnier durchgeführt. Die jungen Spieler aus den verschiedenen Grundschulen zeigten ihr Können



Der Grundschulcup im Floorball in der Stadthalle Markranstädt

mit dem Floorballschläger und kämpften um jeden Ball. Viele Kinder trainieren dafür in den Ganztagsangeboten ihrer Schulen und in den ortsansässigen Floorballvereinen. Letztendlich konnte sich das starke Team der Adam-Friedrich-Oeser-Grundschule aus Leipzig durchsetzen und den Siegerpokal unter großem Jubel in die Höhe strecken. Die Goldmedaille um den Hals wurde dann zu Hause stolz den Eltern präsentiert. Auch für die Teams auf dem Silber- und Bronzeplatz (Großlehna und Oeser 2) gab es einen schönen Pokal für die Schultafel und die Medaillen. Dies wird sicher auch anspornen, sich weiter im Training reinzuhängen, um mit (Floorball)stock und Ball immer besser zu werden.

Jörg Böttcher, BSV Markranstädt, Abteilung Floorball

MITTEILUNGEN / INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

SCHUL- UND STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Ferienaktion „Buchsommer Sachsen“ läuft wieder

Unter dem Motto „Heiße Tage – coole Bücher“ läuft nun wieder die beliebte „Buchsommer Sachsen“-Aktion in der Stadtbibliothek. Präsentiert in einem eigenen Regal und erkennbar am Buchsommer-Aufkleber warten fast 100 brandaktuelle, erst in den letzten Wochen und Monaten erschienene Bücher, darunter Thriller, Liebesromane, Mangas und aufregende Fantasy-Romane auf ihre jugendlichen Leser. Wer mindestens drei Bücher liest, erhält am Ende der Aktion eine Urkunde.

Jetzt können sich alle zwischen 11 und 16 Jahren kostenlos zum Buchsommer anmelden. Zur Teilnahme an der Sommer-Aktion, die bis zum 14. August läuft, braucht man nicht Mitglied der Bibliothek zu sein.

Die Aktion, an der auch in diesem Jahr wieder über 100 Bibliotheken in Sachsen teilnehmen, ist ein Projekt des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Hier nur einige Bücher aus der diesjährigen Buchsommer-Aktion:

Paluten: „Freedom: Gegen die Wildnis Schmadagaskars“

Katja Brandis: „Windwalkers: Helden der Lüfte“

„Die drei !!!: Sternschnuppen-Nächte“

Aimée Carter: „Animox Origins: Der verlorene Schatz der Delfine“

Saskia Louis: „How to Fight Fate“



(Bildquelle: Lieberreuter Verlag)



(Bildquelle: Arena Verlag)

Die Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt wird gefördert durch:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Zuwendungen auf der Grundlage des beschlossenen Haushaltes vom Kulturräum Leipziger Raum.

Regelmäßige Aktionen:

Literaturkreis

Findet an jedem dritten Donnerstag im Monat statt. Für alle, die Bücher lieben und sich mit Gleichgesinnten gerne über Gelesenes austauschen und plaudern möchten. Treffpunkt ist im Lesecafé der Bibliothek von 17 bis 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Interessierte können spontan und unverbindlich hinzustoßen.

Inklusionssprechstunde

In Zusammenarbeit mit der Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt bietet die Oberschule Markranstädt jeden 1. und 3. Freitag im Monat (außer in den Schulferien), von 11 bis 13 Uhr eine Inklusionssprechstunde an. Geleitet wird sie von Beatrice Frommann, Moderatorin für Inklusion im Landkreis Leipzig 1 und Lehrerin an der Oberschule Markranstädt. Anmeldung erforderlich über Mail an b.frommann@osma.lernsax.de

Tipi-Tonie-Tuscheln

Kinder können dienstags von 14 bis 17 Uhr unsere Tonie-Box und Tonies ausleihen, um in unserem Tipi-Zelt in der Kinderbibliothek allerlei Geschichten zu lauschen und es sich dabei richtig gemütlich machen.

Handarbeiten in der Stadtbibliothek

Einmal im Monat, immer am 2. Donnerstag, treffen sich die „Strickomis“ von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Bibliothek zum Handarbeiten. Interessierte jedweden Alters und Geschlechts sind herzlich eingeladen, hinzukommen.

Wir wünschen allen Markranstädterinnen und Markranstädtern eine schöne Sommerzeit.

Ihre/eure Bibliothekarinnen *Marisa Weigel* und *Kathleen Mayer*

ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLE MARKKRANSTÄDT

Neu! Migrationsprechstunde der Stadt Markranstädt

Sie suchen Hilfe in behördlichen Angelegenheiten. Dann kommen Sie zu uns.

Ob Sie als Flüchtling oder aus einem anderen Grund nach Deutschland gekommen sind, wir helfen Ihnen individuell, vertraulich und kostenlos.

Sprechzeiten jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr

im Mehrgenerationenhaus, Hordisstraße 1, 2. Etage (Allgemeine Beratungsstelle)

Telefon: 034205 61164, Mobil 0172 7544700

Gudrun Weber, Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT

Internationale Feuerwehrsternfahrt, die 25. in Grado/Italia

Nach langen Bangen um unsere Anmeldung konnte es am 13. Mai 2026 losgehen. Wir konnten endlich wieder mit unserem Büssing international unterwegs sein. Das Fahrzeug wurde auf den Tieflader der „VEOLIA“ verladen und zwei unserer Kameraden transportierten das Fahrzeug nach GRADO. Die Wetterprognose war nicht besonders, trotzdem war die Erwartung schon zuversichtlich im Süden anzukommen.



Der Büssing fährt durch die Straßen von Italien

Nach unserer Anmeldung im Kongresszentrum und der anschließenden Eröffnungsveranstaltung hatten wir den Eindruck, dass die Veranstalter etwas überfordert waren. Am nächsten Tag konnten wir unser Fahrzeug auf der Ausstellungsfläche vor dem großen Festzelt präsentieren und mit Teilnehmern und Gästen über die eine oder andere Sache fachsimpeln. Am Sonnabend zur großen Ausfahrt, bei herrlichem Sonnenschein, kamen alle wieder zusammen und die Fahrt konnte losgehen. Wir fuhren etwa 100 Kilometer von der Insel runter durch die wunderschön gelegenen Ortschaften mit alten und neuen Fassaden sowie durch die Weinberge mit herrlich altertümlichen Burgen. Wieder angekommen in Grado und zur Aufstellung der Fahrt durch den Ort und die Innenstadt vorbei an der Rathaustribüne mit vielen Gästen aus nah und fern. Weiter ging es mit vielen Zuschauern am Straßenrand, die uns bejubelten und klatschten, durch die Gassen und Fußgängerzonen vorbei am Innenhafen der Gemeinde. Wir wussten gar nicht wo die ganzen Besucher herkamen, die auf einmal da waren und mit denen wir zum Schluss bei einem Halt noch ins Gespräch kamen. Erst später konnten wir unser Fahrzeug wieder für den Rücktransport auf den Tieflader aufladen. Es war wieder eine schöne Veranstaltung mit etwa 2000 Feuerwehrleuten und uns.

Mein herzlicher Dank geht an Frau Stitterich, Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt, für die große Unterstützung, dem Stadtwehrleiter Sven Haetscher und der Geschäftsleitung der „VEOLIA“ Standort Markranstädt, die uns das Transportfahrzeug zur Verfügung gestellt hat.

M. Polz, Feuerwehrhistorik Markranstädt

REGIONALBUS LEIPZIG GMBH

Digitale Fahrgastinformationssysteme an großen Haltestellen

Die Regionalbus Leipzig wird in diesem Jahr insgesamt 6 neue digitale Fahrgastinformationssysteme – kurz auch DFI genannt – in ihrem Bediengebiet, Landkreis Leipzig, aufbauen und in Betrieb nehmen.

Die Planung des kommunalen Busbetriebs sieht 2 DFI-Standorte in der Stadt Wurzen und je ein Standort in den Städten Bad Lausick, Naunhof, Colditz und Markranstädt vor. Der Aufbau und die Inbetriebnahme der Anlagen sollen bis Ende des 2. Quartals abgeschlossen sein. Mit dem Betrieb von dynamischen Fahrgastinformationssystemen hat die Regionalbus Leipzig in Bezug auf Einsatzstabilität und Anzeigequalität bereits an anderen Standorten mit hohem Fahrgastaufkommen sehr gute Erfahrungen gemacht.

Alle DFI-Systeme sind in einem modernen und witterungsbeständigen Design ausgeführt, verfügen über eine doppelseitige Anzeige und informieren auf bis zu 10 Zeilen zu den Abfahrten der Busse und ggf. der Züge. Die Stromversorgung erfolgt aus dem vorhandenen Stromnetz mit 230 V. Die Anlagen können in einem Temperaturbereich von -25 bis 55 Grad Celsius zuverlässig arbeiten und werden über Mobilfunkrouter mit Daten versorgt.

Das Anzeigebild ist kontrastreich gestaltet und zusätzlich ist ein Ansagemodul zur Unterstützung von sehbehinderten Menschen installiert. Dieses Modul informiert auf Knopfdruck mit einer Ansage zu den nächsten Abfahrten der Busse und ggf. Züge. Die DFI-Systeme werden in Baden-Württemberg hergestellt. Die Herstellung und den Aufbau an den Standorten übernimmt ein Generalauftragnehmer aus Allensbach in Verbindung mit Firmen aus der Region Leipzig und die Datenversorgung der Anlagen organisiert die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH, NASA. Die Abfahrtszeiten der Busse werden durch die Regionalbus Leipzig für das Informationssystem zur Verfügung gestellt.



Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Thomas Fröhner nehmen die neue DFI in Betrieb.

Mehrheitlich werden die Anlagen an den Knotenpunkten zwischen dem Bus- und dem Bahnverkehr aufgestellt und informieren so zu beiden Verkehrssystemen. In Colditz und Wurzen wird eine Anlage an einem zentralen Knotenpunkt für Busse stehen. Mit Blick auf die Vielzahl der Bussteige und die hohe Frequenz an der Haltestellenanlage ist die Verfügbarkeit einer DFI für die Nutzer des ÖPNV vor allem bei der Orientierung zu Umsteige- bzw. Anschlussbeziehungen ein großer Vorteil. Diese Haltestellen haben sich infolge der realisierten Verkehrsprojekte und durch die attraktiven Tarifangebote, wie z. B. das Deutschlandticket, zu wichtigen und stark frequentierten Umsteigepunkten entwickelt und prägen das Stadtleben entscheidend mit.

„Mit der Inbetriebnahme des neuen digitalen Fahrgastinformationssystems stärken wir einen wichtigen Verkehrsknotenpunkt unserer Stadt. Denn der Bahn- und Busbahnhof ist für viele Menschen das tägliche Tor von und nach Markranstädt. Genau deshalb brauchen wir hier moderne, verlässliche und leicht zugängliche Informationen.“

Die neue Anzeigetafel ermöglicht unseren Reisenden einfache und schnelle Orientierung zu: Abfahrtszeiten, Ankünften und Anschlussmöglichkeiten, sei es zu Bus oder Bahn. Das ist ein echter Gewinn für alle, die unterwegs sind.

Gleichzeitig möchte ich noch einmal betonen, wie wichtig es ist, den S-Bahn-Anschluss in Markranstädt weiter aufzuwerten. Eine bessere Taktung und engere Anbindung an die Region sind entscheidend für den Lebens- bzw. Wohn- und Wirtschaftsstandort Markranstädt.

Mit dem neuen Informationssystem machen wir einen wichtigen Schritt in Richtung eines modernen, attraktiven und zukunfts-fähigen öffentlichen Nahverkehrs für unsere Stadt.“ Die neue DFI-Anlage in Markranstädt wurde am 10. Juni 2026 in Betrieb genommen. Das gesamte Projekt zur Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme hat einen Wertumfang im Jahr 2026 von ca. 368 TEuro und wird mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Verkehr sowie des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig, ZVNL, umgesetzt.

Regionalbus Leipzig GmbH

ENVIATEL

Glasfaserausbau in Ihrer Region – envia TEL informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Glasfaserausbau in Markranstädt und den dazugehörigen Ortsteilen schreitet weiter voran. Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise und werden eng mit den beauftragten Bauunternehmen sowie der Kommune abgestimmt, um Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Aktuell finden folgende Baumaßnahmen statt:

Bereich / Abschnitt	Bauzeit	Baustatus
Markranstädt Innenstadt	bis Winter 2026	Abschnittsweise Bauweise, parallele Bauabschnitte
Kulkwitz	bis September 2026	Ausbau im Gebiet
Seebenisch	bis Sommer 2026	Ausbau im Gebiet
Thronitz / Schkölen	bis November 2026	Ausbau im Gebiet

Ende der Vorvermarktung für Glasfaser Hausanschlüsse

Begleitend zu den laufenden Bauarbeiten endet in Markranstädt die Vorvermarktungsphase für Glasfaser Hausanschlüsse. Bürgerinnen und Bürger, die einen Anschluss im Rahmen dieser Phase beantragen möchten, sollten dies zeitnah tun. Die Vorvermarktung endet zum **30. September 2026**. Nach diesem Zeitpunkt ist die Buchung eines Glasfaser Hausanschlusses weiterhin möglich, jedoch gelten dann die regulären Konditionen.

Die Buchung ist online möglich unter: www.enviatel.de/high-speed

Sie haben Fragen zum Glasfaserausbau in Markranstädt und dessen Ortsteilen?

Möchten Sie wissen, ob Ihr Grundstück angeschlossen werden kann? Oder interessieren Sie sich für unsere Produkte und die technischen Voraussetzungen? Dann melden Sie sich gerne bei uns – wir beraten Sie persönlich und kostenfrei: Kostenfreie Service- und Störungsnummer Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, T +49 (0)800 0 101700, E-Mail für allgemeine Anfragen: highspeed@enviatel.de

Alle weiteren relevanten Informationen finden Sie zusätzlich unter: <https://www.enviatel.de/highspeed/ausbaugebiete/glasfaser-fuer-markranstaedt>

Ihre envia TEL



Die 8. Ausgabe „Markranstädt informativ“ 2026 erscheint am **15. August**, Redaktionsschluss ist der 28. Juli.
 Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de.



JETZT! BEANTRAGEN

BILDUNGS TICKET

- € für nur **15 Euro** im Monat
- flexibel mit allen Öffis
- unterwegs sein!

www.bildungsticket.com



TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT



Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
 E-Mail: michael.unverricht@vhs-lkl.de
 Telefon: 034205/449941
 Internet: www.vhs-lkl.de

Veranstaltungskalender Juli / August 2026

Montag

14 – 17 Uhr Kaffeeklatsch mit Cornelia Neßler

Dienstag

8 – 12 / 14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 8.30 – 11 Uhr Berufsbegleitender Deutschunterricht mit Frau Schneidewind
 9 – 10 Uhr Handys leicht erklärt
 10 – 17 Uhr Internet-Café
 14 – 16 Uhr Handarbeitszirkel mit Christine Klammroth
 16 – 17 Uhr Lerntreff für Erwachsene: Lesen, Schreiben, Rechnen

Mittwoch

10 – 12 Migrationssprechstunde
 10 – 13 Uhr Internet-Café
 14 – 17 Uhr Spielenachmittag mit Christel Wolf
 15 – 16.30 Uhr Berufsbegleitender Deutschunterricht mit Frau Schneidewind
 16 – 17 Uhr Bewegung / Entspannung für Jung und Alt mit Gabriele Wunderlich
 17.30 – 18.45 Uhr Fit für den Alltag mit Annelies Bernstädt

Donnerstag

8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 10 – 17 Uhr Internet-Café
 14.30 – 17.30 Uhr Jugendtreff im MGH (Sportraum)

Freitag

9.30 – 12 Uhr Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt
 14 – 17 Uhr Mach mal Pause! mit Nico Neuwirth

Montag – Donnerstag

13 – 18 Uhr Offener Treff und Lesecafé

Weitere Veranstaltungen

21.07. Wie man durch schwierige Zeiten kommt
 17 – 19 Uhr mit Manfred Laske

23.06. Alleinerziehenden Treff im MGH mit Franziska Pfennig
 16.30 – 18.30 Uhr
28.07. Singen im MGH mit Dr. Bettina Klingner
 10.30 – 12 Uhr
28.07. Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...) mit Ronny Kuntze
 17 – 21 Uhr
04.08. Singen im MGH mit Dr. Bettina Klingner
 9.30 – 11.30 Uhr
06.08. Gedächtnistraining für Senioren mit Adelheid Lüdtke
 14 – 15.30 Uhr
11.08. Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...) mit Ronny Kuntze
 17 – 21 Uhr

Antrag und Beratung zur gesetzlichen Rentenversicherung

Stefan Nüsslein Telefon: 0341 3586624
 Tilo Brock Telefon: 034205 923469
 Termin bitte telefonisch abstimmen!!

**Sommerfrühstück mit Freunden im MGH****Freitag, 14. August 2026 | 10 Uhr**

Im Rahmen der bundesweiten Besuchsaktion der Mehrgenerationenhäuser freuen wir uns auf besonderen Besuch aus Halle: Das Mehrgenerationenhaus „Haus Pustebblume“ kommt zu uns nach Markranstädt. Bei einem gemeinsamen Sommerfrühstück möchten wir unsere Gäste herzlich willkommen heißen, unser Haus vorstellen und miteinander ins Gespräch kommen. Gemeinsam wollen wir herausfinden, was unsere Häuser verbindet, welche Erfahrungen wir teilen und welche Ideen wir voneinander lernen können. Geplant ist außerdem ein kurzer Einblick in die Arbeit des Hauses Pustebblume in Halle. Dabei erfahren wir mehr über die dortigen Angebote, Projekte und das generationenübergreifende Miteinander. Unser Ziel ist es, neue Anregungen und Impulse für die Arbeit vor Ort mitzunehmen und den Austausch zwischen den Generationen und Regionen zu stärken. Alle Markranstädterinnen und Markranstädter sind herzlich eingeladen, bei einem gemütlichen Frühstück dabei zu sein, das Mehrgenerationenhaus kennenzulernen und sich über die Arbeit der beiden Häuser zu informieren.

Wir freuen uns auf einen interessanten Vormittag mit vielen Begegnungen, Gesprächen und neuen Ideen!

VOLKSHOCHSCHULE LANDKREIS LEIPZIG

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 04420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
 Telefon: 034205 449941 | Telefax: 034205 449951
 E-Mail: markranstaedt@vhs-lkl.de | Web: www.vhs-lkl.de

Lernen, Bewegen, Kreativsein – VHS-Angebote in Markranstädt

Das vielfältige Sommer- und Herbstprogramm der Volkshochschule Landkreis Leipzig bietet für jedes Alter passende Möglichkeiten zum Lernen, Ausprobieren und Begegnen. Alle Kurse sowie die Anmeldung finden Sie unter: www.vhs-lkl.de.

**Gesund aktiv bleiben**

Bewegung und Entspannung stehen im Mittelpunkt der Gesundheitsangebote. Yin Yoga verbindet sanfte Dehnungen mit Achtsamkeit und Regeneration, während Qi Gong fließende Bewegungen zur



Förderung von Körperbewusstsein und Ausgeglichenheit vermittelt. Ergänzt wird das Programm durch ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining 50+, das Kraft, Beweglichkeit und Herz-Kreislauf-System gleichermaßen stärkt.

Sprachen für Alltag und Reise

Wer eine Fremdsprache neu lernen oder vorhandene Kenntnisse ausbauen möchte, findet ein breites Angebot in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Die praxisnahen Kurse orientieren sich an typischen Alltagssituationen, vermitteln Grammatik verständlich und fördern vor allem das aktive Sprechen. Ob für die nächste Reise oder den persönlichen Wissenszuwachs – der Einstieg gelingt auch mit geringen Vorkenntnissen.

Kreativität entdecken

Die VHS bietet Möglichkeiten in entspannter Atmosphäre verschiedene Gestaltungstechniken auszuprobieren. Pünktlich zur Herbstzeit lädt zudem ein Halloween-Workshop dazu ein, originelle Dekorationen und kleine Geschenkkideen mit der beliebten Quilling-Technik zu gestalten.

Comics – Geschichten in Bildern

Wer gern zeichnet oder eigene Ideen in Bilder verwandeln möchte, kann im Comickurs die Welt des visuellen Erzählens entdecken. Dabei werden Grundlagen des Comiczeichnens ebenso vermittelt wie der Einsatz von Farben und verschiedene Gestaltungstechniken.

Kommunikation und Musik

Alltagsnah und unterhaltsam ist der Kommunikationskurs „Miteinander reden“, der mit Humor und vielen Beispielen zeigt, wie Missverständnisse entstehen und wie Gespräche erfolgrei-

cher gelingen können. Auch Musik ist Kommunikation – im Gitarrenkurs können Teilnehmende mit ersten Vorkenntnissen ihr Repertoire erweitern und lernen neue Spieltechniken kennen.

Alle Angebote im Überblick (Markranstädt):

- Bastelkurs für Kinder: Do, 24.09.26, 16 Uhr, Markranstädt
- Comic zeichnen: Mo, 21.09.26, 18.30 Uhr, Markranstädt
- Halloween kreativ: Di, 27.10.26, 16 Uhr, Markranstädt
- Kreative Auszeit: Do, 17.09.26, 18.30 Uhr, Markranstädt
- Gitarre mit Vorkenntnissen: Do, 20.08.26, 19 Uhr, Markranstädt
- Miteinander reden – einander verstehen: Mi, 28.10.26, 17.30 Uhr, Markranstädt
- Linedance – Fortsetzer: Do, 27.08.26, 17.15 Uhr, Markranstädt
- Linedance – Aufbaukurs: Do, 27.08.26, 19 Uhr, Markranstädt
- Yin Yoga: Mi, 19.08.26, 19 Uhr, Markranstädt
- Qi Gong: Di, 25.08.26, 18.30 Uhr, Markranstädt
- Ganzkörpertraining 50+: Mo, 26.10.26, 16.15 Uhr, Markranstädt
- Englisch A1.2: Do, 10.09.26, 17 Uhr, Markranstädt
- Italienisch A1.2: Di, 04.08.26, 18.45 Uhr, Markranstädt
- Spanisch (geringe Vorkenntnisse): Mi, 19.08.26, 17.30 Uhr, Markranstädt
- Englisch für die Reise: Mi, 02.09.26, 17.30 Uhr, Markranstädt
- Französisch für die Reise: Mi, 09.09.26, 17.30 Uhr, Markranstädt

VERANSTALTUNGEN DER STADT MARKKRANSTÄDT

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch online unter www.markranstaedt.de/de/veranstaltungskalender.html

JULI

Künstlerische Arbeiten von Dr. Claudia Schütze und Kai Kriemichen

St. Laurentiuskirche, Marktplatz, Markranstädt
Bis 14.08. | St. Laurentiuskirche Markranstädt

Buchsommer Sachsen 2026 – für 11- bis 16-Jährige

Schul- und Stadtbibliothek, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
Bis 14.08. | Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt

Kreative Projekte in Kitzen

Kreuzkirche Sankt Nikolai Hohenlohe-Kitzen
13.07. – 17.07. | 9 – 14 Uhr | Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Literaturkreis

Schul- und Stadtbibliothek, Parkstraße 9, Markranstädt
16.07. | 17 – 19 Uhr | Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt

RB Leipzig vs. Volkssport Gemeinschaft Altglienicke – Freundschaftsspiel

Stadion am Bad | Am Stadtbad | Markranstädt
18.07. | 14 Uhr | Regionalballsport Leipzig GmbH

Treffen der Generationen

Kindertagesstätte Spatzenhaus, Sportlerweg 5/7, OT Altranstädt
21.07. | Kindertagesstätte Spatzenhaus – telefonische Voranmeldung unter 034205 88616

„Klassentreffen“ – Kabarett mit Anke Geißler

Ab ans Ufer, Falkenhain 31, Markranstädt
31.07. | ab 19 Uhr | Ab ans Ufer | Tickets unter www.abansufer.de

63. VOLKSFEST

vom 21. bis 23. August 2026

Freitag, 21. August

18.00 Uhr Beginn Catering/Öffnung Getränkewagen
19.00 Uhr Kinderdisco

21.00 Uhr Fackel- und Lampionzug von Quesitz nach Döhlen, im Anschluss großes Feuerwerk, danach Schaumparty mit der Diskothek „The Soundcrew“

Sonnabend, 22. August

Ab 13 Uhr Anmeldung Hobby Horsing

14.00 Uhr Hobby Horse Turnier

14.00 Uhr Döhleener Ringreiten

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen von den Döhleener Volksfestfreunden mit musikalischem Rahmen
15.00 Uhr Auftritt der „Döhleener Tanzmäuse“
15.30 Uhr Basteln im Zelt unter Anleitung des Textilizirkels Döhlen
16.00 Uhr Kinderprogramm mit Disco
17.00 Uhr Überraschungen für unsere Kleinsten im Park

20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit „The Soundcrew“ und großem Abendprogramm
Auftritte des Seebenischer Kultur- und Faschingsvereins e.V. und der Döhleener Volksfestfreunde mit „Manege frei!“

Sonntag, 23. August

10.30 Uhr Zeitgottesdienst
14.00 Uhr Döhleener Seifenkistenrennen
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt, Bogenschießen für Groß- und Klein mit dem „Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V.“
15.30 Uhr Verkaufsmodschau mit dem MK Modeexpress
ab 18.00 Uhr Ausklang










Der Eintritt auf den Festplatz ist an allen Tagen frei, die Abendveranstaltung im Festzelt ist kostenpflichtig.
Hinweis: Im Umfeld bestehen begrenzte Parkmöglichkeiten!
Nutzung der Hüpfburg durch Kinder und Jugendliche nur unter Aufsicht der Personensorgeberechtigten!

Am Sonnabend und Sonntag bieten regionale Anbieter eine Auswahl ihrer Produkte auf dem Festplatz an. Für das leibliche Wohl an allen Tagen ist reichlich gesorgt.

Änderungen sind vorbehalten!

Wir freuen uns auf unsere Gäste!
Döhleener Volksfestfreunde e.V.
Internet: <https://www.volksfestfreunde.de>




Auf Facebook und Instagram: [doehlenervolksfestfreunde](https://www.volksfestfreunde.de)




AUGUST

Tag der offenen Mühle

Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße
02.08. | 13 – 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Seniorenachmittag

Ortsbegegnungszentrum Döhlen, Zum Rittergut 65
04.08. | 15 – 17 Uhr | Döhlener Volksfestfreunde e. V.

Handarbeiten im Lesecafé

Schul- und Stadtbibliothek, Parkstraße 9, Markranstädt
13.08. | 14 – 16 Uhr | Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt

10 Jahre Jugendclub Markranstädt

Jugendclub Markranstädt, Am Stadtbad 31, Markranstädt
13.08. | ab 15 Uhr | Jugendclub Markranstädt

**Sommerfrühstück mit Freunden – Ein Angebot des Mehrge-
nerationenhauses**

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Hordisstraße 1, Markran-
städt
14.08. | 10 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

CJD JUGENDCLUB MARKRANSTÄDT

Informationen rund um den Jugendclub gibt es

- auf Facebook & Instagram,
- vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31,
- telefonisch: 034205 411394, 0151 40638242 und
- per E-Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.

**10 Jahre CJD Jugendclub Markranstädt – Hier passiert Zu-
kunft**

Christian ist 14 und kommt fast jeden Tag nach der Schule im Jugendclub Markranstädt vorbei. Manchmal auch dann, wenn es zu Hause gerade stressig ist. „Mit meinen Eltern gibt’s schon öfter Diskussionen“, sagt er und zuckt mit den Schultern. „Hier kann ich erstmal runterkommen.“

Dann sitzt er kurz im Aufenthaltsraum, checkt sein Handy, quatscht mit den anderen. Lange bleibt er selten sitzen. Eine Runde auf dem SoccerCourt, später Musik hören oder einfach mit Freunden abhängen. „Zu Hause wäre mir oft langweilig“, sagt er. „Hier ist immer was los und die Leute passen einfach.“

Seit zehn Jahren ist der CJD Jugendclub genauso ein Ort für viele Jugendliche wie Christian – ein Platz zum Durchatmen, Auspro-
bieren und Dazugehören.

Und genau dieses Jubiläum wird nun groß gefeiert. **Am 13. Au-
gust 2026 lädt der Jugendclub Markranstädt zu seinem
10-jährigen Jubiläum ein. Von 15 bis 18 Uhr** verwandelt sich der Club in einen **offenen Begegnungsort** für alle: Jugendliche, Familien, Nachbarn, Vertreter aus Verwaltung, Jugendhilfe sowie Netzwerkpartner sind herzlich willkommen, den Jugendclub ken-
nenzulernen oder wiederzuentdecken.

Das Programm gibt einen Einblick in die Vielfalt des Jugendclubs:

- Action beim Bungee-Run
- Kreativ werden beim Graffiti-Design auf Schallplatten
- Offene Angebote im gesamten Club

**Ein besonderes Highlight ist das CJD Game4All Soccer-Tur-
nier:**

Hier treffen klassische Spiele auf dem SoccerCourt auf digitale Matches im Gaming-Anhänger. Ein innovatives CJD-Format, das Sport und Gaming verbindet und vor allem Teamgeist, Fairplay und gemeinsames Erleben in den Mittelpunkt stellt.

HOBBY HORISING
Reiten ohne Pferd

Die Hobby Horising Gruppe beim SV Groitzsch 1861 e.V. und die Döhlener Volksfestfreunde laden ein:

**1. Döhlener Hobby Horse Turnier
22. August 2026 auf dem Sportplatz Döhlen**

Ab 13 Uhr ist die Meldestelle geöffnet. Das Meldegeld beträgt 2 Euro pro Wettbewerb.

Wettbewerbe

13.30 Uhr	Up and Down	Jahrgänge 2021 und jünger
14.00 Uhr	Hamsterspringen Höhen: 30, 40 und 50 cm	Jahrgänge 2012 bis 2018
14.30 Uhr	Cross	Jahrgänge 2012 bis 2018
15.00 Uhr	Zeitspringen 2018 bis 2020 30 cm 2016 bis 2017 40 cm 2014 bis 2015 50 cm 2012 bis 2013 60 cm	Jahrgänge 2012 bis 2018

Open Zeitspringen 70 cm und 80 cm
Open Hochsprung ab 30 cm

Meldung per WhatsApp an Yvette Koschnicke
Telefon mobil: 01520 3818916

Veranstalter:
Döhlener Volksfestfreunde e.V.





Komm wir bauen eine Kiste!



Seifenkistenrennen in Döhlen

23. August 2026 14 Uhr
Jetzt anmelden!

In Fortführung einer Tradition soll im Rahmen des 63. Döhlener Volksfestes wieder das Seifenkistenrennen stattfinden.

Veranstaltungsort: Döhlener Straße/Zum Rittergut, 04420 Markranstädt OT Döhlen

Veranstalter: Döhlener Volksfestfreunde e.V.
Rennleitung: Freiwillige Feuerwehr Döhlen-Quesitz, Christopher Beeck, Christian Seemann

Details siehe Ausschreibung auf unserer Homepage

Anmeldeschluss: 10. August 2026

Kontakt und Anmeldung:
E-Mail: info@volksfestfreunde.de
Rennleitung (mobil): 0178 2981688



Döhlener Volksfestfreunde e.V. www.volksfestfreunde.de

Mitmachen können Teams ab sechs Personen, unabhängig von Alter oder Zusammensetzung. Die Anmeldung ist noch bis zum 6. August 2026 direkt im Jugendclub möglich (gerne auch per E-Mail: jc.markranstaedt@cjd.de).

Ab 19 Uhr geht das Jubiläum in die nächste Runde: Bei der **Jugenddisko** für alle ab 10 Jahren sorgt DJ Tojo für die passenden Beats. Die Veranstaltung ist bewusst alkoholfrei, rauchfrei und ohne Energydrinks, für eine sichere und entspannte Atmosphäre.

Ein Ort, der mitwächst. Seit 2016 hat sich der Jugendclub vom CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.) zu einem festen Bestandteil des sozialen Lebens in Markranstädt entwickelt. Über 16.500 Besuche zeigen, wie wichtig dieser Treffpunkt für junge Menschen ist, mit steigender Tendenz in den vergangenen Jahren.

Was den Jugendclub besonders macht? Er entwickelt sich gemeinsam mit den Jugendlichen weiter. Angebote entstehen im Austausch und orientieren sich an ihren Interessen und Lebensrealitäten.

So ist über die Jahre ein vielfältiges Angebot gewachsen:

- Graffiti-Workshops und kreative Projekte
- Musik- und Freizeitangebote
- Moderne Technik wie 3D-Drucker und Lasercutter
- Internationale Jugendbegegnungen mit Barcelona und Amaranthe

Auch Herausforderungen wurden kreativ genutzt. Während der Corona-Pandemie entstand das Lernbüro als wichtiger Anlaufpunkt. Danach rückte die Jugendbeteiligung stärker in den Fokus



Sport, Gaming & Jubiläum: Das Game4All Turnier wartet auf euch! Teams ab 6 Personen können sich noch bis 6. August 2026 im Jugendclub anmelden. Foto: CJD

– etwa mit dem Projekt „Jugend entscheidet“, das heute fest in der Kommune verankert ist.

Parallel dazu wurde der Jugendclub kontinuierlich weiterentwickelt. Für 25.000 Euro entstanden renovierte Innenräume, eine erneuerte Fassade und ein neugestaltetes Außengelände. Mit dem 2025 fertiggestellten SoccerCourt entstand ein zentraler Treffpunkt für Bewegung, Begegnung und Teamgeist.

Zehn Jahre Jugendclub Markranstädt, das sind viele Geschichten wie die von Christian. Geschichten vom Ankommen, Wachsen und Dazugehören.

SENIOREN

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt engagieren sich für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der angeschlossenen Ortsteile. Sie organisieren Veranstaltungen, Sportaktivitäten und Ausflüge. Auch möchte der Seniorenrat zukünftig und stärker mit der Beratungsstelle „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen und Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten.

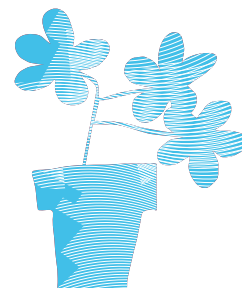
Solltet ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet ihr euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen und Senioren einbringen, dann meldet euch für eine Mitarbeit an. Eure Anregungen und Fragen könnt ihr an den Seniorenrat senden.

Kontakt:
Seniorenrat der Stadt Markranstädt,
Markt 1
04420 Markranstädt
E-Mail: senioren@markranstaedt.de

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen bzw. Post.

Danke!
Der Seniorenrat Markranstädt

Die Stadt, die verbindet.





65

Anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

möchten wir uns recht herzlich bei allen Gratulanten für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen & Geschenke bedanken.

Ein besonderer Dank geht an das Restaurant Rosenkranz für die gute Bewirtung.

Renate und Heinz Grüner

Seebenisch, Mai 2026



Dankeschön

für 70 gemeinsame Jahre!

Unsere Gnadenhochzeit war ein Tag voller Glück und schöner Momente.

Wir bedanken uns herzlich bei unserer Familie, allen Freunden und Bekannten für die lieben Wünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten.

Sie haben unser Jubiläum zu einem wunderbaren Fest gemacht.

Familie Rast
aus Seebenisch

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*,
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

JULI

11. Juli			
Rosita Schröder	Großlehna	85. Geburtstag	
12. Juli			
Isolde Kleeberg	Markranstädt	75. Geburtstag	
Edelgard Zill	Markranstädt	70. Geburtstag	
13. Juli			
Barbara Konstabel	Altranstädt	75. Geburtstag	
14. Juli			
Erika Schröder	Markranstädt	85. Geburtstag	
Karin Fritzsche	Döhlen	70. Geburtstag	
Marina Kieshauer	Räpitz	70. Geburtstag	
15. Juli			
Doris Meinhardt	Göhrenz	70. Geburtstag	
Dr. Holger Hantzsch	Altranstädt	70. Geburtstag	
16. Juli			
Johanna Lehmann	Markranstädt	70. Geburtstag	
17. Juli			
Roland Pätzold	Kulkwitz	85. Geburtstag	
Marina Ihde	Frankenheim	75. Geburtstag	
19. Juli			
Heidi Wiener	Altranstädt	80. Geburtstag	
20. Juli			
Athanasios Baikudis	Großlehna	90. Geburtstag	
Elke Müller	Altranstädt	75. Geburtstag	
Marlis Bernigeroth	Markranstädt	70. Geburtstag	
22. Juli			
Barbara Linack	Markranstädt	85. Geburtstag	
23. Juli			
Klaus-Ulrich Olesch	Markranstädt	80. Geburtstag	
Nora Weizenmann	Markranstädt	75. Geburtstag	
Detlef Kulbarsch	Markranstädt	70. Geburtstag	
24. Juli			
Monika Suchel	Markranstädt	85. Geburtstag	
Christina Mehrgott	Markranstädt	75. Geburtstag	
Heidrun Köhler	Markranstädt	70. Geburtstag	
Evelin Kaiser	Markranstädt	70. Geburtstag	
25. Juli			
Peter Günther	Markranstädt	75. Geburtstag	
26. Juli			
Marion Winkler	Markranstädt	70. Geburtstag	
27. Juli			
Peter Brenner	Markranstädt	85. Geburtstag	
28. Juli			
Inge Albrecht	Markranstädt	85. Geburtstag	
Jürgen Hammer	Markranstädt	85. Geburtstag	
30. Juli			
Frank Boye	Markranstädt	70. Geburtstag	
31. Juli			
Eleonore Schönfelder	Markranstädt	85. Geburtstag	
Stephan Haase	Markranstädt	70. Geburtstag	
Roland Schröder	Markranstädt	70. Geburtstag	

AUGUST

1. August			
Friedjörg Talke	Räpitz	75. Geburtstag	
Ralf Fischer	Frankenheim	75. Geburtstag	
Petra Schindler-Fritsch	Markranstädt	70. Geburtstag	
2. August			
Anita Bernack	Markranstädt	95. Geburtstag	
Elke Hieck	Frankenheim	75. Geburtstag	
Reinhard Wermke	Thronitz	75. Geburtstag	
3. August			
Gerlinde Werner	Markranstädt	90. Geburtstag	
Frank Schumann	Markranstädt	70. Geburtstag	
Hans-Dieter Müller	Markranstädt	70. Geburtstag	
5. August			
Gerd Schneider	Altranstädt	75. Geburtstag	
6. August			
Gabriele Barcal	Markranstädt	80. Geburtstag	
7. August			
Renate Roman	Frankenheim	75. Geburtstag	
Bernd Kümmerling	Lindennaundorf	75. Geburtstag	
Sabine Kretzschmar	Markranstädt	70. Geburtstag	
Jürgen Bentz	Frankenheim	70. Geburtstag	
Cornelia Junghans	Markranstädt	70. Geburtstag	
8. August			
Roland Heinz Bressau	Markranstädt	70. Geburtstag	
9. August			
Birgit Oppel	Markranstädt	75. Geburtstag	
Carola Brock	Altranstädt	75. Geburtstag	
Brigitte Sommerweiß	Markranstädt	75. Geburtstag	
Christina Choumane	Markranstädt	70. Geburtstag	
10. August			
Helga Hennicke	Schkölen	90. Geburtstag	
Manfred Kabisch	Kulkwitz	80. Geburtstag	
Liane Rädler	Seebenisch	75. Geburtstag	
Angelika Pfeiffer-Prinz	Großlehna	70. Geburtstag	
11. August			
Wolfgang Linke	Seebenisch	80. Geburtstag	
Henry Ohibsky	Göhrenz	70. Geburtstag	
14. August			
Lothar Reichl	Markranstädt	75. Geburtstag	
Hartmut Ball	Markranstädt	70. Geburtstag	

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

11. Juli	Rosemarie Herzog	zum 91. Geburtstag
21. Juli	Helga Schricker	zum 95. Geburtstag
24. Juli	Jutta Wutzler	zum 95. Geburtstag
29. Juli	Gertraud Klinger	zum 96. Geburtstag
30. Juli	Rita Engelmann	zum 89. Geburtstag
31. Juli	Raina Pötzsich	zum 96. Geburtstag
13. August	Ilse Vollmann	zum 92. Geburtstag

AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

13. Juli	Wolfgang Rößner	zum 85. Geburtstag
17. Juli	Ingrid Thomas	zum 91. Geburtstag
24. Juli	Hans Jürgen Renneberg	zum 72. Geburtstag
27. Juli	Karl-Heinz Rickert	zum 88. Geburtstag
6. August	Lisa Wellner	zum 93. Geburtstag
7. August	Elke Kerstin Lindner	zum 73. Geburtstag
14. August	Ursula Hanke	zum 90. Geburtstag

Ein besonderer Meilenstein: Meine herzlichen Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Ein ganz besonderes und stolzes Jubiläum gab es am 27. Mai 2026 in unserer Stadt zu feiern. Brigitte Petermann beging den 90. Geburtstag. Zu diesem außergewöhnlichen Ehrentag war es mir eine Herzensangelegenheit, persönlich vorbeizuschauen, um im Namen der Stadt Markranstädt, des Stadtrates und ganz persönlich meine allerherzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Ein 90. Geburtstag bietet einen wunderbaren Anlass, um auf ein langes, bewegtes und erfülltes Leben zurückzublicken, voller persönlicher Meilensteine, prägender Erlebnisse und unschätzbaren Lebenserfahrung. Bei meinem feierlichen Besuch, der im Kreise von Familie und Freunden stattfand, ergab sich die Gelegenheit für ein sehr herzliches Gespräch und einen inspirierenden Austausch über vergangene Zeiten und die Entwicklung unserer Heimatstadt.

Es ist mir jedes Mal eine ganz besondere Freude und Ehre, unseren ältesten Mitbürgerinnen und Mitbürgern persönlich zu gratulieren. Das Strahlen in den Augen und die Geschichten aus fast einem Jahrhundert währenden Leben beeindruckten mich immer wieder zutiefst.

Ich wünsche Brigitte Petermann auch für die kommenden Lebensjahre von Herzen alles Gute, eine anhaltend stabile Ge-



Bürgermeisterin Nadine Stitterich gratuliert Frau Brigitte Petermann zu ihrem 90. Geburtstag

sundheit, viel Lebensfreude sowie weiterhin viele glückliche Momente im Kreise der Liebsten!

Ihre Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Ein herzliches Wiedersehen: Besondere Freude zum 95. Geburtstag im Seniorenpark

Ein ganz besonderer und emotionaler Ehrentag führte mich am 19. Juni 2026 in den Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ hier in Markranstädt. Unsere liebe Seniorin Irene Hempel feierte ihren stolzen 95. Geburtstag!

Für mich war dieser Besuch eine ganz besondere Freude und Herzensangelegenheit, denn ich durfte ihr bereits vor fünf Jahren zu ihrem 90. Geburtstag persönlich gratulieren.

Umso schöner war es, sie nun ein halbes Jahrzehnt später wiederzusehen. Die Jubilarin hat sich riesig über den Besuch gefreut und strahlte voller Zufriedenheit und Glück.

Es war für mich wunderbar anzusehen, wie wohl und geborgen sich die Jubilarin im Seniorenpark fühlt. Ein solches Wohlbefinden ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis von liebevoller Fürsorge und täglichem Engagement.

Aus diesem Anlass möchte ich ein großes Dankeschön an das Team vor Ort, aber auch an alle anderen Seniorenheime und Pflegeeinrichtungen in unserer Stadt richten. Ein herzlicher



Persönliche Glückwünsche überbringt Bürgermeisterin Nadine Stitterich der Jubilarin Irene Hempel

pro seniores Pflegedienst Uta Bones
Leipziger Straße 90
04420 Markranstädt
pflagedienst@pro-seniores.de

☎ **034205 417583**

*...damit Zuhause
Zuhause bleibt!*



Unser ambulanter Pflegedienst steht für kompetente Pflege, Betreuung und Beratung aller Pflege- und Krankenkassen.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- ☑ Behandlungspflege medizinischer Hilfeleistungen nach Verordnung Ihres Arztes
 - ☑ Professionelle Körperpflege
- ☑ Verhinderungspflege (Auszeit für pflegende Angehörige)
- ☑ Hauswirtschaftliche Versorgung (Einkaufen, Reinigung des Wohnumfeldes)
 - ☑ Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI
- ☑ Umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege
 - ☑ Pflegeberatung nach § 45 SGB XI (für Pflegepersonen)
 - ☑ Spaziergänge und Betreuung
 - ☑ Kontrollgänge (nach Wunsch)

Wir freuen uns auf Sie!

Dank gilt all den Pflege- und Betreuungskräften, die tagtäglich ihr Bestes geben, um unseren älteren Bürgerinnen und Bürgern ein echtes, warmherziges Zuhause und Lebensqualität im Alter zu schenken.

Im kleinen Kreise haben wir bei einem gemütlichen Austausch auf fast ein Jahrhundert voller Lebensgeschichten zurückgeblickt.

Ich wünsche unserer Jubilarin von ganzem Herzen weiterhin eine stabile Gesundheit, diese wunderbare Lebensfreude und noch viele glückliche, zufriedene Momente in unserer Mitte!

Ihre Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Die herzlichsten Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Ein ganz seltenes und wunderbares Fest der Liebe gab es am 28. Mai 2026 in unserer Stadt zu feiern. Das Ehepaar Claus und Elke Stahl beging das 60. Ehejubiläum, ihre Diamantene Hochzeit. Zu diesem großartigen Meilenstein war es mir eine besondere Freude, persönlich zu gratulieren und die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Stadt Markranstädt, des Stadtrates und ganz persönlich zu übermitteln.



Herzliche Glückwünsche überbringt Bürgermeisterin Nadine Stitterich persönlich dem Jubelpaar

Sechs Jahrzehnte gemeinsam durch das Leben zu gehen, Höhen und Tiefen miteinander zu meistern und sich über so lange Zeit gegenseitig Halt, Liebe und Vertrauen zu schenken, ist in der heutigen Zeit eine tief beeindruckende Leistung. Bei meinem Besuch durfte ich zwei Menschen erleben, die auch nach 60 Jahren Ehe ein eingespieltes Team sind. In gemütlicher Runde und im Kreise der Familie bot sich die Gelegenheit für ein sehr herzliches Gespräch über ihren gemeinsamen Lebensweg und die vielen Erinnerungen, die sie in unserer Heimatstadt verbinden. Für mich sind solche Jubiläen immer wieder herzerwärmende Termine. Sie zeigen uns, dass Familie, Zusammenhalt und ein festes Fundament im Leben die wertvollsten Güter sind, die wir besitzen.

Ich wünsche dem Jubelpaar von ganzem Herzen noch viele weitere gemeinsame, glückliche Jahre voller Liebe, eine stabile Gesundheit und weiterhin viel Freude im Kreise ihrer Liebsten!

Ihre Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Ein unvergesslicher Besuch zur Eisernen Hochzeit

Es gibt Begegnungen, die das Herz ganz tief berühren und ein solcher Moment führte mich am 23. Juni 2026 zu einem ganz außergewöhnlichen Ehepaar in unserer Stadt. Gemeinsam durften wir ein Fest feiern, das in der heutigen Zeit wie ein wunderschönes Wunder wirkt. Das seltene Jubiläum der Eisernen Hochzeit. Stolze 65 Jahre gehen Renate und Gert Buchta nun schon Hand in Hand durch das Leben!



Mit einem strahlenden Lächeln wurde Bürgermeisterin Nadine Stitterich von den Eheleuten Buchta begrüßt

Der Name dieses Jubiläums könnte nicht passender sein. Wie Eisen ist eine solche Verbindung unerschütterlich, von unendlicher Beständigkeit und durch absolut nichts mehr zu trennen. Sechseinhalb Jahrzehnte lang füreinander da zu sein, gemeinsam zu lachen, zu weinen, Träume aufzubauen und sich auch nach so langer Zeit mit dieser tiefen Vertrautheit in die Augen zu schauen, vor dieser Lebensleistung verneige ich mich mit größter Hochachtung und tiefer emotionaler Gerührtheit.

Obwohl der Tag von großer Sommerhitze geprägt war, war die Atmosphäre bei meinem Besuch einfach nur erfrischend herzlich. Das Jubelpaar hat sich riesig gefreut und eine Wärme ausgestrahlt, die sofort ansteckend war. Man spürt bei den beiden sofort, wie sehr sie ihr Leben und die gemeinsamen Momente genießen. Sie lieben die jetzige Sommerzeit und ganz besonders die beruhigende Nähe zum See, die ihnen so viel Kraft und Freude schenkt. Das ganz große Highlight wartet aber am Wochenende auf die beiden, denn dann wird dieses seltene Glück im Kreise all ihrer Liebsten gebührend gefeiert. Die Vorfreude darauf war den beiden ins Gesicht geschrieben.

Ich habe diesen Besuch mit einem Gefühl von tiefer Dankbarkeit und allergrößter Wertschätzung verlassen. Solche Paare sind ein lebendiger Beweis dafür, dass die wahre, lebenslange Liebe existiert und dass Familie und Gesundheit das wertvollste Fundament im Leben sind.

Von ganzem Herzen wünsche ich unserem eisernen Jubelpaar ein unvergessliches, wunderschönes Fest am Wochenende, eine behütete und stabile Gesundheit, noch viele sonnige Stunden am See und dass ihr gemeinsames Glück noch ganz lange so hell strahlt wie an diesem heißen Junitag!

Ihre Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND – RÜCKMARSDORF – DÖLZIG

10 Jahre „Sankt Martin Lädchen“ – Das kleine Sozialkaufhaus sagt Danke

Seit einem Jahrzehnt besteht das kleine Sozialkaufhaus „Sankt Martin“ in Markranstädt im Gebäude Mart 11. In den zurückliegenden Jahren hat sich das Lädchen zu einem wichtigen Treffpunkt für gelebte Solidarität etabliert. Dieses Jubiläum nahmen die Initiatoren rund um Claudia Uhlmann-Zemmrich zum Anlass, sich bei all jenen zu bedanken, die dieses Projekt möglich machen. Sie begrüßten deshalb am 18. Januar 2026

zu einer Dankesfeier die Unterstützer sowie die vielen Helfer des Projektes „Sankt Martin Lädchen“ und Vertreter der Stadt Markranstädt.

In seinen Grußworten blickte Pfarrer Michael Zemmrich noch einmal zurück und führte aus, warum es zu dieser Initiative kam. Entscheidend waren die Ereignisse der Jahre 2015/2016. Der Gedanke zur Eröffnung eines Sozialkaufhauses entstand im Sommer 2015 am Runden Tisch Asyl in Markranstädt. Neben der Aufmerksamkeit für die vielen Asylsuchenden wollte man auch die wirtschaftlich bedürftigen deutschen Menschen nicht vergessen. Daraus hat sich das „Sankt Martin Lädchen“ ergeben. Das Projekt selbst wird den sozialen Frieden alleine nicht

Die Stadt, die verbindet.



Dank der zahlreichen Ehrenamtlichen ist das „Sankt Martins Lädchen“ Anlaufstelle für bedürftige Menschen

richten. Es ist jedoch ein Zeichen, ein Versuch, eine organisierte Anlaufstelle zwischen denen, die gesund und leistungsfähig waren oder sind und denen, die nichts oder nicht mehr haben können. Auf dieser Entwicklung gab und gibt es viele helfende Hände, angefangen bei der Stadt Markranstädt, die dies durch die Bereitstellung der Räumlichkeiten zu günstigen Konditionen erst ermöglichte, den Helfern und Unterstützern der ersten Stunden, die aus einem leeren Raum ein Ladengeschäft mit ansprechender Ausstattung schafften und denen, die das Projekt bis heute aktiv begleiten, welches weiterhin ausschließlich von Ehrenamtlichen getragen wird. Mittlerweile hat sich das Lädchen in der Trägerschaft der Ev. Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land zu einer unverzichtbaren Säule des gesellschaftlichen Miteinanders etabliert.

Der Dank gilt neben den vielen ehrenamtlichen Begleitern und Mitmachern auch besonders Claudia Uhlmann-Zemmrich, die im „Sankt Martin Lädchen“ seit 10 Jahren als ehrenamtliche Geschäftsführerin fungiert. Sie führt die Geschicke, koordiniert das vielfältige Engagement, ist Ansprechpartnerin und Kümmerin. „Allen gebührt mein größter Respekt und Anerkennung.“, zeigt sich Bürgermeisterin Nadine Stitterich bewegt, „Bleiben Sie dem Projekt bitte weiterhin wohlgesonnen. Denn der Bedarf ist weiterhin ungebrochen.“

Das „Sankt Martin Lädchen“ unterstützt bedürftige Menschen mit einem Angebot verschiedener gebrauchter Gegenstände zu erschwinglichen Preisen. Das Sozialkaufhaus arbeitet nicht gewinnorientiert. Die Einnahmen werden verwendet, um einen Teil der Kosten für Mietnebenkosten, Verwaltung und Einrichtungsgegenstände zu decken. Einkaufen können uneingeschränkt und gegen Nachweis gültiger Bescheide und gültigem Personalausweis: ALG II-Empfänger, 1-€-Jobber, Empfänger von Wohngeld bzw. Kriegsopferfürsorge und Bürgerinnen und Bürger mit Grundsicherungsbescheid.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Information zur neuen Friedhofsordnung unserer Friedhöfe

Die öffentliche Bekanntmachung der neuen Friedhofsordnung für die Friedhöfe Lausen, Waldfriedhof Miltitz, Miltitz, Rückmarsdorf, Frankenheim, Kulkwitz, Lindennauendorf, Markranstädt, Priesteblich, Quesitz und Dölzig erfolgt im Elektronischen Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Der Friedhofsanzeiger erscheint ausschließlich elektronisch und wird auf der Internetpräsenz der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens unter www.evlls.de/friedhofsanzeiger veröffentlicht. Die Friedhofsordnung tritt ab dem Tag der Veröffentlichung in Kraft.

Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Begegnungen

Sonntag, 12. Juli 2026:

Großlehna 10 Uhr: Lektor Losse-Eder

Sonntag, 26. Juli 2026:

Großlehna 10 Uhr: Lektor Losse

Schkeitbar 10 Uhr: Pfarrer Pra.

Sonntag, 2. August 2026:

Altranstädt 10 Uhr: Lektor Losse-Eder

Sonntag, 9. August 2026:

Großlehna 10 Uhr: Lektor Losse-Eder

Schkeitbar 10 Uhr: Lektorin Vitz

Kontakt: Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.: 034203 54841, Mail: pfarramt.kitzen-schkeitbar@ekmd.de

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe / Wortgottesdienst jeweils sonntags um 9 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt:

persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig, freitags 9 – 13 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – *miteinander auf Gottes Wort hören*

Sonntag, 15 Uhr – am 12. Juli und 9. August

Sonntag, 19 Uhr – am 19. + 26. Juli und 16. August

Lieder – Bibel – Streuselkuchen

Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken

Sonntag, 2. August, 15 Uhr

MEHR entdecken – *auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat*

Dienstag, 4. August, 15 Uhr

Bibelstunde – *zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag*

jeden Mittwoch, 19 Uhr

Jugendkreis – das Angebot für junge Leute

Donnerstag, 18.30 Uhr – wieder nach den Sommerferien

Büchertisch – *Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender*

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt:

Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670

Alle Informationen auch unter:

<https://www.lkg-markranstaedt.de>

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 61-0

E-Mail: post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di 13.30 – 17.30 Uhr
Do 13.30 – 16.30 Uhr

Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 61-0,

Fax: 034205 61-145

Öffnungszeiten:

Mo 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
Di 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mi Schließtag
Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr nach tel. Vereinb.

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von
15 bis 18 Uhr

Schul- und Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752

Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr
Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel.: 034205 208949

Bürozeiten:

Di u. Do 9 – 14 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,
Tel.: 034205 411394

Mo 13 – 18 Uhr
Di 13 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst

Stadtbad Markranstädt

Weststraße 23, Tel. 034205 417782

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Kerstin Oswald,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
E-Mail: schiedsstelle@markranstaedt.de
jeden 2. Do im Monat, 18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markkleeberg
Tel.: 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel.: 034299 706010
E-Mail: info@kell-gmbh.de

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
Tel.: 0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
Tel.: 034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel.: 0341 94600

Beratungsstellen

Allg. Beratungsstelle „Durchblick“
Mehrgenerationenhaus

Hordisstr. 1, Tel.: 0172 7544700
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten: Für eine persönliche
Beratung ist die Vereinbarung eines
Termins unter der Telefonnummer
0172 7544700 notwendig.

**Beratungsstelle der Diakonie
Leipziger Land**

Schulstr. 7, Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel.: 034205 209545
E-Mail: kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
E-Mail: sb.borna@diakonie-leipziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung
Di + Mi nach Vereinbarung
Tel.: 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 /
13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der
Verbraucherzentrale Sachsen**

jeden 2. Donnerstag im Monat 15-17
Uhr, Mehrgenerationenhaus, Termin-
vergabe unter 0800 809802400

**Rentenberatung des Versicherungs-
ältesten der Deutschen Rentenver-
sicherung Mitteldeutschland**

Herr Nüßlein – Beratung in Markran-
städt, Mehrgenerationenhaus,
Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Mittwoch im
Monat 14.30 – 19 Uhr, Bitte Termine
vereinbaren unter: 0341 3586624

Gesundheitsamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
Mi u. Do, Termine n. Vereinbarung

Jugendamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
E-Mail: ja-asd-sr4@lk-l.de
Mo, Di u. Fr, Termine n. Vereinbarung,

Fundtiere

**Erster Freier Tierschutzverein
Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
E-Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte

**Ev.-Luth. Kindertagesstätte
„Marienheim-Storchennest“**

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel.: 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel.: 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A, OT Seebenisch,
Tel.: 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel.: 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volksolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel.: 034205 99245

Kita „Weißbach-Zwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel.: 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel.: 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel.: 034205 209341 (Baumhaus)
Tel.: 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volksolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehna, Tel.: 034205 427613

**Kita „Montessori-Kinderhaus Am
See“ (FHL)**

An der Renne 25, Markranstädt

Kindertagespflege

Kathrin Friedrich „Zwergenland“
Am Grünen Zweig 4, Tel.: 0177 6872837

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel.: 034205 88176

Schulen

Grundschule Markranstädt

Neue Straße 31, Tel.: 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel.: 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88005

Musik- und Kunstschule

Landkreis Leipzig

Unterrichtsorte: Kindertagesein-
richtungen, Mehrgenerationenhaus,
Grundschulen, Gymnasium,
Tel.: 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus/Volkshoch-
schule Landkreis Leipzig**

Hordisstr. 1, Tel.: 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna,
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Markranstädt
**Verantwortlich für den nichtamtlichen
Teil:** Stadtverwaltung,
oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept/CI:
Sesam GmbH, Büro für Gestaltung

**Verantwortlich für das
Markranstädter Stadtjournal und
Anzeigen:**

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 03433 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage
von 11.000 Exemplaren, kostenlos
an die Firmen und Haushalte in
Markranstädt und seinen Ortsteilen
sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen
und Dölzig. Zusätzliche Exemplare
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Nachdruck bzw. Verwendung von
redaktionellen Beiträgen, Grafiken
und Bildern aus dem amtlichen und
nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,
auch auszugsweise, nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung durch die
Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Laufende Ausgaben-Nr.: 193 (7/2026)
Erscheinungstermin: 11.07.2026
Redaktionsschluss: 23.06.2026
Die nächste Ausgabe erscheint am
15.08.2026,
Redaktionsschluss: 28.07.2026,
Anzeigenschluss: 28.07.2026

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Saisonaufakt des Eventwerks lockt viele Besucher nach Markranstädt

Das Eventwerk, das seit einigen Jahren in Markranstädt ansässig ist, beging im April seinen traditionellen Saisonaufakt. Andreas Fischer, Geschäftsführer des Unternehmens, erklärt, dass er dieses und andere Events dafür nutzen muss, potenzielle und bereits bestehende Kunden in einem Netzwerk zusammenzuführen. Es ist für das Unternehmen wichtig zu zeigen, was mit dem Eventwerk möglich ist. Hierzu sind Marketingveranstaltungen wie diese unabdingbar. So sind zum diesjährigen Saisonaufakt auch Akteure des Zoos Leipzig, der Leipziger Messe, verschiedener Autohersteller, Hotels u. a. gekommen. Alle verbindet die unternehmerische Aktivität, allen ist es wichtig, Netzwerke zu bilden und zu pflegen. Bei der Veranstaltung in Markranstädt, die im April auf dem Firmengelände stattfand, konnte das Unternehmen zeigen, was es wirklich kann und einen Teil seines Portfolios präsentieren. Jeder teilnehmende Unternehmer war ein Sponsor. „Das kann nur entstehen, wenn es durch lange Netzwerkarbeit zu einer Partnerschaft kommt.“, so Unternehmer Andreas Fischer. Eine ganz besondere Herausforderung wird das Unternehmen in diesem Jahr haben, wenn drei Feste an einem Tag stattfinden. Sein gutes Team wird auch das meistern, da ist sich Andreas Fischer sicher. In den vergangenen Jahren hat er in hochwertiges Equipment investiert, wie zum Beispiel gut im Auf- und Abbau händelbare Holzhütten, die sich das Unternehmen in Österreich fertigen ließ. Abgebaut und „zusammengefaltet“, lassen sich einige davon auf einem Lastkraftwagen praktisch und platzsparend verstauen. Wenn Feste ausgestellt werden, dann muss jedes Detail perfekt sein – dies ist der Anspruch des Eventwerks. Die Bürgermeisterin Nadine Stitterich bedankt sich für das Engagement des Unternehmens in unserer Stadt.

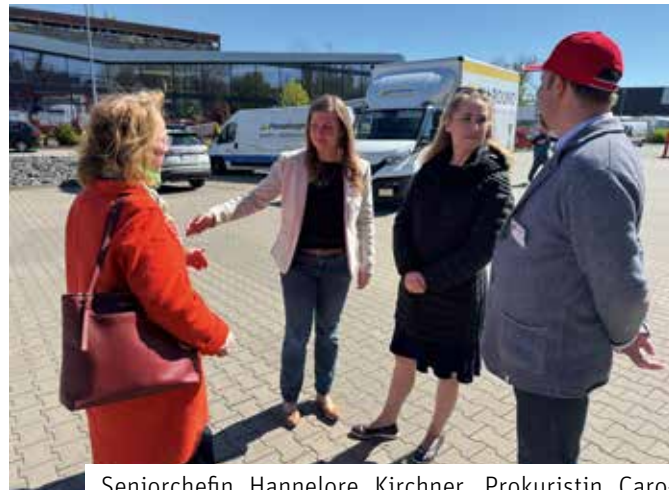
Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



Geschäftsführer Andreas Fischer und Bürgermeisterin Nadine Stitterich beim Saisonaufakt

Mittelstand hautnah erleben – Hausmesse bei Kirchner Gabelstapler GmbH

Im April 2026 öffnete die Kirchner Gabelstapler GmbH Markranstädt ihre Türen für die diesjährige Hausmesse. Das Event hat sich längst zu einer festen Größe für Fachpublikum und Interessierte der Region entwickelt. Auch Bürgermeisterin Nadine Stitterich ließ es sich nicht nehmen, persönlich vor Ort zu sein, um die Bedeutung des Unternehmens für den Wirtschaftsstandort zu würdigen.



Seniorchefin Hannelore Kirchner, Prokuristin Carolin Malur, Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Geschäftsführer Johannes Kirchner im Gespräch

Während ihres Rundgangs kam die Bürgermeisterin mit Seniorchefin Hannelore Kirchner, Prokuristin Carolin Malur sowie Geschäftsführer Johannes Kirchner ins Gespräch. Die Hallen waren gut gefüllt. Zahlreiche Besucher nutzten den Tag, um sich umfassend beraten zu lassen. Die Veranstaltung bot eine hervorragende Plattform für den fachlichen Austausch und intensive Gespräche. Zudem bot sich die Gelegenheit, die beeindruckende Vielfalt an moderner Lager- und Flurfördertechnik sowie die neuesten Manitou-Teleskopklader direkt im Live-Einsatz zu erleben.

Das Familienunternehmen beweist bereits seit den 1990er Jahren echte Kundennähe. Als traditionsreicher Spezialist für den Verkauf, die Vermietung und den schnellen Vor-Ort-Service stärkt das Team der Kirchner-Gruppe nachhaltig die wirtschaftliche Attraktivität von Markranstädt.

Neben dem wirtschaftlichen Engagement hob die Bürgermeisterin ein weiteres wichtiges Detail hervor: „Ein herzlicher Dank gilt der Kirchner-Gruppe nicht nur für die spannenden Einblicke in ihre Arbeit und das fortlaufende Investment in unserer Stadt, sondern ganz besonders auch für die wertvolle Unterstützung unserer Jugend durch die Teilnahme am Schnuppertag der Oberschule.“

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Einzelhändler in den Marktarkaden stehen zusammen

In Zeiten des sich wandelnden Einzelhandels setzen die Gewerbetreibenden in den Markranstädter Marktarkaden auf ein Erfolgsrezept, gegenseitige Hilfe und starke Kooperation. Bei ihren regelmäßigen Besuchen vor Ort in den vergangenen Wochen konnte sich Bürgermeisterin Nadine Stitterich persönlich von dem positiven Klima und der gelebten Gemeinschaft unter den ansässigen Händlern überzeugen.

Ob beim traditionellen Adventsspaziergang oder anderen gemeinsamen Aktionen, die Unternehmer organisieren regelmäßig Veranstaltungen, um die Bürgerinnen und Bürger in die Innenstadt zu locken und das lokale Einkaufen attraktiv zu gestalten. Wie gut diese branchenübergreifende Zusammenarbeit funktioniert, zeigte sich jüngst im Juni bei einer Modenschau in der Boutique MICO. Vor einem sichtlich begeisterten und zahlreich erschienenen Publikum präsentierten Angestellte des Geschäfts sowie engagierte Bürgerinnen als Models die neuesten Modetrends.

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Unterstützung gab es dafür auch von unerwarteter Seite: Der ansässige Optiker Schneiderheinze stellte für die Präsentation unkompliziert moderne Sonnenbrillen als Leihgabe zur Verfügung, um die Outfits perfekt abzurunden.

Bürgermeisterin Nadine Stitterich zeigte sich beeindruckt von dem großen Engagement: „Es ist schön zu sehen, mit wie viel Herzblut die Gewerbetreibenden hier zusammenarbeiten. Dieses gute Miteinander belebt unsere Marktarkaden und stärkt die gesamte Stadtgemeinschaft.“

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



Marion Becker, Corinna Steiner, Ines Unverricht, Heike Starsch und Petra Steinert haben die luftige Sommermode präsentiert



Zahlreiche kleine Gäste verbrachten einen schönen Nachmittag

Strahlende Kinderaugen und großartige Gemeinschaft: Ein Rückblick auf das Kindertagsfest im „Filmriss“

Am 6. Juni 2026 verwandelte sich unser „Filmriss“ in ein wahres Paradies für die jüngsten Einwohner unserer Stadt. Anlässlich des Kindertages wurde ein buntes Fest auf die Beine gestellt, das allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Gemeinsam mit Herrn Hoppe durfte ich dieses besondere Fest am Nachmittag offiziell eröffnen. Bereits beim Betreten des Geländes war spürbar, wie viel Herzblut in die Vorbereitungen geflossen ist. Die Räumlichkeiten und das Außengelände waren wunderschön und einladend geschmückt. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle der herzlichen Einladung, der ich sehr gerne gefolgt bin, um diesen Tag gemeinsam mit den Familien unserer Stadt zu verbringen. Für die Mädchen und Jungen gab es jede Menge zu entdecken und auszuprobieren. Im Partyraum wartete eine große Hüpfburg, die pausenlos belagert wurde und auf der sich die Kinder nach Herzenslust austoben konnten. Wer es etwas kreativer mochte, stand Schlange beim beliebten Kinderschminken, wo im Handumdrehen farbenfrohe Kunstwerke auf die Gesichter gezaubert wurden. Ein absoluter Höhepunkt des Nachmittags war das mitreißende, kurze Pro-

gramm des Kultur- und Faschingsvereins Seebenisch, das für fantastische Stimmung und lauten Applaus sorgte. Spätestens bei der anschließenden riesigen Stuhlpolonaise gab es für niemanden mehr ein Halten. Alle machten begeistert mit. Neben den zahlreichen Spielen, bei denen es tolle Preise zu gewinnen gab, fieberten die Kinder vor allem der großen Tombolaauflösung entgegen, die am Nachmittag für Hochspannung sorgte. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei erfrischender roter Limo, einer großen Auswahl an leckerem Kuchen und frisch gegrillten Bratwürsten kamen auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz. Ein Fest dieser Größenordnung lässt sich nur durch ein starkes Miteinander realisieren. Als Bürgermeisterin erfüllt es mich mit großem Stolz zu sehen, wie Hand in Hand für unsere Gemeinschaft gearbeitet wird. Mein tief empfundener Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen sowie jedem Einzelnen, der vor und hinter den Kulissen mit angepackt hat. Ein ebenso großer Dank geht an die lokalen Gewerbetreibenden und Sponsoren, die mit ihrer großzügigen Unterstützung dieses unvergessliche Erlebnis für unsere Kinder erst möglich gemacht haben: Max & Moritz, Babier Zahia, McDöner, Bäckerei Wendl, Bäckerei Hennig, Felgentreff, Ventil Hausmeisterservice, Andres Dienstleistungen, Toys Company.

Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen rundum gelungenen, fröhlichen Nachmittag!

Ihre Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

einen **Verteiler** (m/w/d)
für unser „Markranstädt informativ“.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob

Abtsdorfer Straße 36 · 04552 Borna

oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

Die **STADTJOURNALE**

www.druckhaus-borna.de

HACKAUF
Schadenservice

Ihr Partner fürs Auto

Karosserie • Lackierung • Mechanik
Hauptuntersuchung

Ihre Kfz-Werkstatt in Markranstädt

Newtonstraße 12 · 04420 Markranstädt

Tel. 03 42 05 411 362

AKTUELL

Ortsverein Markranstädt feiert 25-jähriges Jubiläum

Mit einem großen Fest auf dem Marktplatz feierte der DRK-Ortsverein Markranstädt am 14. Juni sein 25-jähriges Jubiläum. Seit einem Vierteljahrhundert engagieren sich die Rotkreuzler*innen für die Menschen in der Region.

Unter dem Motto „DRK zum Anfassen“ präsentierten sich die Kamerad*innen mit Mitmach-Stationen für Groß und Klein. So waren verschiedene Fahrzeuge wie etwa der Gerätewagen Sanität oder das Rescue Water Craft (auch als Jetski bekannt) vor Ort ausgestellt und konnten unter fachkundiger Anleitung der Ehrenamtlichen bestaunt werden. Zudem hatten Kinder die Möglichkeit, ihre Kuschtiere mitzubringen und im Teddykrankenhaus fachmännisch verarztet lassen. Kreative Geister zog es zum Jugendrotkreuz mit verschiedenen Stationen samt Stempelkarte, Erste-Hilfe-Quiz, Glücksrad und einem Mal- und Bastelangebot. Und auch die große Hüpfburg wurde von den kleinen Besucher*innen gefeiert.

Große Begeisterung lösten zudem die Auftritte der Kindertanzgruppe der DRK-Kita „Am Stadtbad“ sowie die Zumba Kids Markranstädt aus. Auch das Thema Wiederbelebung darf bei einem



Fest des Roten Kreuzes nicht fehlen: auf der Bühne des Marktplatzes demonstrierte Bereitschaftsleiter Mathias Martens gemeinsam mit einem Festbesucher anschaulich die einzelnen Schritte einer Reanimation.

Unter den Gästen befanden sich auch die Markranstädter Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Landrat Henry Graichen. In ihren Redebeiträgen dankten beide den Rotkreuzler*innen für ihr vorbildliches Engagement und lobten die verlässliche Präsenz des Ortsvereins in der Region. Außerdem gratulierte Landrat Henry Graichen der Kameradin Manuela Hinze zur erfolgreich bestanden Prüfung zur Gruppenführerin der Bereitschaften und überreichte ihr das entsprechende Dienststellungsabzeichen.

Damit niemand das Fest hungrig und durstig verlassen musste, hielten die Kamerad*innen des Ortsvereins ein vielfältiges Speise- und Getränkeangebot bereit. Von der Kartoffelsuppe aus der Feldküche bis zum Popcorn war alles dabei, was das Herz begehrt.

DRK (Fotos: DRK)

Frauen im Bergbau
Erzählen Sie uns von Ihrer Arbeit damals und heute.

Für ein Forschungsprojekt suchen wir Frauen, die im Mitteldeutschen Braunkohlerevier im Bergbau arbeiten oder gearbeitet haben: Egal ob Baggerfahrerin, Klappenschlägerin, Lokführerin, Geologin, Mechanikerin, Ingenieurin oder Helferin. Uns interessiert die Perspektive von Frauen und ihre Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen. Von der Erschließung eines Tagebaugebietes über den aktiven Bergbaubetrieb bis hin zur Rekultivierung der Landschaft. Unabhängig davon, ob Sie nur gelegentlich im Tagebau gearbeitet haben oder dort seit Jahren tätig sind, wir freuen uns, wenn Sie uns von Ihren Erfahrungen erzählen.

Die Interviews werden von Frida Teller (Martin-Luther-Universität Halle) im Rahmen ihrer Doktorarbeit geführt. Unterstützt wird die Kulturanthropologin vom Bergbau-Technik-Park e.V. und vom DOKMitt e.V.

Die Interviews werden anschließend in die Sammlung des DOKMitt e.V. im neuen Dokumentationszentrum zur Regional- und Wirtschaftsgeschichte Sachsens in Borna aufgenommen und für die Zukunft gesichert.

Kontaktieren Sie uns entweder telefonisch unter 034555 24188 oder per E-Mail an interview@dokmitt.de und leiten Sie den Aufruf an interessierte Personen weiter.

DOKMitt e.V.

Kreisverband Leipzig-Land e.V.



Pflegedienst Markranstädt

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha / Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Anne Ritter
Eisenbahnstr. 16
04420 Markranstädt
☎ 0 34 205 / 87 116

🌐 drk-leipzig-land.de
👤 Wir bilden aus!

► Wir sind jederzeit für Sie da!
per Telefon: 034205 208900
per WhatsApp: 0157 81714557
per Mail: reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

► Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich **5%*** sparen!

Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.

PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT



Leipziger Straße 63b • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

TIPPS ZUM SCHULANFANG

Die Zuckertüte – eine süße Tradition zum Schulanfang



Mit der Einschulung beginnt für Kinder ein neuer Lebensabschnitt – und kaum ein Brauch gehört in Sachsen so selbstverständlich dazu wie die Zuckertüte. Was heute bunt verziert und prall gefüllt überreicht wird, hat eine lange Geschichte. Sie begleitet seit Generationen den ersten Schultag und macht diesen besonderen Moment für Kinder und ihre Familien unvergesslich.

Bereits Anfang des 19. Jahrhunderts entstand der Brauch in Mitteldeutschland. Damals erzählte man den Kindern, im Keller der Schule wachse ein Zuckertütenbaum. Sobald die Tüten reif seien, dürften die Kinder endlich zur Schule gehen. Die Geschichte sollte den Schulanfang versüßen, die Aufregung nehmen und die Vorfreude auf das Lernen wecken. Von Sachsen und Thüringen aus verbreitete sich dieser Brauch nach und nach in ganz Deutschland.

Auch wenn die Zuckertüte längst nicht mehr nur mit Süßigkeiten gefüllt wird, bleibt sie der Höhepunkt jeder Einschulung. Neben Schokolade, Bonbons oder Gummibärchen finden sich heute oft nützliche Kleinigkeiten darin: schöne Stifte, ein Federmäppchen, ein Lesezeichen, ein Freundebuch oder ein kleines Kuscheltier. Auch eine Brotdose, Trinkflasche, reflektierende Anhänger für den Schulranzen oder kleine Gutscheine sind beliebte Überraschungen. Wichtig ist vor allem, dass die Mischung Freude bereitet und den Start in den neuen Lebensabschnitt begleitet.

Ob groß oder klein, bunt oder klassisch – die Zuckertüte ist bis heute weit mehr als nur eine Verpackung für Geschenke. Sie steht für Vorfreude, Neugier und einen unvergesslichen Tag, an den sich viele Menschen ein Leben lang gern erinnern. So bleibt sie auch heute ein liebevolles Symbol für den Beginn eines spannenden neuen Lebensabschnitts.

jk (Fotos: Adobe Stock)

Rezepttipp: Schultüten-Kuchen

Zutaten

All-in-Teig: 175 g Weizenmehl
50 g Dr. Oetker Kakao
4 gestr. TL Dr. Oetker Original Backin
200 g weiche Butter oder Margarine
175 g Zucker
3 Eier (Größe M)
200 ml Milch
1 EL Dr. Oetker Bourbon-Vanille-Paste
1 Pck. Dr. Oetker Schoko-Tröpfchen

Verzieren: 1 Pck. Dr. Oetker Kuchenglasur Dunkel
Dr. Oetker Dekor ABC & Zahlen
Dr. Oetker Dekor Für Stern Stunden Blauer Mix
Dr. Oetker Knusper Mix Schoko-Karamell-Geschmack
Dr. Oetker Dekor Herzens Wünsche Herzchen Mix
etwa 12 Eiswaffeln herzförmig



(Grafik: freepik)

1. Vorbereiten

Backpapier in der Springform einspannen. Backofen vorheizen. Ober- und Unterhitze: etwa 180 °C, Heißluft: etwa 160 °C

2. All-in-Teig zubereiten und backen

Mehl mit Kakao und Backin in einer Rührschüssel mischen. Übrige Zutaten, außer Schoko-Tröpfchen, hinzufügen. Alles mit einem Mixer (Rührstäbe) kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe 2 Min. zu einem glatten Teig verarbeiten. Die Schoko-Tröpfchen unterheben. Den Teig in die Springform geben und glatt streichen. Die Form auf dem Rost in den Backofen schieben und backen (Einschub: unteres Drittel, Backzeit: etwa 45 Min.). Springformrand lösen und entfernen. Den Kuchen auf einen mit Backpapier belegten Kuchenrost stürzen. Kuchen erkalten lassen. Das mitgebackene Backpapier abziehen. Den Kuchen mit dem Backpapier auf die Arbeitsfläche ziehen und den Kuchen in etwa 12 gleich große Tortenstücke schneiden. Die Stücke etwas auseinanderziehen.

3. Schultüten verzieren

Wasser in einem Topf zum Kochen bringen. Den Topf vom Herd nehmen. Den Glasurbeutel etwa 10 Min. hineinlegen. Den Glasurbeutel abtrocknen und ihn kräftig durchkneten. Eine kleine Ecke abschneiden, etwas Glasur auf ein Stück gießen und mit Hilfe eines Messers bestreichen. Das Kuchenstück sofort mit den Dekorartikeln verzieren. Wenn die Glasur zu fest werden sollte, den Glasurbeutel mit der Öffnung nach oben in eine Tasse und wieder in den Topf mit heißem Wasser stellen. Zum Schluss die Eiswaffeln in jedes Kuchenstück einstecken.

Dr. Oetker (Foto: Dr. Oetker)

TIPPS ZUM SCHULANFANG

Von der Kita in die Schule: So gelingt der Übergang entspannt



Für Kinder bedeutet der Wechsel von der Kindertagesstätte in die Grundschule einen großen Schritt. Neue Abläufe, neue Bezugspersonen und neue Anforderungen sorgen oft für Vorfreude, manchmal aber auch für Unsicherheit. Mit einer guten Vorbereitung können Eltern ihren Kindern den Start erleichtern.

Vorfreude statt Leistungsdruck

Viele Kinder freuen sich auf die Schule. Gleichzeitig fragen sie sich, ob sie den Anforderungen gewachsen sind oder schnell neue Freunde finden werden. Eltern können helfen, indem sie positiv über die Schule sprechen und auf übermäßigen Leistungsdruck verzichten.

Wichtiger als perfekte Kenntnisse beim Lesen oder Rechnen sind Selbstständigkeit, Neugier und soziale Fähigkeiten.

Selbstständigkeit fördern

Bereits vor Schulbeginn können Kinder lernen, kleine Aufgaben eigenständig zu erledigen. Dazu gehören beispielsweise das Anziehen, das Packen des Rucksacks oder das Aufräumen eigener Sachen.

Diese Fähigkeiten stärken das Selbstvertrauen und erleichtern den Einstieg in den Schulalltag.

Den Schulweg üben

Ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung ist das gemeinsame Training des Schulwegs. Kinder sollten frühzeitig lernen, Straßen sicher zu überqueren und auf den Verkehr zu achten.

Mehrmaliges Üben gibt Sicherheit und hilft dabei, gefährliche Situationen rechtzeitig zu erkennen.

Feste Rituale schaffen

Mit dem Schulstart verändern sich Tagesabläufe. Regelmäßige Schlafenszeiten, feste Morgenroutinen und gemeinsame Mahlzeiten geben Orientierung und sorgen für einen entspannten Start in den Tag.

Auch ausreichend Zeit für Freizeit, Bewegung und Erholung bleibt wichtig.

Gelassen bleiben

Nicht jeder Start verläuft perfekt. Manche Kinder finden sofort Anschluss, andere benötigen etwas mehr Zeit. Eltern sollten ihrem Kind Vertrauen schenken und Geduld mitbringen.

Denn wer sich sicher und unterstützt fühlt, kann dem neuen Lebensabschnitt meist mit Neugier und Freude begegnen. Der Übergang von der Kita in die Schule wird so zu einer positiven Erfahrung für die ganze Familie.

sp-o (Foto: pexels.com/sp-o)

Sommerferien in ArkaZien: Länger spielen, schlemmen und freier Eintritt für Schulanfänger zur Einschulung

Die verwunschene Erlebniswelt im Landkreis Leipzig verlängert ihre Öffnungszeiten bis 19 Uhr in den sächsischen Sommerferien und feiert den Schulanfang auf ganz eigene Weise.

ArkaZien bietet zahlreiche Schattenplätze für warme Sommertage. Die grüne Dschungeloaase, das mehrstöckige, dunkle Bergwerk oder die geheimnisvolle Puppenhausstadt, verborgen im Erdkeller, bieten Schutz vor der Hitze. Besonders beliebt an heißen Tagen: der lange Bachlauf, der durch das Weidenlabyrinth ins Fischerdorf führt, wo er kleine und große Besucher zum Spielen im kühlen Wasser einlädt. Kulinarisch erfrischend wird es mit leckerem Softeis, der hauseigenen Robinade oder einem Eiscafé. Außerdem gibt es als Abkühlung zwischendurch leckeres Eis am Stiel im ganzen Park verteilt. Die Pizzaküche wird bis 18 Uhr geöffnet sein und die Gäste mit hausgemachten Pizzen und saisonalen Suppen zum Abendbrot verwöhnen. Mit Seeblick in der warmen Abendsonne ist Urlaubsstimmung garantiert.



Zum Schulanfang am 15. August: Freier Eintritt für alle Schulanfänger und geöffnet bis 20 Uhr

ArkaZien lädt alle frischgebackenen Erstklässler zu einem ganz besonderen Tag ein. Auf die neuen Schulkinder wartet ein magischer Start ins Schulleben mit freiem Eintritt, buntem Kinderschminken und glitzernden Tattoos.

An diesem Tag stehen 1.500 Tickets online zur Verfügung. Ein spontaner Besuch an der Tageskasse ist an diesem Tag nur eingeschränkt und abhängig vom noch verfügbaren Ticketkontingent möglich. Wer den Schulanfang in ArkaZien feiern möchte, kann sich seine Plätze schon jetzt online auf shop.arkazien.de sichern. Schulanfänger müssen nicht online vorbuchen. Sie erhalten ihr Freiticket gegen Vorlage einer Schulbescheinigung an der Kasse.

PM ArkaZien (Foto: ArkaZien)

Individuelle Schulanfangs-TORTEN

Flemming

Di-Sa 10-16 Uhr · Tel. (034205) 874 28

www.cafehaus-flemming.com

NEUERSCHEINUNG

Jetzt neu erschienen: Freizeit & Tourismus Journal – Ausgabe 3/2026

Pünktlich zur Sommerzeit ist Anfang Juli die neue Ausgabe des Freizeit & Tourismus Journals erschienen. Sie steckt wieder voller Ideen für Ausflüge, Veranstaltungen und Freizeiterlebnisse in Leipzig und dem Leipziger Neuseenland. Ob Kultur, Natur, Familienausflug oder Action – die aktuelle Ausgabe macht Lust darauf, die Region neu zu entdecken. Unter anderem erwarten Sie diese spannenden Beiträge:

Oper Leipzig startet in die neue Spielzeit

Mit einem Tag der offenen Tür am 5. September eröffnet die Oper Leipzig ihre Spielzeit 2026/27. Besucher erhalten spannende Einblicke hinter die Kulissen und erleben hautnah, wie viel Handwerk, Technik und Kreativität hinter einer Opernproduktion stecken. Anschließend beginnt eine Saison mit zahlreichen Premieren aus Oper, Ballett, Musical und der Jungen Oper.

30 Jahre Hobbymesse Leipzig

Ein weiteres Highlight erwartet Besucher Anfang Oktober auf der Leipziger Messe. Die Hobbymesse feiert ihr 30-jähriges Bestehen und bietet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Modellbau, Modelleisenbahnen, kreative Workshops, Brettspiele, Flugsimulatoren und spektakuläre Sportvorführungen machen die Jubiläumsausgabe zu einem besonderen Erlebnis.

Zoo Leipzig entwickelt sich weiter

Mit den neuen begehbaren Freiflugvolieren „Amazonien“ und „Loriversum“ können Besucher die faszinierende Welt exotischer Vögel jetzt noch intensiver erleben. Gleichzeitig entsteht mit den Asiatischen Inselwelten ein weiterer Baustein des ambitionierten Masterplans „Zoo der Zukunft“, der den Zoo Leipzig Schritt für Schritt zu einem der modernsten Natur- und Artenschutzzentren Europas macht.

Sommer-Open-Air in Gärnitz

Auch in der Region Markranstädt wartet ein besonderes Veranstaltungshighlight. Am 29. August lädt der Heimatverein Kulkwitz-Gärnitz-Seebenisch zu einem stimmungsvollen Sommer-Open-Air mit Livemusik, kulinarischen Angeboten und geselligem Beisammensein unter freiem Himmel ein. Mit dabei sind unter anderem die Band Classico, DJ Heiko van See und Rebel Tell.

**Sommer am Markkleeberger See**

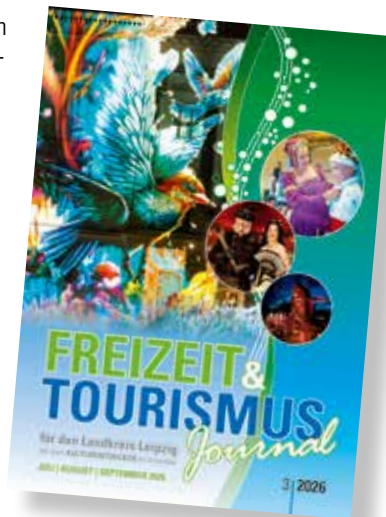
Der Markkleeberger See zählt längst zu den beliebtesten Ausflugszielen im Leipziger Neuseenland. Im aktuellen Journal stellen wir die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten rund um den See vor – vom Wildwasser-Rafting und Wellensurfen im Kanupark über Kletterpark, Adventure Golf und die neue Soccer-Golf-

Anlage bis hin zu entspannten Schifffahrten und gastronomischen Angeboten. Ergänzt wird dies durch zahlreiche Kulturveranstaltungen und Ausflugstipps in Markkleeberg.

775 Jahre Borna – großes Festwochenende im August

Ein besonderes Jubiläum feiert Ende August die Große Kreisstadt Borna. Vom 27. bis 30. August lädt die Stadt zu einem viertägigen Festwochenende mit Konzerten, Vereinsmeile, Blaulichtmeile, Sportveranstaltungen, Festumzug und vielen weiteren Höhepunkten ein. Schausteller, ein Riesenrad und zahlreiche gastronomische Angebote sorgen für Volksfeststimmung und machen das Jubiläum zu einem der größten Ereignisse des Sommers in der Region.

Dies und viele weitere Themen erwarten Sie in der neuen Ausgabe des Freizeit & Tourismus Journals. Außerdem finden Sie wieder zahlreiche Veranstaltungstipps im integrierten „Kulturentdecker“, damit Sie keinen Höhepunkt des Sommers verpassen. Erhältlich ist das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen sowie bei zahlreichen touristischen Anbietern der Region. Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-bornade.de.



**Ein Jubiläum
das verbindet!**

775 JAHRE BORNA
ERLEBEN • GESTALTEN • BEWAHREN

**27. bis 30.08.2026 | Innenstadt
Das erwartet Dich!**

- Rock in Symphony Vol. 6 „Die wilden 80er“
- Jubiläums-Run 7,75 km
- DJ-Nacht „Borna City Beats“
- Großer Festumzug
- Blaulicht- & Inklusions-Meile

**Zwiebelino
freut sich
auf Dich!**

GESUNDHEIT

Zeckenzeit bei Hund und Katze – Wie einen wirksamen natürlichen Zeckenschutz finden?

Hohes Gras, dichte Hecken, feuchte Wegränder: Was für Hunde und Katzen nach Abenteuer riecht, ist für Zecken ideales Revier. Sie warten im Gras, bis ein warmer Wirt vorbeiläuft – und lassen sich abstreifen. Wer seinen Hund oder seine Katze nach dem Spaziergang nicht kontrolliert, riskiert Krankheiten wie Borreliose, Babesiose, auch Hundemalaria genannt, oder Anaplasmose.

Den richtigen Zeckenschutz finden

Damit es gar nicht erst so weit kommt, sollten Hunde und Katzen mit geeigneten Repellentien geschützt werden, die die Blutsauger vom Stechen abhalten. Viele Tierhalter möchten auf synthetische Wirkstoffe verzichten und suchen nach natürlichen Alternativen. Die Auswahl an Präparaten ist groß, doch nur die wenigsten besitzen Nachweise zur Wirksamkeit. Hilfreich für die optimale Auswahl sind fünf Kriterien: Die Wirksamkeit gegen Zecken sollte durch Studien belegt sein. Wichtig ist ebenso eine gute Schmackhaftigkeit, damit das Präparat problemlos akzeptiert wird. Es sollte frei von Stoffen sein, die Unverträglichkeiten auslösen können, etwa Laktose. Zu achten ist auch auf einen standardisierten Wirkstoffkomplex, um einen gleichbleibenden Mikronährstoffgehalt sicherzustellen. Nicht zuletzt sollte das Präparat Fell und Haut unterstützen, um den natürlichen Abwehrmechanismus gegen Hautparasiten zu stärken.

Thiamin-Hefe-Komplex unterstützt den Hautstoffwechsel bei Zeckenabwehr

Eine natürliche Quelle, um den Hautstoffwechsel zu unterstützen, ist der Thiamin-Hefe-Komplex, welcher nur im Ergänzungsfuttermittel Formel-Z vorkommt. Fachtierarzt Dr. Enrico Schramm untersuchte dessen Wirkung in einer unabhängig geprüften Studie mit 105 Hunden und Katzen in Zusammenarbeit mit 23 Tierarztpraxen. Insgesamt wurde erneut eine deutliche Verringerung des Zeckenbefalls beobachtet: Hunde hatten 70 Prozent weniger frei im Fell krabbelnde Zecken und 79 Prozent weniger festsitzende Parasiten. Bei Katzen sank die Zahl der freien Zecken um 57 Prozent und die Zahl der festsitzenden um 76 Prozent. Auch Haut und Fell der Tiere wurden positiv bewertet.

Mehr Infos dazu unter www.formel-z.info.

Zecken schnell finden und entfernen

Trotz geeigneter Schutzmaßnahmen sollte man Hunde und Katzen nach dem Aufenthalt im Freien gründlich absuchen, vor allem an Stellen mit dünner, gut durchbluteter Haut wie Kopf, Leisten und zwischen den Zehen. Gefundene Zecken sollten rasch und vorsichtig mit einer Zeckenzange oder -karte entfernt werden. Anschließend die Stelle desinfizieren und einige Wochen im Auge behalten. Denn zwischen dem Stich und einer möglichen Übertragung von Krankheitserregern vergehen oft mehrere Stunden – Zeit, die eine schnelle Fellkontrolle besonders wichtig macht.

djd



Frei über die Wiese zu toben, ist einfach herrlich. Sich dabei Zecken einzufangen nicht.
(Foto: DJD/Formel Z/Getty Images/dageldog)

Toms Heimtierservice
Einzelhandel für Tiernahrung und Zubehör



Unsere Leistungen:

- Kauartikel und Leckerlis
- Beratung und Bonuskarten
- Präsentkörbe und Gutscheine
- Futtermittel und Frostfleisch
- Sonderkonditionen für Züchter

Montag-Freitag: 9-18 Uhr • Samstag: 9-13 Uhr

Toms Heimtierservice • Inh. Nicole Leskowitz
☎ 034205 45480 • info@toms-heimtierservice.de
Lützner Str. 157 • 04420 Markranstädt / Quesitz
www.toms-heimtierservice.de





Markranstädt informativ – diese Werbung kommt an!

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. August. (Anzeigenschluss 28. Juli)

Ihre Ansprechpartnerin für eine Anzeigenschaltung oder Flyerverteilung:

Druckhaus Borna
Katrin Schneider

Sie erreichen mich telefonisch unter 0173 6546986 oder per E-Mail katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.

Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

**Florian Frommann
Kevin Schubert**

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Pflegedienst ProfiVital GmbH
Pflegedienst Markranstädt
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: **034205 – 832 475**
24h: 0157 – 52 49 82 36
buero@profivital.de

Geschäftsführer:
Florian Frommann
Norman Weigand

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

**Gewährleistungsausschluss bei Kauf von Gebrauchtimmo-
bilien**

Gerade in Zeiten hoher Baupreise ist oftmals der Kauf einer gebrauchten Immobilie eine gute Alternative zu einem Neubau. Dem Kauf geht in der Regel eine ausgiebige Besichtigung des Objekts mit dem Verkäufer oder einem beauftragten Makler voraus. Haben sich Verkäufer und Käufer über den Kaufpreis geeinigt, wird ein Notar beauftragt, einen notariellen Grundstückskaufvertrag vorzubereiten. Im Kaufvertrag findet sich dann in der Regel ein Gewährleistungsausschluss, der in etwa wie folgt lautet: „Der Käufer erwirbt den Kaufgegenstand im gegenwärtigen Zustand. Eine Sachmängelhaftung des Verkäufers wegen etwaiger Mängel an Grundstück und Bauwerk ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für etwaige Schadensersatzansprüche, es sei denn, der Verkäufer handelt vorsätzlich.“

Aber sind damit wirklich alle möglichen Ansprüche des Käufers gegen den Verkäufer vom Tisch? Die Rechtsprechung verlangt vom Verkäufer, dass er dem Käufer gegenüber ihm bekannte wesentliche Mängel am Vertragsobjekt vor Kaufvertragsabschluss offenbart. So handelt es sich zum Beispiel bei Feuchtigkeitsschäden im Keller oder bei Undichtigkeiten im Dach immer um wesentliche Mängel, die der Verkäufer dem Käufer unaufgefordert mitteilen muss. Tut er dies nicht läuft er Gefahr, dass der Käufer den Kaufvertrag wegen arglistiger Täuschung anfechten kann bzw. Schadensersatzansprüche geltend macht. Im Zweifel sollte der Verkäufer also im notariellen Kaufvertrag auf ihm bekannte Mängel am Vertragsobjekt ausdrücklich hinweisen, um späteren Ärger zu vermeiden.

Für den Käufer gilt: stellt er im Nachhinein fest, dass die Immobilie wesentliche Mängel aufweist, die dem Verkäufer bei Vertragsabschluss bekannt gewesen sein müssen, so lohnt es sich, Ansprüche gegen den Verkäufer prüfen zu lassen.

Mitgeteilt von Klaus-Peter Liefländer,
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

■ Klaus-Peter Liefländer Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Ich helfe Ihnen gerne weiter:

**Wohnungseigentumsrecht
Mietrecht
Grundstücksrecht**

Anwaltskanzlei
Dr. Dörfler, Liefländer & Rothe

Tel. 03 41-23 80 96 78 • info@doe-li.de

www.doe-li.de

Kirschallee 1 • 04416 Markkleeberg
(Markkleeberg-Center, Büro 133, barrierefreier Zugang)

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

WIR MACHEN SAUBER!



- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinenservice**
- **Malerarbeiten**



Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebauereinigung-merkel.de
www.gebauereinigung-merkel.de

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co. KG



ACHTUNG - WIR SUCHEN DICH

- **Elektroinstallateure (m/w/d) und**
- **Meister Elektrotechnik (m/w/d)**

Weitere Infos auf: www.lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de

Tel.: 034205 713-0
Mobil: 0178 5664726

Wir suchen dich: Hausmeister (m/w/d) auf Minijob-Basis

Deine Aufgaben sind:

- ✓ Rasen mähen
- ✓ Pflege der Außenanlagen
- ✓ kleinere Hausmeisteraufgaben
- ✓ Lager aufräumen

Wir bieten:

- ✓ flexible Arbeitszeiten
- ✓ angenehmes Arbeitsumfeld

Folgendes solltest du mitbringen:

- ✓ Führerschein Klasse B
- ✓ handwerkliches Geschick
- ✓ Zuverlässigkeit



Gern auch Rentner
oder Frührentner!

Jetzt bewerben!



📍 Lilienthalstraße 10
04420 Markranstädt

☎ Tel. 034205/404633

✉ info@sealup.de

www.sealup.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Wasser zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Trockene Sommer stellen Hobbygärtnernde vor große Herausforderungen. Das regelmäßige Gießen kostet viel Zeit, zudem wird durch ein falsches Dosieren häufig Wasser vergeudet. Eine bequeme und sparsame Lösung bieten automatische Bewässerungssysteme wie die Hydrowise-Serie von Hunter. Sie versorgen Pflanzen präzise in den kühlen Morgenstunden, wenn das Wasser optimal einsickern kann, ohne direkt zu verdunsten. Wettersensoren erkennen Niederschläge und helfen so ebenfalls beim Sparen. Die Bedienung erfolgt flexibel per Smartphone-App. Wichtig ist eine Planung, die genau auf das jeweilige Gartengrundstück zugeschnitten ist. Unter www.rainpro.de etwa gibt es weitere Informationen und eine Kontaktmöglichkeit für eine individuelle Beratung.



djd (Foto: djd/Rainpro)

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER

Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH
 Böhlemer Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
 «Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
 Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

GÜNTER BAUER
 AGRAR- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH

Ihr Profi für Garten- & Landschaftspflege in Leipzig!



Unsere Leistungen:

- ✓ Gartenpflege & Grünanlagen
- ✓ Rasenmähen
- ✓ Heckenschnitt & Gehölzpflege
- ✓ Baumfällungen & Baumpflege
- ✓ Landschaftsbau & Pflasterarbeiten
- ✓ Teichbau & Gartenanlagen
- ✓ Bagger- & Erdarbeiten
- ✓ Zaunbau & Sichtschutz

XXL- Garagen & Wohnmobilstellplätze zu vermieten!

Jetzt anrufen: **0341 / 4268945**

www.leipziger-gartenpflege.de
 Bösdorfer Ring 13 • 04249 Leipzig

MIETEN

1-Raum-Wohnung

Zwenkauer Straße 1, EG, Dusche, Holzdielen+ BF
 45,93 m² für 322 € kalt / 506 € warm
 BJ: 1900, G, V, 131 kWh (m²a)

2-Raum-Wohnungen

Promenadenring 1, 1.OG, Dusche, Laminat, HWR
 53,3 m² für 428 € kalt / 616 € warm
 BJ: 1922, G, V, 125 kWh (m²a)

Ziegelstraße 1e, EG, Wanne, Balkon, Laminat+BF
 49,95 m² für 477 € kalt/ 647 € warm
 Bj: 1956, G, V, 93 kWh (m²a) **ab ca. 08 2026**

Südstraße 20, 1. OG, Dusche, BF, Laminat
 60,18 m² für 512 € kalt / 722 € warm
 BJ: 1929, G, V, 116 kWh (m²a)

Eisenbahnstraße 2, 1. OG, Wanne, Balkon, Laminat+BF
 49,44 m² für 470 € kalt/ 642 € warm
 Bj: 1956, G, V, 93 kWh (m²a) **ab ca. 10 2026**

OT Räpitz, Neubau 4, EG, Dusche, Vinylboden+BF
 56,74 m² für 426 € kalt/ 624 € warm
 Bj: 1969, Ö, V, 89,7 kWh (m²a)

Sesshaft werden.
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de



3-Raum-Wohnung

Markranstädt, Parkstraße 6, Maisonette, 3.+ 4. OG mit vier Balkonen, zwei moderne Bädern- 1x Dusche & 1x Wanne, Fußbodenheizung, BF, Laminat, Keller
 114,31 m² für 1.143 € kalt/ 1.516 € warm
 BJ: 2009, G, B, 17 kWh (m²a)

BJ=Baujahr, BF=Bodenfliesen, G=Gas, Ö=Öl, HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchsausweis, B= Bedarfsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser. Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV 
 Markranstädter Bau- und
 Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
 Tel. 034205-7880 / team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

50 Jahre KSM Schärschmidt – Handwerk mit Tradition und Zukunft

Ein halbes Jahrhundert Handwerkstradition, gelebte Familiengeschichte und ein bedeutender Generationswechsel: Die Firma KSM Schärschmidt aus Großlehna feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Gleichzeitig wird ein neues Kapitel in der Unternehmensgeschichte aufgeschlagen, denn mit Paul und Fritz Schärschmidt übernimmt die dritte Generation offiziell die Verantwortung für den Familienbetrieb.

Die Geschichte des Unternehmens begann am 1. August 1976. Unter nicht immer einfachen Bedingungen gründete Klaus Schärschmidt seinen eigenen Betrieb und legte damit den Grundstein für ein Unternehmen. Schon früh zeigte sich, dass die Leidenschaft für das Handwerk in der Familie weitergegeben werden würde. 1984 trat Mike Schärschmidt in die Fußstapfen seines Vaters und begann seine Ausbildung im Klempner- und Installateurhandwerk. Neben seiner Tätigkeit im väterlichen Betrieb bildete er sich kontinuierlich weiter und erwarb 1994 den Meistertitel im Gas- und Wasserinstallateur-Handwerk sowie zwei Jahre später den Meisterbrief für Zentralheizungs- und Lüftungsbau.

Somit entwickelte sich der Handwerksbetrieb zu einem Unternehmen das heute weit über die Grenzen der Region hinaus für

Qualität, Zuverlässigkeit und fachliche Kompetenz geschätzt wird. Mit viel persönlichem Einsatz, handwerklichem Können und dem festen Willen, den Kunden stets die bestmögliche Lösung anzubieten, entwickelte sich die Firma zu einer festen Größe im Sanitär-, Heizungs- und Energiebereich.

Im Jahr 2006 übernahm er schließlich die Leitung des Unternehmens und führte die erfolgreiche Arbeit seines Vaters fort. Unter seiner Führung entwickelte sich KSM Schärschmidt kontinuierlich weiter. Das Unternehmen steht heute für moderne Heizungsanlagen, Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaiktechnik sowie anspruchsvolle Sanitärösungen. Ob die Planung eines individuellen Traumbades, der barrierefreie Umbau bestehender Räume oder die Installation energieeffizienter Heizsysteme – stets stehen die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden im Mittelpunkt. Neben einer fachgerechten Ausführung legt das Unternehmen besonderen Wert auf umfassende Beratung und einen zuverlässigen Service, der auch nach Abschluss eines Projektes jederzeit gewährleistet ist.



Ein besonderes Anliegen war und ist der Familie Schärschmidt die Förderung des beruflichen Nachwuchses. Seit der Firmen Gründung wurden bereits zahlreiche junge Menschen erfolgreich ausgebildet und auf ihrem Weg ins Handwerk begleitet. Auch heute bietet KSM Schärschmidt Ausbildungsplätze zum



BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik an und vermittelt dabei nicht nur fachliches Wissen, sondern auch die Werte eines traditionsreichen Familienbetriebes.

Nun steht die nächste Generation bereit. Paul und Fritz Schärschmidt haben ihre Ausbildungen mit hervorragenden Leistungen abgeschlossen und bringen neben fachlichem Know-how auch neue Ideen und Perspektiven mit in das Unternehmen. Besonders Paul Schärschmidt konnte bereits früh auf sich aufmerksam machen: Beim europäischen Berufswettbewerb EuroSkills 2018 in Budapest erreichte er den zweiten Platz in der Kategorie Sanitär und Heizung. Im Jahr 2020 folgte – wie schon bei Großvater und Vater – der Meistertitel im Installations- und Heizungshandwerk.

Mit der offiziellen Übergabe des Betriebes an Paul und Fritz Schärschmidt bleibt die Familientradition auch in Zukunft erhalten. Die Brüder möchten das Unternehmen im Sinne ihrer Vorgänger weiterführen, Bewährtes erhalten und gleichzeitig neue Impulse

setzen, um den Herausforderungen einer sich wandelnden Energie- und Gebäudetechnik erfolgreich zu begegnen. KSM Schärschmidt ist jedoch weit mehr als ein Handwerksbetrieb. Seit vielen Jahren engagiert sich die Familie in Großlehna und darüber hinaus für das gesellschaftliche Leben, unterstützt Vereine, die Freiwillige Feuerwehr sowie zahlreiche gemeinnützige Projekte. Dieses regionale Engagement ist ebenso Teil der Unternehmensphilosophie wie die enge Verbundenheit zu Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern.

Zum 50-jährigen Jubiläum blickt die Familie Schärschmidt mit Stolz und Dankbarkeit auf das Erreichte zurück. Ihr herzlicher Dank gilt allen Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Wegbegleitern, die das Unternehmen über fünf Jahrzehnte hinweg begleitet und unterstützt haben. Mit der dritten Generation an der Spitze sind die Weichen gestellt, um die Erfolgsgeschichte von KSM Schärschmidt auch in den kommenden Jahrzehnten fortzuschreiben. jk

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Firmenjubiläum!

*50 Jahre erfolgreiches Bestehen sind der beste Beweis für Innovationskraft, Zuverlässigkeit und höchste Qualität.
Wir gratulieren Ihnen und Ihrem gesamten Team herzlich zu diesem besonderen Meilenstein.
Mit der gleichzeitigen Übergabe des Unternehmens an Ihre beiden Söhne beginnt ein neues Kapitel.
Für diesen wichtigen Schritt wünschen wir Ihnen und der nächsten Generation viel Erfolg, eine glückliche Hand und eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.*

Die Redaktion vom Druckhaus Borna



Schärschmidt
50 Jahre – 1976 bis 2026

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

Seit 50 Jahren steht KSM Schärschmidt für Qualität, Zuverlässigkeit und innovative Lösungen im Sanitär-, Heizungs- und Energiebereich.

Was 1976 von Klaus Schärschmidt mit viel Mut und handwerklicher Leidenschaft begann, führen heute in 3. Generation Paul und Fritz Schärschmidt mit Engagement, Erfahrung und frischen Ideen fort.

Wir sagen DANKE – für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die gemeinsame Erfolgsgeschichte!

Wir sind da... bei Planung, Wartung oder Notruf

Wir sagen DANKE – für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die gemeinsame Erfolgsgeschichte!

Vaillant
Exzellenzpartner Platin

worldskills
Germany

KSM Schärschmidt GmbH & Co. KG • Rudolf-Breitscheid-Straße 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
 Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

Leipziger Logistik & Lagerhaus Südwest GmbH aus Ettlingen übernimmt die Dachgesellschaft Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH, Leipzig und rettet Arbeitsplätze

Leipzig/ Ettlingen. 2025 war die Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH, Leipzig in die Krise geraten und musste deshalb im August 2025 Insolvenz anmelden. Betroffen waren 90 Arbeitsplätze und auch eine Vielzahl von Frachtführern.

In enger Zusammenarbeit mit dem Insolvenzverwalter Christian Krönert von Schultze & Braun und dem Geschäftsführer der Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH, Günter Bauer, ist es trotz schlechter politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen innerhalb von acht Monaten gelungen, 23 Arbeitsplätze in Leipzig zu erhalten und einen Fortbestand des Standortes Leipzig abzusichern. Weitere 35 Arbeitsplätze konnten durch den Verkauf eines Teilbereiches des Geschäftsfeldes Getränke-logistik an einen mittelständischen Spediteur ebenfalls erhalten werden.

Nach Zustimmung durch die Gläubigerversammlung, hat rückwirkend zum 1. April 2026 das Tochterunternehmen, die Leipziger Logistik & Lagerhaus Südwest GmbH, das operative Lager- und Transportgeschäft aufgekauft.

Die Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH wurde 1990 durch Günter Bauer in Leipzig gegründet und war auf den Transport und die Lagerhaltung von Getränken spezialisiert. Mit über 60 eigenen LKW war das Unternehmen gut aufgestellt und eigentlich in einer krisensicheren Branche tätig.

2020 entschied sich Günter Bauer seinen Fuhrpark auf gasbetriebene Lastkraftwagen, aus Umweltgründen, umzustellen. Anfänglich gefördert und auch mautbefreit unterwegs,



glaubte man, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Schnell zeigte sich jedoch, dass die Gasfahrzeuge technisch unausgereift und deshalb extrem reparaturanfällig waren. Die Fahrzeuge entwickelten zu viel Hitze, so dass es regelmäßig zu Aggregatschäden gekommen ist. Schmorbrände, durchgebrannte Kabel und Zündkerzen führten zu ständigen, länger währenden Werkstattaufenthalten.

Bis 2025 entstanden dadurch Reparaturkosten in Höhe von EUR 3,7 Mio. Als dann noch im Dezember 2023 die Mautgebühren verdoppelt wurden und auch Gasfahrzeuge ab Januar 2024 den vollen, verdoppelten Mautsatz entrichten mussten, war der Untergang, trotz intensiver Bemühungen, nicht mehr aufzuhalten. Monatliche, zusätzliche Mautkosten in Höhe von bis zu EUR 150.000 liefen gegen Substanz und Reserven der Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH.

Das Ettlinger Unternehmen entschied sich hingegen weiter auf Dieselantrieb zu setzen, was sich im Nachhinein als richtig erwiesen hat. Die Leipziger Logistik & Lagerhaus Südwest GmbH, welche 1996 ebenfalls von Günter Bauer gegründet worden ist und stets eigenständig war, durfte dann nach Zustimmung der Gläubiger die Leipziger Firma übernehmen. Geführt wird das Unternehmen durch den Schwiegersohn, Matthias Krause, und die Tochter, Jessica Krause, so dass eine Zukunftsperspektive für die Leipziger gegeben ist. Bedanken möchte sich Günter Bauer bei dem Getränkehersteller Coca-Cola und dem Nahrungsmittelhersteller Anona aus Colditz, ohne deren Beistand eine Weiterführung nicht möglich gewesen wäre. Eine besondere Rolle spielte auch der Insolvenzverwalter Christian Krönert, dessen Sanierungserfahrung sehr hilfreich war.

Günter Bauer Vermietung und Verpachtung

LAGERFLÄCHEN — ZU VERMIETEN! —

4000m²



LAGERFLÄCHEN

- ✓ Hochregal
- ✓ Blocklager
- ✓ Freifläche
- ✓ Wohnmobilstellplätze
- ✓ XXL-Garagen teilbar ab 200m²

BÜROFLÄCHEN ZU VERMIETEN





GÜNTER BAUER
VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

Bösdorfer Ring 13-16, 04249 Leipzig – Direkt an A38

☎ 0341 / 4268945 ✉ info@gb-vv.de



Metall-Helden

Inh. Patrick Rüdiger

Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt

Tel.: 0176 96422386

E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:

- Terrassenüberdachungen
- Tore und Zäune
- Garten
- Grills und Smoker
- Möbel
- Dekoratives
- und vieles mehr ...

www.metall-helden.de

TRAUER

Danksagung

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für eine Umarmung oder einen Händedruck, für das letzte persönliche Geleit meines lieben Mannes

Erwin Schüssler

* 29.03.1947 † 30.05.2026

Besonderen Dank auch dem Bestattungsinstitut Zetsche.

Im Namen aller Angehörigen,

Monika Schüssler



Wir sagen Danke

Herzlichen Dank für eure mitfühlenden Worte und eure liebevollen Gesten der Anteilnahme zum Abschied von meiner Mutti

Karin Seewald

Wir sind froh, dass wir in unserer Trauer nicht allein sind und eure tiefe Verbundenheit spüren dürfen.

Besonders bedanken möchten wir uns beim Pflorgeteam des AWO Seniorenzentrum „Im Park“, bei der Hausarztpraxis Dr. med. Ina Khalaf, bei Frau Dr. Krüger sowie bei Frau Arline Apke und Herrn René Hentschel, von der Trauerhilfe Hentschel, für die ganzheitliche Betreuung.

Kathrin Gobelnik
im Namen aller, die sie liebten.

**TRAUERHAUS
JACQUELINE GERHARDT**

Bestattung nach Ihren Wünschen.



Leipziger Straße 29a
04420 Markranstädt
Tel. 034205 501310
Mobil 0172 3919170
jacqueline@trauerhaus-gerhardt.de
Hausbesuche sind jederzeit nach Absprache möglich.



*Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.*

Franz Friedrich

* 4. September 1932
† 12. Juni 2026



In dankbarer Erinnerung
**Sabine und Thomas
Kristin und Marco**
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier fand in aller Stille statt.



DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Umso wohltuender ist es, beim Abschied so viel Anteilnahme zu erfahren. Dafür danken wir allen von ganzem Herzen.

Eva Adolph
geb. Veit
07.03.1929 – 05.05.2026

In stiller Trauer
Sabine Hielscher
im Namen der Familie



TRAUER

*„Ich gehe zu denen die mich liebten
und warte auf die die mich lieben.“*

Voller Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Edda Kluge
geb. Plato

* 30. Dezember 1937 † 23. Juni 2026

In tiefer Trauer
Annett Grußer mit Heidi und Toni
Andreas Grußer und Martina Taeger
Trixi

Wir begleiten Dich auf Deinem letzten Weg am Samstag,
den 18. Juli 2026, um 10 Uhr in der Kirche Großlehna.



Danksagung

*„Werte sind wie Fingerabdrücke.
Keiner hat denselben, aber du
hinterlässt sie bei allem, was du tust.“
Elvis Presley*

Berni Schmiedel

Jeder neue Tag nach seinem Tod
macht uns bewusst, wie sehr er uns fehlt.
Wir haben dankbar erfahren,
wie viele Menschen ihn geschätzt
und geliebt haben.
Unser besonderer Dank gilt der
Rechnerin Frau Höng,
dem Pflegedienst ProfiVital GbR,
Dr. Ina Khalaf und dem
Bestattungsdienst Hoensch.

Friedlinde und Diana Schmiedel
im Namen der Familie

Großlehna, im Juli 2026



*Wir gingen einen langen Weg gemeinsam,
aber er war doch zu kurz.
Du fehlst!*

Danke sagen wir allen, die sich mit uns
verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
und meinen lieben Mann, Vater und Opa
auf seinem letzten Weg begleiteten.

ANDREAS RATZSCH

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungsinstitut Zetzsche für die
herzliche Begleitung in der schweren Zeit,
dem Trauerredner Herrn Jeche für die
einfühlsamen Worte, dem Team vom
Gasthof „Zur alten Schmiede“ und
Kerstins Blumenparadies.

Herzlichen Dank auch allen Nachbarn,
der Familie und Freunden für die
liebevolle Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Frau Petra
Dein Sohn Maik und Enkel Fabian

Thronitz, Mai 2026



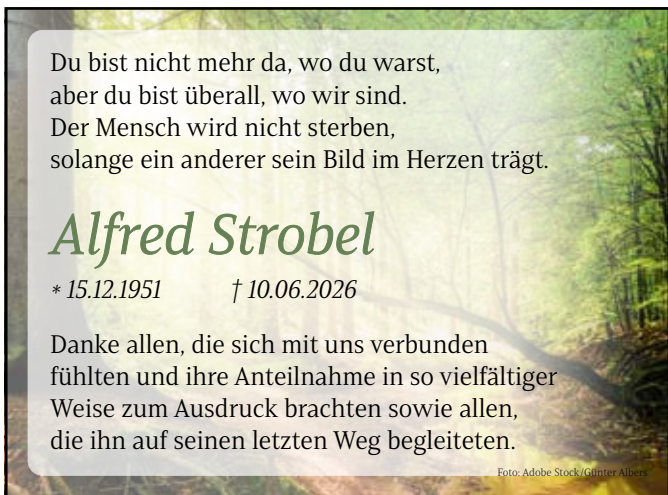
Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.
Der Mensch wird nicht sterben,
solange ein anderer sein Bild im Herzen trägt.

Alfred Strobel

* 15.12.1951 † 10.06.2026

Danke allen, die sich mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten sowie allen,
die ihn auf seinen letzten Weg begleiteten.

Foto: Adobe Stock/Grimm Albers



*In Liebe und stiller Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meinem Vater*

DIETMAR JAHN

* 20.11.1940 † 22.06.2026

In tiefer Verbundenheit

Deine Tochter Ingrid und Andreas
sowie Angehörige und Freunde

Die Seebestattung findet im
kleinsten Kreise statt.

Markranstädt, im Juni 2026

Foto: Adobe Stock/Roxane Bay



TRAUER

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Hordisstraße 3
04420 Markranstädt
Telefon 034205 291504



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Trauerhilfe Hentschel
IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT

Hordisstraße 3 • 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05/29 15 04
www.trauerhilfe-hentschel.eu

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Alternative Bestattungen
Bestattungsvorsorge
Trauerfeiern so individuell wie das Leben
kostenfreie Hausbesuche
kostenfreie Vorsorgegespräche
nachhaltige Bestattungen, Partner von „Grüne Linie“

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 88407

Mitten im Leben.
Besuchen Sie unsere regelmäßigen Kulturveranstaltungen.

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205-84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de



Dein Garten. Mein Zuhause.

Mach deinen Garten zu
einer Augen- und Bienenweide
– und zu einem Paradies für
Schmetterlinge, Igel und Vögel.



Ideen und Tipps unter
www.NABU.de/gartenvielfalt